

EVANGELIUM - NACH MATTHÄUS  
ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ - ΚΑΤΑ ΜΑΘΘΑΙΟΝ  
euaggelion - kata maththaion

1 · 2 · 3 · 4 · 5 · 6 · 7 · 8 · 9 · 10 · 11 · 12 · 13 · 14 · 15 ·

16 · 17 · 18 · 19 · 20 · 21 · 22 · 23 · 24 · 25 · 26 · 27 · 28

## 1

**1**BUCH DER GENESIS VON IESOUS CHRISTOS, SOHN VON DAVID, SOHN VON ABRAHAM.

**2**ABRAHAM ZEUGTE ISAAK, UND

**ISAAK** ZEUGTE JAKOB, UND

**JAKOB** ZEUGTE JUDA UND SEINE BRÜDER, **3**UND

**JUDA** ZEUGTE PEREZ UND SERACH VON DER TAMAR, UND

**PEREZ** ZEUGTE HEZRON, UND

**HEZRON** ZEUGTE ARAM, **4**UND

**ARAM** ZEUGTE AMMINADAB, UND

**AMMINADAB** ZEUGTE NACHSCHON, UND

**NACHSCHON** ZEUGTE SALMON, **5**UND

**SALMON** ZEUGTE BOAS VON DER RAHAB, UND

**BOAS** ZEUGTE OBED VON DER RUTH, UND

**OBED** ZEUGTE ISAI, **6**UND

**ISAI** ZEUGTE **DAVID** DEN KÖNIG.

UND **DAVID** DER KÖNIG ZEUGTE SALOMO VON IHR VON URIA, **7**UND

**SALOMO** ZEUGTE REHABEAM, UND

**REHABEAM** ZEUGTE ABIJA, UND

**ABIJA** ZEUGTE ASA, **8**UND

**ASA** ZEUGTE JOSAPHAT, UND

**JOSAPHAT** ZEUGTE JORAM, UND

**JORAM** ZEUGTE USSIJA, **9**UND

**USSIJA** ZEUGTE JOTHAM, UND

**JOTHAM** ZEUGTE AHAS, UND

**AHAS** ZEUGTE HISKIA, **10**UND

**HISKIA** ZEUGTE MANASSE, UND

**MANASSE** ZEUGTE AMON, UND

**AMON** ZEUGTE JOSIA, **11**UND

**JOSIA** ZEUGTE

**JEKONJA** UND SEINE BRÜDER IN DER ZEIT DER WEGFÜHRUNG NACH BABYLON.

**12**UND NACH DER WEGFÜHRUNG **NACH** BABYLON ZEUGTE JEKONJA SCHEALTIEL, UND

**SCHEALTIEL** ZEUGTE SERUBBABEL, **13**UND

**SERUBBABEL** ZEUGTE ABIHUD, UND

**ABIHUD** ZEUGTE ELIAKIM, UND

**ELIAKIM** ZEUGTE AZOR, **14**UND

**AZOR** ZEUGTE ZADOK, UND

**ZADOK** ZEUGTE ACHIM, UND

**ACHIM** ZEUGTE ELIHUD, **15**UND

**ELIHUD** ZEUGTE ELEASAR, UND

**ELEASAR** ZEUGTE MATTCHAN, UND

**MATTCHAN** ZEUGTE JAKOB, **16**UND

**JAKOB** ZEUGTE

**JOSEPH** DEN MANN MARIAS, - VON DER

**IESOUS** GEBOREN WURDE, DER **CHRISTOS** GENANNT WIRD.

**17** SO SIND NUN ALLE GENERATIONEN VON ABRAHAM BIS DAVID VIERZEHN GENERATIONEN, UND VON DAVID BIS ZUR WEGFÜHRUNG NACH BABYLON VIERZEHN GENERATIONEN, UND VON DER WEGFÜHRUNG NACH BABYLON BIS CHRISTOS VIERZEHN GENERATIONEN.

**18** DIE GEBURT VON **IESOUS CHRISTOS** WAR ABER SO: SEINE MUTTER MARIA WAR VERLOBT MIT JOSEPH, ABER BEVOR SIE ZUSAMMENKAMEN, WURDE SIE SCHWANGER VON **DEM HEILIGEN GEIST**. **19** UND JOSEPH IHR MANN, **DER GERECHT** WAR UND SIE NICHT BLOSSSTELLEN WOLLTE, WAR GESINNT SIE HEIMLICH ZU ENTLASSEN. **20** WÄHREND ER DARÜBER SINNIERTE, SIEHE DA, EIN ENGEL VON KYRIOS ERSCHIEN IHM IN EINEM TRAUM UND SPRACH:

"JOSEPH SOHN DAVIDS, SEI NICHT BESORGT MARIA **ALS** DEINE FRAU ZU AKZEPTIEREN  
DENN DAS IN IHR DURCH **DEN** GEIST GEZEUGTE IST HEILIG."

**21** UND SIE WIRD EINEN SOHN GEBÄREN, UND DU WIRST SEINEN NAMEN **IESOUS** NENNEN.  
DENN ER WIRD SEIN VOLK VON IHREN SÜNDEN ERRETten."

**22** UND ALLES DIES GESCHAH, DAMIT ERFÜLLT WURDE WAS VON KYRIOS DURCH DEN PROPHETEN BESTIMMT  
WURDE **DER** SPRICHT:

**23** "SIEHE DA, DIE JUNGFAU WIRD SCHWANGER SEIN UND WIRD EINEN SOHN GEBÄREN,  
UND SIE WERDEN SEINEN NAMEN **EMMANUEL** NENNEN,  
WAS BEDEUTET: THEOS MIT UNS."

**24** ALS JOSEPH VOM SCHLAF AUFGEWECKT WURDE, TAT ER WIE DER ENGEL VON KYRIOS IHM BEFOHLEN HATTE,  
UND NAHM SEINE FRAU ZU SICH. **25** ABER ER ERKANNTET SIE NICHT BIS SIE EINEN SOHN GEBOREN HATTE. UND ER NANNTET SEINEN NAMEN **IESOUS**.

## 2

**1** UND **IESOUS** WURDE IN BETHLEHEM VON JUDÄA IN DEN TAGEN DES KÖNIGS HERODES GEBOREN. SIEHE DA,  
WEISE AUS DEM OSTEN KAMEN NACH JERUSALEM **2** UND FRAGTEN: "WO IST DER **ALS KÖNIG DER JUDEN**  
GEBORENE? DENN WIR SAHEN SEINEN STERN BEIM AUFGEHEN, UND KAMEN IHN ZU HULDIGEN." **3** ALS KÖNIG  
HERODES **ES** HÖRTE ERSCHRACK ER UND GANZ JERUSALEM MIT IHM. **4** UND ER VERSAMMELTE ALLE OBERSTEN  
PRIESTER UND SCHRIFTGELEHRten DES VOLKES, **UND** ERFRAGTE VON IHNEN WO DER CHRISTOS GEBOREN  
IST. **5** UND SIE SAGTEN ZU IHM: "IN BETHLEHEM VON JUDÄA, DENN SO WURDE ES DURCH DEN PROPHETEN  
GESCHRIEBEN."

**6** ABER DU, BETHLEHEM **IM LAND JUDAS,**  
BIST KEINESWEGS GERINGSTER UNTER DEN FÜRSTEN JUDAS.  
DENN AUS DIR WIRD EIN FÜHRER KOMMEN, DER MEIN VOLK ISRAEL HÜTEN WIRD."

**7** ALS HEROD DIE WEISEN HEIMLICH GERUFEN HATTE, ERFRAGTE ER VON IHNEN DIE ZEIT **WANN** DER STERN  
ERSCHIEN. **8** UND ALS ER SIE NACH BETHLEHEM SCHICKTE, SAGTE ER: "GEHT, FORSCHT AKRIBISCH NACH DEM  
KIND! UND WENN IHR ES GEFUNDEN HABT, BERICHTET MIR, DAMIT ICH AUCH KOMME IHN ZU HULDIGEN."

**9** ALS SIE DEN KÖNIG GEHÖRT HATTEN, GINGEN SIE. UND SIEHE DA, DER STERN DEN SIE BEIM AUFGEHEN  
GESEHEN HATTEN, GING IHNEN VORAUS, BIS ER STOPPTE UND DORT STILLSTAND WO DAS KIND WAR. **10** ALS  
SIE DEN STERN SAHEN, JUBELTEN SIE **MIT** SEHR GROSSER FREUDE. **11** UND **ALS** SIE IN DAS HAUS GEKOMMEN  
WAREN, SAHEN SIE DAS KIND MIT MARIA, SEINER MUTTER. UND **ALS** SIE NIEDERFIELEN HULDIGTEN SIE IHN.  
UND **ALS** SIE IHRE SCHÄTZE ÖFFNETEN, ÜBERGABEN SIE IHM GESCHENKE: GOLD UND WEIHRAUCH UND  
MYRRHE. **12** ALS SIE DURCH EINEN TRAUM ERMAHNT WURDEN NICHT ZU HERODES ZURÜCKZUKEHREN,  
REISTEN SIE AUF EINER ANDEREN ROUTE IN IHR LAND.

**13**ALS SIE ABGEREIST WAREN. SIEHE DA. EIN ENGEL VON KYRIOS ERSCHIEN DEM JOSEPH IM TRAUM. UND SPRACH:

"ERHEBE DICH. NEHME DAS KIND UND SEINE MUTTER.  
UND FLIEHE NACH ÄGYPTEN! UND BLEIBE DORT BIS ICH ZU DIR SPRECHE.  
DENN HERODES IST DABEI DAS KIND ZU SUCHEN, UM ES UMZUBRINGEN."

**14**ALS ER AUFWACHTE. NAHM ER DAS KIND UND SEINE MUTTER UND BRACH IN DER NACHT NACH ÄGYPTEN AUF. **15**UND ER WAR DORT BIS ZUM TOD VON HERODES. DAMIT ERFÜLLT WÜRDE, WAS VON KYRIOS DURCH DEN PROPHETEN BESTIMMT WURDE, DER SPRICHT:

"AUS ÄGYPTEN HABE ICH MEINEN SOHN GERUFEN."

**16**ALS HERODES SAH, DASS ER VON DEN WEISEN GETÄUSCHT WORDEN WAR, ERBOSTE ER SEHR. UND AUSGESANDT HABEND, TÖTETE ER ALLE KNABEN IN BETHLEHEM UND IN ALLEN SEINEN GRENZEN, VON ZWEI JAHREN UND JÜNGER, NACH DER ZEIT WELCHE ER DURCH DIE WEISEN ERMITTELT HATTE. **17**SO WURDE ERFÜLLT, WAS DURCH DEN PROPHETEN JEREMIA BESTIMMT WURDE, DER SPRICHT:

**18**"IN RAMA HÖRTE MAN EINEN AUFSCHREI,  
WEINEN UND GROSSE WEHKLAGEN.  
RAHEL BETRAUERT IHRE KINDER  
UND SIE WOLLTE NICHT GETRÖSTET WERDEN,  
DENN SIE SIND NICHT MEHR."

**19**ALS HERODES GESTORBEN WAR, SIEHE DA, EIN ENGEL VON KYRIOS ERSCHIEN DEM JOSEPH IN EINEM TRAUM IN ÄGYPTEN, DER SPRICHT:

**20**"ERHEBE DICH. NEHME DAS KIND UND SEINE MUTTER MIT, UND GEHE IN DAS LAND ISRAEL.  
DENN DIE DER SEELE DES KINDES TRACHTETEN, SIND GESTORBEN"

**21**ALS ER AUFGEWACHTE. NAHM ER DAS KIND UND SEINE MUTTER UND KAM IN DAS LAND ISRAEL.

**22**ALS ER GEHÖRT HATTE DASS ARCHELAUS IN JUDÄA ANSTATT SEINES VATERS HERODES REGIERTE. FÜRCHTETE ER DORTIN ZU GEHEN. ALS ER DURCH EINEN TRAUM ERMAHNT WURDE. REISTE ER IN DIE REGIONEN VON GALILÄA. **23**UND ALS ER ANGEKOMMEN WAR, WOHNTE ER IN EINER STADT NAMENS NAZARETH, DAMIT ERFÜLLT WÜRDE, WAS DURCH DIE PROPHETEN BESTIMMT WURDE: "DENN ER WIRD NAZORÄER GENANNT WERDEN."

### 3

**1**UND IN JENEN TAGEN KAM JOHANNES DER TÄUFER. VERKÜNDIGEND IN DER WILDNIS VON JUDÄA. **2**UND ER RIEF:

**'TUT BUSSE, DENN DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL IST NAHEGEKOMMEN!'**

**3**DENN DIES IST DERJENIGE - ANGEKÜNDIGT DURCH DEN PROPHETEN JESAJA - DER SPRICHT:

**'EINE STIMME VON JEMANDEM, DER IN DER WILDNIS RUFT.  
BEREITET DENWEG VON KYRIOS.  
MACHT SEINE PFADE EBEN!'**

**4**UND DIESER JOHANNES HATTE SEINE KLEIDUNG AUS KAMELHAAR UND **EINEN** LEDERNEN GÜRTEL UM SEINE LENDEN UND SEINE NAHRUNG WAR HEUSCHRECKEN UND WILDER HONIG. **5**DANN KAM JERUSALEM UND GANZ JUDÄA ZU IHM, UND DAS GANZE UMLAND DES JORDANS. **6**UND SIE WURDEN VON IHM IM FLUSS JORDAN GETAUFT, **UND** BEKANNTEN IHRE SÜNDEN

**7**UND ALS ER VIELE DER PHARISÄER UND SADDUZÄER ZU SEINER TAUFE KOMMEN SAH, SAGTE ER ZU IHNEN: "BRUT VON VIPERN! WER ERMAHNT EUCH, VON DEM KOMMENDEN ZORN ZU FLIEHEN? **8**ERBRINGT DAHER FRÜCHTE WÜRDIG DER BUSSE! **9**UND MEINT NICHT UNTER EUCH ZU ERZÄHLEN: "WIR HABEN DEN VATER ABRAHAM." DENN ICH ERKLÄRE EUCH, DASS THEOS FÄHIG IST, KINDER AUS DIESEN STEINEN FÜR ABRAHAM ERSCHAFFEN ZU HABEN. **10**UND DIE AXT LIEGT BEREITS VOR DER WURZEL DER BÄUME. JEDER BAUM DESHALB, **DER** NICHT GUTE FRUCHT BRINGT, WIRD GEFÄLLT UND INS FEUER GEWORFEN

**11**AUCH WENN ICH EUCH IN WASSER ZUR BUSSE TAUFE IST DER NACH MIR KOMMENDE DENNOCH STÄRKER **ALS** ICH DESSEN SANDALEN ZU LÖSEN ICH NICHT WÜRDIG BIN. ER WIRD EUCH IM HEILIGEN GEIST UND FEUER TAUFEN. **12**MIT DER GETREIDESCHWINGE IN SEINER HAND. UND ER WIRD SEINEN DRESCHBODEN GRÜNDLICH REINIGEN UND WIRD SEINEN WEIZEN IM GETREIDESPEICHER SAMMELN. DIE SPREU ABER WIRD ER **IN** UNAUSLÖSCHLICHEM FEUER VERBRENNEN."

**13**DANN KAM IESOUS VON GALILÄA ZU JOHANNES AN DEN JORDAN, **UM** VON IHM GETAUFT ZU WERDEN. **14**ABER JOHANNES HINDERTE IHN **UND** ERKLÄRTE: "ICH HABE BEDARF VON DIR GETAUFT ZU SEIN. UND DU KOMMST ZU MIR?" **15**ALS IESOUS ANTWORTETE, SPRACH ER ZU IHN: "GIB NUN NACH, DENN SO IST ES ANGEbracht FÜR UNS, ALLE RECHTFERTIGUNG ZU ERfüllen." DANN GAB ER IHM NACH.

**16**ALS IESOUS GETAUFT WURDE, STIEG ER SOGLEICH AUS DEM WASSER AUF. UND SIEHE DA, DIE HIMMEL WURDEN GEÖFFNET. UND ER SAH DEN GEIST VON THEOS WIE **EINE** TAUBE HERABKOMMEN UND AUF IHN KOMMEND. **17**UND SIEHE DA, EINE STIMME RIEF AUS DEN HIMMELN

**"DIES IST MEIN GELIEBTER SOHN,  
AN DEM ICH WOHLGEFALLEN HABE"**

## 4

**1**DANN WURDE IESOUS VON DEM GEIST IN DIE WILDNIS GEFÜHRT, **UM** VOM TEUFEL VERSUCHT ZU WERDEN. **2**UND ALS ER VIERZIG TAGE UND VIERZIG NÄCHTE GEFASTET HATTE, WAR ER LETZTENDLICH HUNGRIG. **3**UND ALS DER VERSUCHENDE NAHEKAM, SAGTE ER IHN: "WENN DU DER SOHN VON THEOS BIST, HÄTTEST DU BEFOHLEN DASS DIESE STEINE BROTE BEKÄMEN." **4**ALS ER ANTWORTETE SPRACH ER: "**ES WURDE GESCHRIEBEN:**

NICHT VON BROT ALLEIN WIRD DER MENSCH LEBEN,  
ABER VON JEDEM WORT, AUSGEHEND VOM MUND VON THEOS."

**5**DANN FÜHRTE IHN DER TEUFEL ZU DER HEILIGEN STADT. UND ER PLATZIERTE IHN AUF DEM HÖCHSTEN PUNKT DES HEILIGEN ORTES. **6**UND ER ERZÄHLTE IHN: "WENN DU **DER** SOHN VON THEOS BIST, WERFE DICH HINAB DENN ES WURDE GESCHRIEBEN,

DASS SEINE ENGEL FÜR DICH BEFOHLEN WERDEN.  
UND SIE WERDEN DICH AUF HÄNDEN TRAGEN,  
DAMIT DU DEINEN FUSS NICHT GEGEN EINEN STEIN STOSSEN SOLLTEST."

**7**ABERMALS OFFENBARTE IHN IESOUS: "**ES WURDE GESCHRIEBEN:**

DU WIRST NICHT KYRIOS DEINEN THEOS HERAUSFORDERN."

**8**ABERMALS FÜHRTE IHN DER TEUFEL ZU EINEM SEHR HOHEN BERG. UND ER ZEIGTE IHM ALLE KÖNIGREICHE DER WELT UND IHRE PRACHT. **9**UND ER SAGTE ZU IHM: "ALLES DIES WERDE ICH DIR GEBEN, WENN DU MICH ANBETEND NIEDERFIELEST." **10**DANN RIEF IESOUS ZU IHM: "SATAN. GEHE WEG! DENN **ES WURDE GESCHRIEBEN:**

DU WIRST KYRIOS DEINEN THEOS ANBETEN, UND ALLEIN IHM WIRST DU DIENEN."

**11**DARAUFHIN VERLIESS IHN DER TEUFEL. UND SIEHE DA, ENGEL KAMEN NAHE UND DIENTEN IHM.

**12**ALS ER GEHÖRT HATTE DASS JOHANNES FESTGENOMMEN WORDEN WAR, REISTE ER NACH GALILÄA. **13**ALS ER NAZARETH VERLASSEN HATTE UND ANGEKOMMEN WAR, WEILTE ER IN KAPERNAUM NEBEN DEM SEE, INNERHALB **DER** GRENZEN VON SEBULON UND NAPTHALI, **14**DAMIT ERFÜLLT WÜRDE, **WAS** DURCH DEN PROPHETEN JESAJA BESTIMMT WURDE, **DER** SPRICHT:

**15**"LAND VON SEBULON UND LAND VON NAPTHALI,  
SEESTRASSE JENSEITS DES JORDANS!  
GALILÄA DER NATIONEN!  
**16**DAS VOLK, DAS IN DUNKELHEIT LEBT,  
SAH EIN GROSSES LICHT.  
UND DENEN, **DIE** IM LAND UND SCHATTEN VON TOD LEBEN,  
IHNNEN GING EIN LICHT AUF."

**17**VON DA AN BEGANN IESOUS, ZU VERKÜNDIGEN UND ZU RUFEN: "TUT BUSSE, DENN DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL IST NAHEGEKOMMEN."

**18**ALS ER AN DEM SEE VON GALILÄA ENTLANGGING, BEMERKTE ER ZWEI BRÜDER: SIMON GENANNT PETRUS [**FELS**] UND ANDREAS SEINEN BRUDER. SIE WARFEN EIN HANDNETZ IN DEN SEE, DENN SIE WAREN FISCHER. **19**UND ER SPRACH ZU IHNEN: "GEHT MIR NACH UND ICH WERDE EUCH FISCHER VON MENSCHEN MACHEN." **20**UND SOGLEICH DIE NETZE VERLASSEN HABEND, FOLGΤEN SIE IHM. **21**ALS ER VON DORT WEITERGING, BEMERKTE ER ZWEI ANDERE BRÜDER: JAKOBUS VOM ZEBEDÄUS UND JOHANNES SEINEN BRUDER; IM BOOT MIT ZEBEDÄUS IHREM VATER. IHRE NETZE RÜSTEND. UND ER RIEF SIE. **22**UND SOGLEICH DAS BOOT UND IHREN VATER VERLASSEN HABEND, FOLGΤEN SIE IHM.

**23**UND ER ZOG DURCH GANZ GALILÄA. LEHRTE IN IHREN SYNAGOGEN, UND VERKÜNDIGTE DAS EVANGELIUM DES KÖNIGREICHES. UND ER HEILTE JEGLICHE KRANKHEIT UND JEGLICHE SCHWÄCHE IM VOLK. **24**UND SEINE BEKANNTHEIT VERBREITETE SICH IN GANZ SYRIEN. UND SIE BRACHTEN IHM ALLE KRANKEN, DIE VIELERLEI LEIDEN UND EINSCHRÄNKENDE QUALEN HATTEN; DÄMONISIERTE UND LUNATIKER; UND GELÄHMTE. DANN HEILTE ER SIE. **25**UND SIE FOLGΤEN IHM IN GROSSEN SCHAREN, VON GALILÄA UND DEKAPOLIS, UND JERUSALEM UND JUDÄA, UND JENSEITS DES JORDANS.

## 5

**1** ALS ER DIE SCHAREN SAH, STIEG ER AUF DEN BERG. UND ALS ER SICH GESETZT HATTE, KAMEN SEINE JÜNGER ZU IHM. **2**ALS ER SEINEN MUND ÖFFNETE, LEHRTE ER SIE UND SPRACH:

**3**"**GLÜCKLICH** SIND DIE DES GEISTES BEDÜRFTIGEN.  
DENN IHRER IST DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL.  
**4****GLÜCKLICH** SIND DIE TRAUERNDEN.  
DENN SIE WERDEN NAHE GERUFEN.  
**5****GLÜCKLICH** SIND DIE SANFTMÜTIGEN.  
DENN SIE WERDEN DAS LAND ERBEN."

**6GLÜCKLICH SIND** DIE HUNGERNDEN UND **NACH** GERECHTIGKEIT DÜRSTENDEN.  
DENN SIE WERDEN GESÄTTIGT WERDEN.

**7GLÜCKLICH SIND** DIE BARMHERZIGEN.  
DENN SIE WERDEN BARMHERZIGKEIT ERFAHREN.

**8GLÜCKLICH SIND**, DIE REINEN HERZENS SIND.  
DENN SIE WERDEN THEOS SEHEN.

**9GLÜCKLICH SIND** DIE FRIEDFERTIGEN.  
DENN SIE WERDEN SÖHNE VON THEOS GENANNT WERDEN.

**10GLÜCKLICH SIND** DIEJENIGEN, DIE DER GERECHTIGKEIT WILLEN VERFOLGT WORDEN SIND.  
DENN IHRER IST DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL.

**11GLÜCKLICH SEID** IHR, WANN IMMER SIE EUCH SCHMÄHEN UND VERFOLGEN,  
UND ALLERLEI BÖSES GEGEN EUCH REDEN SOLLTEN, MEINETWILLEN LÜGEND.

**12FREUT** EUCH UND JUBELT! DENN GROSS **IST** EURE BELOHNUNG IN DEN HIMMELN!  
DENN AUF DIESE WEISE VERFOLGTEN SIE DIE PROPHETEN VOR EUCH.

**13IHR** SEID DAS **SALZ DER ERDE** ABER VON WEM WIRD SIE GESALZEN WERDEN, WENN DAS SALZ  
GESCHMACKLOS GEMACHT SEIN SOLLTE? NUN NÜTZT ES NIEMANDEM, AUSSER HINAUSGEWORFEN ZU  
WERDEN, **UM** VON DEN MENSCHEN ZERTREten ZU WERDEN

**14IHR** SEID DAS **LICHT DER WELT** EINE STADT GELEGEN AUF EINEM BERG, KANN NICHT VERBORGEN SEIN.

**15IHR** ZÜNDET AUCH KEIN LICHT AN UND STELLT ES UNTER EINEN BEHÄLTER, SONDERN AUF EINEN  
LEUCHTENHALTER, DAMIT ES ALL JENEN IM HAUS LEUCHTET. **16SO** LASST EURE LICHT VOR DEN MENSCHEN  
STRÄHLEN, DAMIT SIE EURE GUTEN WERKE BEMERKEN, UND EUREN VATER IN DEN HIMMELN  
VERHERRLICHEN.

**17DENKT** NICHT DASS ICH GEKOMMEN BIN, DAS GESETZ ODER DIE PROPHETEN AUFZULÖSEN. ICH BIN NICHT  
GEKOMMEN **UM** ZERSTÖREN, SONDERN ZU VERVOLLKOMMEN. **18DENN** WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH:  
SELBST WENN DER HIMMEL UND DIE WELT VERGINGEN, SOLLTE NICHT EINMAL EIN BUCHSTABE WEDER EIN  
PUNKTCHEN VON DEM GESETZ VERGEHEN, BIS ALLES GESCHEHEN SOLLTE.

**19WER** NUN EINES VON DIESEN GEBOTEN IM GERINGSTEN LOCKERN SOLLTE, UND MENSCHEN AUF DIESE WEISE  
LEHREN SOLLTE, WIRD GERINGSTER IM KÖNIGREICH DER HIMMEL GENANNT WERDEN WER ABER BEFOLGEN  
UND LEHREN SOLLTE, DIESER WIRD GROSS IM KÖNIGREICH DER HIMMEL GENANNT WERDEN. **20DENN** ICH  
ERKLÄRE EUCH DIES: SOFERN EURE GERECHTIGKEIT NICHT BEI WEITEM DIE SCHRIFTGELEHRten UND  
PHARISÄER ÜBERTREFFEN SOLLTE, KÖNNt IHR NIEMALS IN DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL EINGEHEN.

**21IHR HABT GEHÖRT**, WAS DEN ERSTEN MENSCHEN BESTIMMT WURDE:

DU SOLLT NICHT MORDEN.  
UND WER AUCH IMMER MORDEN SOLLTE,  
WIRD DER VERDAMMUNG AUSGESETZT SEIN.

**22ABER** ICH ERKLÄRE EUCH, DASS JEDER VON SEINEM BRUDER ERZÜRNT WORDENE DEM GERICHT  
UNTERWORFEN SEIN WIRD. UND WER AUCH IMMER UNNÜTZ ZU SEINEM BRUDER SAGEN SOLLTE, WIRD DEM  
HOHEN GERICHT UNTERWORFEN SEIN. UND WER AUCH IMMER 'TÖRICHT' SAGEN SOLLTE, WIRD DEM FEUER  
VON GEHENNA AUSGESETZT SEIN. **23WANN** IMMER DU DEINE GABE ZU DEM ALTAR BRINGEN SOLLTEST, UND  
DORT ERINNERT WERDEN SOLLTEST, DASS DEIN BRUDER ETWAS GEGEN DICH HAT, **24LASSE** DORT DEINE GABE  
VOR DEM ALTAR UND GEHE WEG ZUERST VERSÖHNE DICH MIT DEINEM BRUDER, UND DANN ERSCHINEnd,  
BRINGE DEINE GABE. **25KOMME** SCHNELL **MIT** DEINEM WIDERSACHER ÜBEREIN, SELBST WÄHREnd DU AUF  
DER STRASSE MIT IHM BIST, DAMIT NICHT DER WIDERSACHER DICH DEM RICHTER UND DER RICHTER DEM  
BEAMTEN ÜBERLIEFERN SOLLTE, UND DU IN EIN GEFÄNGNIS GEWORFEN WIRST. **26WAHRLICH** ERKLÄRE ICH

DIR: MITNICHHTEN SOLLST DU VON DORT HERAUSKOMMEN, BIS DU DEN LETZTEN CENT BEZAHLT HABEN SOLLTEST.

**27IHR HABT GEHÖRT**, WAS BESTIMMT WURDE:

DU SOLLST NICHT EHEBRECHEN.

**28ABER ICH ERKLÄRE EUCH**, DASS JEDER DER EINE EHEFRAU ANSCHAUT UM SIE ZU BEGEHREN, BEREITS EHEBRUCH ZU IHR IN SEINEM HERZEN BEGING. **29UND WENN DEIN RECHTES AUGE DICH VERLEITET** REISS ES AUS UND WIRF **ES** VON DIR. DENN ES IST BESSER DASS DU EINES VON DEINEN GLIEDERN VERLIEREN SOLLTEST, UND NICHT DEIN GANZER KÖRPER IN **DIE GEHENNA GEWORFEN WÜRDE**. **30EBENSO**, WENN DEINE RECHTE HAND DICH VERLEITET, HAUE SIE AB UND WIRF **SIE** VON DIR. DENN ES IST BESSER DASS DU EINES VON DEINEN GLIEDERN VERLIEREN SOLLTEST, UND NICHT DEIN GANZER KÖRPER IN **DIE GEHENNA GEHEN SOLLTE**.

**31ES WURDE AUCH BESTIMMT**:

WER AUCH IMMER SEINE FRAU VERLASSEN SOLLTE, MUSS IHR EINE SCHEIDUNGSKUNDE GEBEN.

**32ABER ICH ERKLÄRE EUCH**, DASS JEDER DER SEINE FRAU VERLASSEN SOLLTE, AUSSER AUF DER GRUNDLAGE VON UNKEUSCHEIT, SIE EHEBRUCH BEGEHEN LÄSST. UND WER IMMER EINE VERLASSENE HEIRATEN SOLLTE, BEGEHT EHEBRUCH.

**33AUSSERDEM HABT IHR GEHÖRT**, WAS DEN ERSTEN MENSCHEN BESTIMMT WURDE:

DU SOLLST NICHT SCHWÖREN, UND DU SOLLST DEINE EIDE KYRIOS GEBEN.

**34ABER ICH SAGE EUCH** SCHWÖRT ÜBERHAUPT NICHT - AUCH NICHT BEIM HIMMEL, DENN ER IST **DER THRON VON THEOS** - **35WEDER BEI (DER) ERDE**, DENN SIE IST EIN SCHEMEL SEINER FÜSSE - NOCH BEI JERUSALEM, DENN SIE IST DES GROSSEN KÖNIGS STADT - **36NOCH SOLLST DU BEI DEINEM KOPF SCHWÖREN**, DENN DU KANNST NICHT EIN HAAR WEISS ODER SCHWARZ MACHEN. **37ABER LASST EUER WORT SEIN**: JA JA - NEIN, NEIN! ABER DAS DARÜBERHINAUSGEHENDE IST VOM BÖSEN.

**38IHR HABT GEHÖRT**, WAS BESTIMMT WURDE:

AUGE FÜR AUGE, UND ZAHN FÜR ZAHN.

**39ABER ICH ERKLÄRE EUCH** WIDERSTEHT NICHT DEM BÖSEN. ABER WER DIR AUF DEINE RECHTE BACKE SCHLAGT, DEM WENDE AUCH DIE ANDERE ZU. **40UND DEM, DER MÖCHTE DASS** DU GERICHTET WIRST, UM DEIN OBERHEMD ZU ERHALTEN. DEM LASSE AUCH DEN MANTEL. **41UND WER DICH EINE MEILE TREIBEN WIRD**, MIT DEM GEHE ZWEI. **42GIB DEM, DER** DICH BITTET. UND DU SOLLST NICHT DEN ABWEISEN, DER VON DIR BORGEN MÖCHTE.

**43IHR HABT GEHÖRT**, WAS BESTIMMT WURDE:

DU SOLLST DEINEN NÄCHSTEN LIEBEN UND DEINEN FEIND HASSEN.

**44ABER ICH ERKLÄRE EUCH**: LIEBT EURE FEINDE UND BETET FÜR DIE EUCH VERFOLGENDEN. **45DAMIT IHR SÖHNE VON EUREM VATER IN DEN HIMMELN WERDEN SOLLTET**. DENN SEINE SONNE GEHT ÜBER BÖSEN UND GUTEN AUF, UND ES REGNET AUF GERECHTE UND UNGERECHTE. **46DENN WENN IHR DIEJENIGEN LIEBT**, DIE EUCH LIEBEN, WELCHE BELOHNUNG HABT IHR? TUN NICHT DIE STEUEREINTREIBER AUCH DASSELBE? **47UND WENN IHR NUR EURE BRÜDER GRÜSSEN SOLLTET**, WAS MACHT IHR BESONDERES? TUN NICHT DIE NATIONEN AUCH DASSELBE?

**4**IHR WERDET DAHER VOLLKOMMEN SEIN, SO WIE EUER HIMMLISCHER VATER VOLLKOMMEN IST.

## 6

**1**ABER BEHERZIGT, EURE GERECHTIGKEIT NICHT VOR DEN MENSCHEN AUSZUÜBEN, UM VON IHNEN GESEHEN ZU WERDEN. DOCH WENN NICHT, HABT IHR SICHERLICH KEINE BELOHNUNG VON EUREM VATER IN DEN HIMMELN. **2**DESHALB, WANN IMMER DU ALMOSEN GIBST, SOLLST DU NICHT VOR DIR HERPOSOUNEN. SO WIE ES DIE HEUCHLER IN DEN SYNAGOGEN UND IN DEN STRASSEN TUN, DAMIT SIE VON DEN MENSCHEN GEEHRT WÜRDEN. WAHLICH ERKLÄRE ICH EUCH: SIE ERHALTEN IHRE BELOHNUNG VOLLSTÄNDIG. **3**WENN DU ALMOSEN GIBST, LASSE NICHT DEINE LINKE **HAND** WISSEN, WAS DEINE RECHTE TUT, **4**DAMIT DEINE WOHLTAT IM VERBORGENEN SEI. UND DEIN VATER, DER IM VERBORGENEN WAHRNIMMT, WIRD DICH BELOHNEN.

**5**UND WANN IMMER IHR BETEN MÖGET, SOLLT IHR NICHT WIE DIE HEUCHLER SEIN. DENN SIE LIEBEN DIE SYNAGOGEN UND DIE ECKEN DER PLÄTZE, **UND** STEHEND ZU BETEN, DAMIT SIE VON MENSCHEN GESEHEN WÜRDEN. WAHLICH ERKLÄRE ICH EUCH: SIE ERHALTEN VOLLSTÄNDIG IHRE BELOHNUNG. **6**DU ABER, WANN IMMER DU BETEN MÖGEST, GEHE IN DEINE KAMMER UND DEINE TÜRE SCHLIESSEND BETE ZU DEINEM VATER, JENER IM VERBORGENEN. UND DEIN VATER, DER IM VERBORGENEN WAHRNIMMT, WIRD DICH BELOHNEN.

**7**UND BEIM BETEN SOLLT IHR NICHT SO WIE DIE NATIONEN PLAUDERN. DENN SIE MEINEN, DASS SIE FÜR IHRE REDSELIGKEIT ERHÖRT WERDEN. **8**IHR SOLLT SIE DAHER NICHT NACHAHMEN, DENN EUER VATER HAT GEWUSST WELCHES BEDÜRFNIS IHR HABT, BEVOR IHR IHN BITTET.

**9**IHR MÜSST DAHER AUF DIESE WEISE BETEN:

**UNSER VATER IN DEN HIMMELN,  
GEHEILGT WERDE DEIN NAME  
10LASSE DEIN KÖNIGREICH KOMMEN  
LASSE DEINEN WILLEN GESCHEHEN, WIE IM HIMMEL, SO AUF ERDEN  
11GIB UNS HEUTE UNSER TÄGLICHES BROT.  
12UND VERGIB UNS UNSERE SCHULDEN,  
SO WIE AUCH WIR UNSEREN SCHULDNERN VERGEBEN HABEN.  
13UND BRINGE UNS NICHT IN VERSUCHUNG,  
SONDERN ERRETTE UNS VON DEM BÖSEN**

**14**DENN WENN IHR MENSCHEN IHRE VERFEHLUNGEN VERGEBEN SOLLTET, WIRD EUER HIMMLISCHER VATER AUCH EUCH VERGEBEN. **15**WENN IHR ABER DEN MENSCHEN NICHT VERGEBEN SOLLTET, WIRD EUER VATER EURE VERFEHLUNGEN AUCH NICHT VERGEBEN.

**16**UND WANN IMMER IHR FASTEN MÖGET, WERDET NICHT GRIMMIG SO WIE DIE HEUCHLER. DENN SIE VERSTELLEN IHRE GESICHTER, DAMIT SIE DEN MENSCHEN **ALS** FASTEND ERSCHEINEN WÜRDEN. WAHLICH ERKLÄRE ICH EUCH: SIE ERHALTEN VOLLSTÄNDIG IHRE BELOHNUNG. **17**WENN DU FASTEST, SALBE DEIN HAUPT UND WASCHE DEIN ANGESICHT, **18**DAMIT DU NICHT DEN MENSCHEN **ALS** FASTEND ERSCHEINEN WÜRDEST, ABER DEINEM VATER, JENER IM VERBORGENEN. UND DEIN VATER, DER IM VERBORGENEN WAHRNIMMT, WIRD DICH BELOHNEN.

**19**SAMMELT EUCH NICHT REICHTÜMER AUF DER ERDE, WO MOTTE UND ROST ZERSTÖREN, UND WO DIEBE EINBRECHEN UND STEHLEN. **20**ABER SAMMELT EUCH REICHTÜMER IM HIMMEL, WO WEDER MOTTE NOCH ROST ZERSTÖREN, UND WO DIEBE NICHT EINBRECHEN UND NICHT STEHLEN. **21**DENN WO DEIN REICHTUM IST, DORT WIRD AUCH DEIN HERZ SEIN.

**22**DAS LICHT DES KÖRPERS IST DAS AUGE WENN NUN DEIN AUGE INTAKT SEIN SOLLTE, WIRD DEIN GANZER KÖRPER VOLLER LICHT SEIN. **23**WENN ABER DEIN AUGE BÖSE SEIN SOLLTE, WIRD DEIN GANZER KÖRPER VOLLER DUNKELHEIT SEIN. WENN DANN DAS LICHT IN DIR DUNKELHEIT IST, WELCH EINE FINSTERNIS!

**24**NIEMAND KANN ZWEI HERREN DIENEN. DENN ENTWEDER WIRD ER DEN EINEN HASSEN UND DEN ANDEREN WIRD ER LIEBEN. ODER ER WIRD AN EINEM FESTHALTEN UND ER WIRD DEN ANDEREN VERACHTEN. IHR KÖNNNT NICHT THEOS UND MAMMON DIENEN.

**25**AUFGRUND DESSEN SAGE ICH EUCH: SEID NICHT ÄNGSTLICH **IN** EURER SEELE, WAS IHR ESSEN MÖGET ODER WAS IHR TRINKEN KÖNNNT. WEDER **FÜR** EUREN KÖRPER, WAS IHR TRAGEN MÖGET. IST NICHT DIE SEELE MEHR ALS ESSEN, UND DER KÖRPER ALS KLEIDUNG? **26**SCHAUT AUF DIE VÖGEL IM HIMMEL! DENN SIE SÄEN NICHT, WEDER ERNTEN SIE, NOCH SAMMELN SIE IN GETREIDESPEICHERN. DOCH EUER HIMMLISCHER VATER ERNÄHRT SIE. ÜBERTREFFT IHR SIE NICHT BEI WEITEM? **27**ABER WER VON EUCH, SICH SORGEND, KANN EIN MASS ZU SEINER REIFE HINZUFÜGEN? **28**UND WARUM SORGT IHR EUCH UM KLEIDUNG? BETRACHTET DIE LILIEN DES FELDES, WIE SIE WACHSEN! SIE MÜHEN SICH NICHT, WEDER SPINNEN SIE. **29**ABER ICH ERKLÄRE EUCH, DASS NICHT EINMAL SALOMO IN ALL SEINER PRACHT WIE EINE VON IHNEN GEKLEIDET WAR. **30**NUN DA DAS GRAS GEGENWÄRTIG AUF DEM FELD IST, ABER MORGEN IN DEN OFEN GEWORFEN WIRD, KLEIDET THEOS DAHER NICHT VIEL MEHR EUCH KLEINGLÄUBIGE? **31**DARUM SOLLT IHR EUCH NICHT SORGEN **UND** FRAGEN: WAS SOLLTEN WIR ESSEN, ODER WAS SOLLTEN WIR TRINKEN, ODER WAS SOLLTEN WIR TRAGEN? **32**DENN DIE NATIONEN BEGEHREN ALL DIES. DOCH EUER HIMMLISCHER VATER HAT GEWUSST, DASS IHR ALL DIES BENÖTIGT. **33**ABER SUCHT ZUERST DAS KÖNIGREICH VON THEOS UND SEINE RECHTFERTIGUNG, UND ALL DIES WIRD EUCH HINZUGEFÜGT WERDEN.

**34**DAHER SOLLT IHR EUCH NICHT UM DAS MORGEN SORGEN, DENN DAS MORGEN WIRD FÜR SICH SELBST SORGEN. GENUG DES TAGES EIGENER SORGEN.

## 7

**1**RICHTET NICHT, DAMIT IHR NICHT GERICHTET WERDET. **2**DENN MIT WELCHEM URTEIL IHR RICHTET, WERDET IHR GERICHTET WERDEN. UND MIT WELCHEM MASSSTAB IHR MESST, WIRD ES EUCH ZUGEMESSEN WERDEN. **3**WARUM NIMMST DU NUN DEN SPLITTER IM AUGE DEINES BRUDERS WAHR, DOCH BERÜCKSICHTIGST NICHT DEN BALKEN IN DEINEM AUGE? **4**UND WIE WIRST DU ZU DEINEM BRUDER SAGEN: 'ERLAUBE MIR, DEN SPLITTER AUS DEINEM AUGE ZU ENTFERNEN'. SIEH DOCH DEN BALKEN IN DEINEM AUGE! **5**HEUCHLER! ENTFERNE ZUERST DEN BALKEN AUS DEINEM AUGE, UND DANN WIRST DU KLAR SEHEN, **UM** DEN SPLITTER AUS DEM AUGE VON DEINEM BRUDER ZU ENTFERNEN.

**6**IHR SOLLT NICHT DAS HEILIGE DEN HUNDEN GEBEN. NOCH SOLLT IHR EURE PERLEN VOR DIE SCHWEINE WERFEN, DAMIT SIE DIESE NICHT MIT IHREN FÜSSEN ZERSTAMPFEN WÜRDEN, UND SICH UMWENDEND, SIE EUCH ZERREISSEN WÜRDEN.

**7**BITTET, UND ES WIRD EUCH GEGEBEN WERDEN. SUCHT, UND IHR WERDET FINDEN. KLOPFT AN, UND ES WIRD EUCH GEÖFFNET WERDEN. **8**DENN JEDER BITTENDE EMPFÄNGT, UND DER SUCHENDE FINDET. UND DEM ANKLOPFENDEN WIRD GEÖFFNET WERDEN. **9**ODER IST IRGENDEIN MANN UNTER EUCH, DEN SEIN SOHN **UM** BROD BITTEN WIRD? ER WIRD IHM NICHT EINEN STEIN GEBEN! **10**ODER WIRD ER NOCH **UM** FISCH BITTEN? ER WIRD IHM NICHT EINE SCHLANGE GEBEN! **11**WENN IHR NUN, **DIE IHR** BÖSE SEID, VERSTANDEN HABT EUREN KINDERN GUTE GABEN ZU GEBEN, WIE VIEL MEHR WIRD EUER VATER IN DEN HIMMELN GUTES DEN IHN BITTENDEN GEBEN?

**12**ALLES NUN, WAS AUCH IMMER IHR MÖCHTET, DASS DIE MENSCHEN EUCH TUN SOLLEN, SO MÜSST IHR AUCH IHNEN TUN. DENN DIES IST DAS GESETZ UND DIE PROPHETEN.

**13**TRETET DURCH DAS ENGE TOR EIN! DENN WEIT IST DAS TOR UND BREIT DER WEG, DER IN DAS VERDERBEN FÜHRT, UND ZAHLREICH SIND DIEJENIGEN, DIE DURCH DIESES EINTREten. **14**DENN ENG IST DAS TOR UND BELASTEND DER WEG DER ZUM LEBEN FÜHRT, UND WENIG SIND DIEJENIGEN, DIE ES FINDEN.

**15**HÜTET EUCH VOR PSEUDO-PROPHETEN, DIE IN SCHAFSKLEIDERN ZU EUCH KOMMEN ABER IM INNEREN RÄUBERISCHE WÖLFE SIND! **16**AN IHREN FRÜCHTEN WERDET IHR SIE ERKENNEN. SAMMELN SIE ETWA TRAUBEN VON DORNEN ODER FEIGEN VON DISTELN? **17**SO ERBRINGT JEDER AUFRECHTE BAUM GUTE FRÜCHTE DOCH DER VERDORBENE BAUM ERBRINGT BÖSE FRÜCHTE. **18**EIN AUFRECHTER BAUM KANN NICHT BÖSE FRÜCHTE ERBRINGEN, WEDER EIN VERDORBENER BAUM GUTE FRÜCHTE ERBRINGEN. **19**JEDER NICHT GUTE FRUCHT HERVORBRINGENDE BAUM WIRD GEFÄLLT UND INS FEUER GEWORFEN. **20**FOLGERICHTIG AN IHREN FRÜCHTEN WERDET IHR SIE ERKENNEN.

**21**NICHT JEDER, DER ZU MIR KYRIOS KYRIOS SAGT, WIRD IN DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL EINGEHEN, ABER DER, DER DEN WILLEN MEINES VATERS IN DEN HIMMELN TUT. **22**VIELE WERDEN ZU MIR AN JENEM TAG SAGEN: 'KYRIOS KYRIOS, HABEN WIR NICHT IN DEINEM NAMEN GEWEISSAGT? UND IN DEINEM NAMEN HABEN WIR DÄMONEN AUSGETRIEBEN, UND IN DEINEM NAMEN VIELE MACHTTATEN GETAN!' **23**ABER DANN WERDE ICH IHNEN BEKENNEN, DASS ICH EUCH NIEMALS GEKANNT HABE. WEICHT VON MIR IHR GESETZLOSIGKEIT BEGEHENDEN.

**24**JEDER NUN, DER DIESE REDEN VON MIR HÖRT UND SIE PRAKТИZIERT, WIRD MIT EINEM UMSICHTIGEN MANN VERGLICHEN WERDEN, DER SEIN HAUS AUF DEN FELSEN BAUTE. **25**UND DER REGEN GING NIEDER UND DIE FLUTEN KAMEN HEREIN. UND DIE WINDE BLIESEN UND SIE TRAFEN JENES HAUS. ABER ES VERSAGTE NICHT, DENN ES WAR AUF DEM FELSEN GEGRÜNDET WORDEN. **26**ABER JEDER, DER DIESE REDEN VON MIR HÖRT UND SIE NICHT PRAKТИZIERT, WIRD MIT EINEM TÖRICHTEN MANN VERGLICHEN WERDEN, DER SEIN HAUS AUF DEN SAND BAUTE. **27**UND DER REGEN GING NIEDER UND DIE FLUTEN KAMEN HEREIN. UND DIE WINDE BLIESEN UND SIE TRAFEN JENES HAUS. UND ES VERSAGTE, UND GROSS WAR SEIN ZUSAMMENBRUCH."

**28**UND ES FOLgte ALS IESOUS DIESE REDEN BEENDete, waren die scharen erstaunt über seine Lehre. **29**DENN ER LEHRte sie wie ein autorität habender, und nicht wie ihre schriftgelehrten.

## 8

**1**ALS ER VON DEM BERG HERABKAM, FOLGTEN IHM GROSSE SCHAREN. **2**ALS EIN AUSSÄTZIGER NAHETRAT, SIEHE DA, HULDIGTE ER IHN UND SPRACH: 'KYRIOS, WENN DU WILLST, KANNST DU MICH REINIGEN.' **3**UND DIE HAND AUSSTRECKEND, BERÜHRTE ER IHN UND SPRACH: 'ICH WILL, SEI GEREINIGT!' UND SOGLEICH WAR SEIN AUSSATZ GEREINIGT. **4**UND IESOUS SAGTE ZU IHN: "GIB ACHT! DU SOLLTEST ES NIEMANDEM ERZÄHLEN. ABER GEHE WEG, ZEIGE DICH DEM PRIESTER UND BRINGE DIE GABE, DIE MOSES BEFOHLEN HAT, ALS EIN ZEUGNIS ZU IHNEN."

**5**ALS ER NACH KAPernaum kam, kam ein hauptmann zu ihm, ihn anflehend. **6**UND ER SPRACH: "HERR, MEIN DIENER LIEGT GELÄHMT ZU HAUSE, FÜRCHTERLICH GEQUÄLT." **7**UND ER SPRACH ZU IHN: "ICH KOMME; ICH WERDE IHN HEILEN. **8**ALS DER HAUPTMANN ANTWORDTE, SINNIerte ER: "HERR, ICH BIN NICHT WÜRDIG, DASS DU UNTER MEIN DACH KOMMEN SOLLTEST. ABER SAGE NUR EIN WORT, UND MEIN DIENER WIRD GEHEILT." **9**DENN AUCH ICH BIN EIN MANN MIT AUTORITÄT, SOLDATEN UNTER MIR HABEND UND ICH Rufe zu einem: 'GEH HIN!' UND ER GEHT. UND ZU EINEM ANDEREN: KOMM HER!" UND ER KOMMT. UND ZU MEINEM SKLAVEN: 'MACH DIES!' UND ER Macht.

**10**ALS IESOUS ES VERNAHM, VERWUNDERTE ER SICH UND SPRACH ZU DEN NACHFOLGENDEN: 'WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH. BEI NIEMANDEM IN ISRAEL HABE ICH SOLCH GROSSEN GLAUBEN GEFUNDEN. **11**NUN SAGE ICH EUCH, DASS VIELE VOM OSTEN UND WESTEN KOMMEN WERDEN. UND SIE WERDEN ZU ABRAHAM UND ISAAK UND JAKOB IM KÖNIGREICH DER HIMMEL GESETZT WERDEN. **12**ABER DIE SÖHNE DES KÖNIGREICHES WERDEN IN DIE ÄUSSERE FINSTERNIS AUSGESTOSEN WERDEN.' DORT WIRD WEINEN UND ZÄHNEKNIRSchen

SEIN. <sup>13</sup>UND IESOUS SPRACH ZU DEM HAUPTMANN: "GEHE WEG! DIR GESCHEHE SO WIE DU GEGLAUBT HAST." UND SEIN DIENER WAR IN JENER STUNDE GEHEILT.

<sup>14</sup>ALS IESOUS IN DAS HAUS VON PETRUS GEKOMMEN WAR, SAH ER DIE SCHWIEGERMUTTER VON IHM, NIEDERGELEGT UND FIEBERND. <sup>15</sup>UND ER BERÜHRTE IHRE HAND UND DAS FIEBER VERLIESSEN SIE. UND SIE WURDE ERQUICKT UND DIENTE IHM.

<sup>16</sup>ALS ES ABEND GEWORDEN WAR, BRACHTEN SIE IHN VIELE DÄMONISIERTE UND ER TRIEB DIE GEISTER <sup>MIT</sup> EINEM WORT AUS, UND ER HEILTE ALLE, DIE ELENDIG WAREN, <sup>17</sup>DAMIT ERFÜLLT WÜRDE, <sup>WAS</sup> DURCH DEN PROPHETEN JESAJA BESTIMMT WURDE, <sup>DER</sup> SPRICHT:

"ER SELBST NAHM UNSERE GEBRECHEN  
UND ER TRUG DIE KRANKHEITEN."

<sup>18</sup>ALS IESOUS EINE SCHAR UM SICH HERUM BEMERKTE, BEFAHL ER, AUF DIE ANDERE SEITE ZU GEHEN. <sup>19</sup>ALS EIN GEWISSE SCHRIFTGELEHRTER NAHETRAT, SAGTE ER ZU IHM: "LEHRER, ICH WERDE DIR FOLGEN, WO AUCH IMMER DU HINGEHEN SOLLTEST." <sup>20</sup>UND IESOUS SPRACH ZU IHM: "FÜCHSE HABEN HÖHLEN UND DIE VÖGEL DES HIMMELS NESTER. ABER DER SOHN DES MENSCHEN HAT NICHTS, WO ER DAS HAUPT HINLEGEN SOLLTE" <sup>21</sup>NUN SAGTE EIN ANDERER SEINER JÜNGER ZU IHM: "HERR, ERLAUBE MIR ZUERST WEGZUEHEN UND MEINEN VATER ZU BEGRABEN." <sup>22</sup>ABER IESOUS SPRACH ZU IHM: "FOLGE MIR NACH UND LASSE DIE TOTEN IHRE TOTEN BEGRABEN."

<sup>23</sup>ALS ER IN DAS BOOT GESTIEGEN WAR, FOLGTE IHN SEINE JÜNGER. <sup>24</sup>UND SIEHE DA, ES GESCHAH EIN GROSSER STURM AUF DEM SEE. SODASS DAS BOOT VON DEN WELLEN BEDECKT WURDE ABER ER SCHLIEF. <sup>25</sup>ALS SIE NAHETRATEN, WECKTEN SIE IHN <sup>UND</sup> SPRACHEN: "HERR, RETTE <sup>UNS</sup>, WIR GEHEN ZUGRUNDE!" <sup>26</sup>UND ER FRAGTE SIE: "WARUM SEID IHR FURCHTSAM, IHR KLEINGLÄUBIGEN?" ALS ER AUFSTAND, BEFAHL ER DEN WINDEN UND DEM SEE UND ES KAM EINE GROSSE STILLE. <sup>27</sup>UND DIE MENSCHEN VERWUNDERN SICH <sup>UND</sup> SPRACHEN: "WER IST DIES, DASS SOGAR DIE WINDE UND DIE SEE IHN GEHORCHEN?"

<sup>28</sup>ALS ER AUF DER ANDEREN SEITE IN DAS LAND DER GADARENER KAM, BEGEGNETE ER ZWEI DÄMONISIERTEN, <sup>DI</sup>F SEHR FURCHTEINFLÖSSEND VON DEN GRÄBERN KAMEN. SODASS NIEMAND AUF DIESEM WEG PASSIEREN KONNTE. <sup>29</sup>UND SIEHE DA, SIE KREISCHTEN <sup>UND</sup> GABEN VON SICH: "WAS <sup>SIND</sup> WIR JETZT FÜR DICH SOHN VON THEOS? BIST DU VORZEITIG HIERHER GEKOMMEN UNS ZU QUÄLEN?" <sup>30</sup>NUN WAR IN EINIGER ENTFERNUNG VON IHNEN EINE WEIDENDE HERDE VIELER SCHWEINE. <sup>31</sup>UND DIE DÄMONEN FLEHTEN IHN AN <sup>UND</sup> GABEN VON SICH: "WENN DU UNS AUSTREIBST, SCHICKE UNS IN DIE HERDE DER SCHWEINE." <sup>32</sup>UND ER SAGTE ZU IHNEN: "GEHT!" ALS SIE FLOHEN, FUHREN SIE IN DIE SCHWEINE UND SIEHE DA, DIE GANZE HERDE STÜRZTE DEN ABHANG HINAB IN DEN SEE, UND KAM IM WASSER UM. <sup>33</sup>NUN FLOHEN DIE HÜTENDER. ALS SIE IN DIE STADT GEGANGEN WAREN, BERICHTETEN SIE ALLES, AUCH VON DEN DÄMONISIERTEN. <sup>34</sup>UND SIEHE DA, DIE GANZE STADT GING HINAUS UM IESOUS ZU TREFFEN. ALS SIE IHN SAHEN, FORDERTEN SIE DASS ER AUS IHREN GRENZEN WEGGEHEN SOLLTE.

## 9

<sup>1</sup>ALS ER IN EIN BOOT GESTIEGEN WAR, SETZTE ER ÜBER UND KAM IN <sup>SEINE</sup> EIGENE STADT.

<sup>2</sup>UND SIEHE DA, SIE BRACHTEN ZU IHM EINEN GELÄHMTEN, NIEDERGELEGT AUF EINER TRAGE ALS IESOUS IHREN GLAUBEN SAH, SPRACH ER ZU DEM GELÄHMTEN: "SOHN, SEI GETROST, DEINE SÜNDEN SIND VERGEBEN." <sup>3</sup>UND SIEHE DA, EINIGE DER SCHRIFTGELEHRten SAGTEN ZU SICH SELBST: "DIESER SCHMÄHT." <sup>4</sup>UND IESOUS IHRE GEDANKEN KENNEND, SPRACH: "WARUM DENKT IHR BÖSES IN EUREN HERZEN? <sup>5</sup>DENN WAS IST EINFACHER ZU SAGEN, DEINE SÜNDEN SIND VERGEBEN, ODER ZU SAGEN ERHEBE DICH UND LAUFE? <sup>6</sup>DENN NUN SOLLTET IHR WISSEN, DASS DER SOHN DES MENSCHEN AUTORITÄT AUF DER ERDE HAT, SÜNDEN ZU VERGEBEN."

DANN ERKLÄRTE ER DEM GELÄHMTEN: "STEH AUF, NIMM DEINE TRAGE UND GEHE ZU DEINEM HAUS." <sup>7</sup>ALS ER AUFGESTANDEN WAR, GING ER ZU SEINEM HAUS. <sup>8</sup>ALS DIE SCHAREN **ES** SAHEN, FÜRCHTETEN UND VERHERRLICHTEN SIE THEOS JENER DER MENSCHEN SOLCH EINE AUTORITÄT VERLIEHEN HAT.

<sup>9</sup>ALS IESOUS VON DORT WEITERGING, SAH ER EINEN MANN IN DEM STEUERHÄUSCHEN SITZEN, GENANNT MATTHÄUS UND ER SAGTE ZU IHM: "FOLGE MIR NACH!" ALS ER AUFSTAND, FOLgte ER IHM NACH

<sup>10</sup>UND ES GESCHAH, **DASS** ER IN DEM HAUS SPEISTE UND SIEHE DA, VIELE STEUEREINTREIBER UND SÜNDER WAREN GEKOMMEN, **UND** SIE SPEISTEN MIT IESOUS UND SEINEN JÜNGERN. <sup>11</sup>ALS DIE PHARISÄER **ES** WUSSTEN, SAGTEN SIE ZU SEINEN JÜNGERN: "AUS WELCHEM GRUND SPEIST EUER LEHRER MIT DEN STEUEREINTREIBERN UND SÜNDIGEN?" <sup>12</sup>UND **ES** GEHÖRT HABEND, SPRACH ER: "DIE GESUNDEN HABEN KEINEN BEDARF EINES ARZTES ABER DIE KRANKEN. <sup>13</sup>NUN GEHET HIN **UND** LERNT, DASS ES

BARMHERZIGKEIT IST, **DIE** ICH WÜNSCHE UND NICHT OPFER.

DENN ICH KAM NICHT GERECHTE ZU RUFEN, SONDERN SÜNDIGE."

<sup>14</sup>DANN KAMEN DIE JÜNGER DES JOHANNES ZU IHM **UND** SPRACHEN: "AUS WELCHEM GRUND FASTEN WIR UND DIE PHARISÄER, ABER DEINE JÜNGER FASTEN NICHT?" <sup>15</sup>UND IESOUS SPRACH ZU IHNEN: "DIE SÖHNE DES BRAUTGEMACHES KÖNNEN NICHT TRAUERN, SOLANGE DER BRÄUTIGAM MIT IHNEN IST. ABER TAGE WERDEN KOMMEN, WANN DER BRÄUTIGAM VON IHNEN WEGGENOMMEN SEIN SOLLTE, UND DANN WERDEN SIE FASTEN.

<sup>16</sup>NIEMAND JEDOCH SETZT EIN NEUES STÜCK STOFF AUF ALTE KLEIDUNG. DENN DEREN FÜLLUNG REISST VON DER KLEIDUNG AB, UND EIN ÄRGERER RISS ERSCHIEN. <sup>17</sup>WEDER FÜLLEN SIE NEUEN WEIN IN ALTE WEINSCHLÄUCHE, UND WENN NICHT, PLATZEN DIE WEINSCHLÄUCHE GANZ GEWISS, UND DER WEIN LÄUFT AUS UND DIE WEINSCHLÄUCHE SIND ZERSTÖRT. ABER SIE FÜLLEN NEUEN WEIN IN NEUE WEINSCHLÄUCHE, UND BEIDE BLEIBEN ERHALTEN."

<sup>18</sup>ALS ER DIES ZU IHNEN SAGTE, SIEHE DA, WAR EIN GEWISSE ANFÜHRER ERSCHIENEN, DER ZU IHM NIEDERKNIETE **UND** SPRACH: "DENN MEINE TOCHTER IST GERADE GESTORBEN. ABER KOMME, LEGE DEINE HAND AUF SIE UND SIE WIRD LEBEN." <sup>19</sup>ALS ER AUFGESTANDEN WAR, FOLGTEN IESOUS UND SEINE JÜNGER IHM.

<sup>20</sup>UND SIEHE DA, EINE FRAU DIE ZWÖLF JAHRE BLUTETE, NÄHerte SICH VON HINTEN. SIE ERGRIFF DEN SAUM VON SEINER ROBE, <sup>21</sup>DENN SIE SAGTE ZU SICH SELBST: "WENN ICH NUR SEINE ROBE ERGREIFEN SOLLTE, WERDE ICH GEHEILT." <sup>22</sup>ALS IESOUS SICH UMDREHTE UND SIE SAH, SPRACH ER: "SEI GETROST! TOCHTER, DEIN GLAUBE HAT DICH BEWAHRT." UND DIE FRAU WAR ZU JENER STUNDE GEHEILT.

<sup>23</sup>ALS IESOUS IN DAS HAUS DES ANFÜHRERS GEKOMMEN WAR, UND DIE FLÖTENSPIELER UND DIE AUFGEREGTEN LEUTE SAH, <sup>24</sup>RIEF ER: "GEHT WEG! DENN DAS MÄDCHEN IST NICHT GESTORBEN, SONDERN ES SCHLÄFT." UND SIE VERLACHTEN IHN. <sup>25</sup>ALS ER EINGETRETEN WAR, NACHDEM DIE LEUTE HINAUSGESCHICKT WURDEN, ERGRIFF ER IHRE HAND, UND DAS MÄDCHEN STAND AUF. UND DIE KUNDE HIERVERBREITETE SICH IN DIESEM GANZEN LAND.

<sup>27</sup>ALS IESOUS VON DORT WEITERGING, FOLGTEN IHM ZWEI BLINDE, **DIE** SCHRIEN UND SAGTEN: "SEI GNÄDIG ZU UNS, SOHN DAVIDS!" <sup>28</sup>ALS ER IN DAS HAUS GEKOMMEN WAR, KAMEN DIE BLINDEN ZU IHM, UND IESOUS FRAGTE SIE: "GLAUBT IHR DASS ICH DIES TUN KANN?" SIE SAGTEN ZU IHM: "JA, KYRIOS!" <sup>29</sup>DANN BERÜHRTE ER IHRE AUGEN **UND** ERKLÄRTE: "GEMÄSS EUREM GLAUBEN GESCHEHE ES EUCH." <sup>30</sup>UND IHRE AUGEN WURDEN AUFGETAN DANN ERMAHNTE IESOUS SIE **UND** SPRACH: "GEBT ACHT! LASST **ES** NIEMANDEM WISSEN!" ABER **ALS** SIE WEGGINGEN, BERICHTETEN SIE VON IHM IN ALL DIESEM LAND.

**32**ALS SIE WEGGINGEN, SIEHE DA. BRACHTEN SIE IHM EINEN STUMMEN **UND** DÄMONISIERTEN MANN. **33**ALS DER DÄMON AUSGETRIEBEN WAR, REDETE DER STUMME. UND DIE SCHAREN STAUNTEN **UND** SAGTEN: "NIEMALS WURDE SO ETWAS IN ISRAEL GESEHEN." **34**ABER DIE PHARISÄER BEHAUPTETEN: "ER TREIBT DIE DÄMONEN DURCH DEN ANFÜHRER DER DÄMONEN AUS."

**35**DANN ZOG IESOUS DURCH ALLE STÄDTE UND DÖRFER, LEHRTE IN IHREN SYNAGOGEN UND VERKÜNDIGTE DAS EVANGELIUM DES KÖNIGREICHES, UND HEILTE JEGLICHE KRANKHEIT UND JEGLICHE SCHWÄCHE. **36**ALS ER DIE SCHAREN BETRACHTETE, FÜHLTE ER MITLEID MIT IHNEN, DENN SIE WAREN BEUNRUHIGT UND AUFGESCHEUCHT WIE SCHAFE, **DIE** KEINEN HIRLEN HABEN. **37**DANN LEGTE ER SEINEN JÜNGERN DAR: "WIRKLICH REICH **IST** DIE ERNTE, ABER WENIG DIE ARBEITER. BITTET DAHER **KYRIOS DER ERNTE**, DASS ER ARBEITER IN SEINE ERNTE BRINGEN WÜRDE."

## 10

**1**UND SEINE ZWÖLF JÜNGER GERUFEN HABEND, VERLIEH ER IHNEN AUTORITÄT **ÜBER** UNREINE GEISTER, UM DIESE AUSZUTREIBEN, UND JEGLICHE KRANKHEIT UND JEGLICHE SCHWÄCHE ZU HEILEN.

**2**UND DIE NAMEN DER ZWÖLF APOSTEL SIND DIESE:

ZUERST **SIMON GENANNT PETRUS** UND

**ANDREAS** SEIN BRUDER UND

**JAKOBUS** VON DEM ZEBEDÄUS, UND

**JOHANNES** SEIN BRUDER,

**3PHILIPPUS** UND

**BARTHOLOMÄUS**,

**THOMAS**, UND

**MATTHÄUS** DER STEUEREINTREIBER,

**JAKOBUS** VON DEM ALPHÄUS, UND

**THADDÄUS**

**4SIMON** DER KANANITER, UND

**JUDAS** DER ISKARIOT, DER IHN AUCH VERRIET.

**5**DIESE ZWÖLF SANDTE IESOUS AUS, INSTRUIERTE SIE **UND** SPRACH: "IHR SOLLT NICHT AUF EINEM WEG VON NATIONEN GEHEN, UND IHR SOLLT NICHT IN EINE STADT DER SAMARITER EINGEHEN. **6**ABER GEHT VIELMEHR ZU DEN VERLORENEN SCHAFEN DES HAUSES ISRAELS. **7**NUN REISEND, PREDIGT **UND** LEGT DAR, DASS DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL NAHEGEKOMMEN IST. **8**HEILT KRANKE, ERWECKT TOTE, REINIGT AUSSÄTZIGE, TREIBT DÄMONEN AUS. FREI HABT IHR EMPFANGEN, FREI GEBT! **9**IHR SOLLT WEDER GOLD NOCH SILBER NOCH KUPFER IN EUREN TASCHEN BESITZEN, **10**WEDER EINEN BEUTEL FÜR **DEN** WEG, NOCH ZWEI OBERHEMDEN, NOCH SANDALEN, NOCH EINEN STAB. DENN DER ARBEITER VERDIENT SEINE NAHRUNG. **11**UND IN WELCHE STADT ODER DORF IHR AUCH IMMER EINGEHEN SOLLTET, ERKUNDET WER IN DIESEM GEEIGNET IST. UND BLEIBT DORT, BIS IHR WEGGEHEN SOLLTET. **12**DANN IN DAS HAUS KOMMEND, GRÜSST ES. **13**UND WENN DAS HAUS WIRKLICH GEEIGNET SEIN SOLLTE, SO KOMME EUER FRIEDE AUF DIESES. FALLS ES ABER NICHT GEEIGNET SEIN SOLLTE, SO KEHRE EUER FRIEDEM ZU EUCH ZURÜCK. **14**UND WER AUCH IMMER EUCH NICHT EMPFANGEN SOLLTE, WEDER EURE WORTE HÖREN SOLLTE. GEHT WEG VON DIESEM HAUS ODER DER STADT, **UND** SCHÜTTELT DEN STAUB VON EUREN FÜSSEN. **15**WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH: ES WIRD EINEM LAND VON SODOM UND GOMORRA AM TAG DES GERICHTS ERTRÄGLICHER SEIN ALS JENER STADT.

**16**SIEHE DA. ICH SENDE EUCH WIE SCHAFE INMITTEN VON WÖLFEN. WERDET DAHER SCHARFSINNIG WIE SCHLANGEN, UND UNSCHULDIG WIE TAUBEN.

**17**ABER HÜTET EUCH VOR DEN MENSCHEN. DENN SIE WERDEN EUCH DEN SANHEDRINEN ÜBERSTELLEN. UND SIE WERDEN EUCH IN IHREN SYNAGOGEN AUSPEITSCHEN. **18**UND MEINETWILLEN WERDET IHR AUCH VOR FÜRSTEN UND KÖNIGE GEBRACHT WERDEN, IHNEN UND DEN NATIONEN ZUM ZEUGNIS. **19**ABER WANN IMMER SIE EUCH ÜBERANTWORTEN, SOLLT IHR EUCH NICHT SORGEN WIE, ODER WAS IHR SAGEN SOLLTET. DENN ES WIRD EUCH IN JENER STUNDE GEgeben WERDEN, WAS IHR SAGEN SOLLTET. **20**DENN NICHT IHR SEID DIE SPRECHENDEN, SONDERN DER GEIST VON EUREM VATER DURCH EUCH SPRECHEND.

**21**UND BRUDER WIRD BRUDER DEM TOD ÜBERANTWORTEN, UND EIN VATER EIN KIND, UND KINDER WERDEN SICH GEGEN ELTERN ERHEBEN UND SIE ZU TODE BRINGEN. **22**UND IHR WERDET VON ALLEN UM MEINES NAMENS WILLEN GEHASST SEIN. ABER DER BIS **ZUM** ENDE AUSHARRENDE, DIESER WIRD ERRETTET WERDEN. **23**UND WANN IMMER SIE EUCH IN DIESER STADT VERFOLGEN SOLLTEN, FLIEHT IN DIE ANDERE! DENN WAHLICH ERKLÄRE ICH EUCH: IHR SOLLT NICHT EINMAL DIE STÄDTE VON ISRAEL AUSSCHÖPFEN, BIS DASS DER SOHN DES MENSCHEN ERSCHEINEN SOLLTE.

**24**EIN JÜNGER IST NICHT ÜBER DEM LEHRER, WEDER EIN SKLAVE ÜBER SEINEM HERRN. **25**GENUG DEM JÜNGER, DASS ER WIE SEIN LEHRER WÜRDE, UND DER SKLAVE WIE SEIN HERR. WENN SIE DEN HAUSHERRN BEELZEBUL NANNTEN, WIE VIEL MEHR SEINE HAUSGENOSSEN?

**26**FÜRCHTET SIE DAHER NICHT, DENN DA IST NICHTS VERHÜLLT WORDENES, WAS NICHT ENTHÜLLT WERDEN WIRD, ODER VERBORGENES, WAS NICHT ERKANNT WERDEN WIRD. **27**WAS ICH EUCH IN DER FINSTERNIS ERLÄUTERE, SPRECHT IM LICHT! UND WAS IHR MIT DEM OHR HÖRT, VERKÜNDET AUF DEN DÄCHERN! **28**UND FÜRCHTET EUCH NICHT VOR DENEN, **DIE** DEN KÖRPER TÖTEN, DOCH DIE SEELE KÖNNEN SIE NICHT TÖTEN. ABER FÜRCHTET VIELMEHR DEN, **DER** ES VERMAG SOWOHL SEELE ALS AUCH KÖRPER IN **DER** GEHENNA ZU ZERSTÖREN. WERDEN NICHT ZWEI SPERLINGE **FÜR** EINEN ASSARIION VERKAUFT? DOCH NICHT EINER VON IHNEN WIRD OHNE EUREN VATER AUF DEN BODEN FALLEN. **30**UND VON EUCH SIND SOGAR ALLE HAARE AUF DEM KOPF GEZÄHLT WORDEN. **31**FÜRCHTET EUCH DAHER NICHT! IHR SEID KOSTBARER ALS VIELE SPERLINGE

**32**JEDER NUN, DER MICH VOR DEN MENSCHEN BEKENNEN WIRD, ZU DEM WERDE AUCH ICH MICH VOR MEINEM VATER IN DEN HIMMELN BEKENNEN. **33**WER MICH ABER VOR DEN MENSCHEN VERLEUGNEN SOLLTE, DEN WERDE AUCH ICH VOR MEINEM VATER IN DEN HIMMELN VERLEUGNEN.

**34**IHR SOLLTET NICHT DENKEN, DASS ICH GEKOMMEN BIN, FRIEDEN AUF DIE ERDE ZU BRINGEN. ICH BIN NICHT GEKOMMEN FRIEDEN ZU BRINGEN. SONDERN EIN SCHWERT. **35**DENN ICH BIN GEKOMMEN,

EINEN MANN VON SEINEM VATER ZU TRENNEN,  
UND EINE TOCHTER VON IHRER MUTTER,  
UND EINE SCHWIEGERTOCHTER VON IHRER SCHWIEGERMUTTER.  
**36**DANN **IST** DER MENSCH **von** SEINEN HAUSGENOSSEN GEHASST.

**37**WER VATER ODER MUTTER MEHR LIEBT ALS MICH, IST MEINER NICHT WÜRDIG UND WER SOHN ODER OCHTER MEHR LIEBT ALS MICH, IST MEINER NICHT WÜRDIG. **38**UND WER SEIN KREUZ NICHT ERLANGT UND MIR NACHFOLGT, IST MEINER NICHT WÜRDIG. **39**WER SEINE SEELE GEFUNDEN HAT, WIRD SIE VERLIEREN. WER ABER SEINE SEELE MEINETWILLEN VERLOREN HAT, WIRD SIE FINDEN.

**40**WER EUCH EMPFANGT, EMPFANGT MICH. UND WER MICH EMPFANGT, EMPFANGT DEN, **DER** MICH GESANDT HAT. **41**WER EINEN PROPHETEN IN AUTORITÄT EINES PROPHETEN EMPFANGT, WIRD EINE BELOHNUNG EINES PROPHETEN EMPFANGEN. UND WER EINEN GERECHTEN IM NAMEN EINES GERECHTEN EMPFANGT, WIRD EINE BELOHNUNG VON EINEM GERECHTEN EMPFANGEN. **42**UND WER AUCH IMMER NUR IM NAMEN EINES JÜNGERS EINEM DIESER GERINGEN EINEN KALTEN BECHER ZU TRINKEN GEBEN SOLLTE WAHLICH ERKLÄRE ICH EUCH: ER SOLL NICHT EINMAL SEINE BELOHNUNG VERLIEREN."

## 11

**1**UND ES FOLGTE, ALS IESOUS ENDETE SEINE ZWÖLF JÜNGER ZU UNTERWEISEN, GING ER VON DORT WEG, UM IN IHREN STÄDten zu LEHREN UND ZU VERKÜNDIGEN.

**2**ALS JOHANNES IM GEFÄGNIS VON DEN WERKEN DES CHRISTOS HÖRTE, ÜBERMITTELTE ER DURCH SEINE JÜNGER **3**UND SPRACH ZU IHM: "BIST DU DER KOMMENDE, ODER ERWARTEN WIR EINEN ANDEREN?" **4**ALS IESOUS ANTWORTETE, SPRACH ER ZU IHNEN: "GEHT HIN, VERKÜNDET DEM JOHANNES WAS IHR HÖRT UND SEHT. **5**BLINDE SEHEN UND LAHME GEHEN AUSSÄTZIGE WERDEN GEREINIGT UND TAUBE HÖREN. SOGAR TOTE WERDEN AUFERWECKT, UND ARME WERDEN EVANGELISIERT. **6**GLÜCKLICH ABER IST, WER AUCH IMMER NICHT IN MIR ERSCHÜTTERT WERDEN SOLLTE."

**7**ALS SIE GINGEN, BEGANN IESOUS ZU DEN SCHAREN ÜBER JOHANNES ZU SPRECHEN: "WAS SEID IHR GEKOMMEN, IN DER WILDNIS ANZUSEHEN? SCHILFROHR GESCHWENKT VOM WIND? **8**ABER WEN SEID IHR GEKOMMEN ZU SEHEN? EINEN MANN, GEKLEIDET IN FEINEN **SACHEN**? SIEHE DA, DIE FEINE **SACHEN** TRAGENDEN SIND IN DEN HÄUSERN DER KÖNIGE. **9**ABER WEN SEID IHR GEKOMMEN ZU SEHEN? EINEN PROPHETEN? GEWISS! ICH ERKLÄRE EUCH SOGAR EIN NOCH GROSSARTIGERER PROPHET. **10**DIESER IST ES, ÜBER DEN GESCHRIBEN WURDE

'SIEHE DA, ICH SENDE MEINEN BOTEN VOR DEIN ANGESICHT,  
DER DEINEN WEG VOR DIR BEREITEN WIRD.'

**11**WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH NIEMAND WURDE HERVORGEbracht, GEBOREN VON FRAUEN, GRÖSSER ALS JOHANNES DER TÄUFER. DOCH DER GERINGSTE IM KÖNIGREICH DER HIMMEL IST GRÖSSER ALS ER. **12**ABER SEIT DEN TAGEN VON JOHANNES DEM TÄUFER BIS HEUTE, WIRD DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL ATTACKIERT UND ANGREIFER BEANSPRUCHEN ES. **13**DENN ALLE PROPHETEN UND DAS GESETZ HABEN BIS JOHANNES GEWEISSAGT. **14**UND WENN IHR ES ANNEHMEN WOLLT - ER IST ELIA, DER KOMMEN SOLL. **15**WER OHREN HAT, DER HÖRE!

**16**ABER WOMIT WILL ICH DIESE GENERATION VERGLEICHEN? SIE IST WIE AUF DEN MÄRKten SITZENDE KINDER, DIE ANDEREN ZURUFEN **17**UND SAGEN: WIR SPIELTEN EUCH FLÖTE, UND IHR HABT NICHT GETANZT. WIR WEHKLAGTEN, UND IHR HABT NICHT GEHEULT.'

**18**DENN JOHANNES KAM, WEDER ESSEND NOCH TRINKEND, UND SIE SAGEN: ER HAT EINEN DÄMON.' **19**DER SOHN DES MENSCHEN KAM ESSEND UND TRINKEND, UND SIE SAGEN: SIEHE DA EIN MANN, EIN VIELFRASS UND WEINTRINKER, FREUNDLICH ZU STEUERENTREIBERN UND SÜNDERN. DOCH WEISHEIT WURDE DURCH IHRE WERKE GERECHTFERTIGT.

**20**DANN BEGANN ER, DIE STÄDTE ANZUKLAGEN, IN DENEN DIE MEISTEN SEINER MACHTTATEN VOLLBRACHT WURDEN, DENN SIE TATEN NICHT BUSSE. **21**WEHE DIR, CHORAZIN! WEHE DIR, BETHSAIDA! DENN WENN IN TYRUS UND SIDON MACHT**TATEN** VOLLBRACHT WURDEN, DIE UNTER EUCH SEIT LANGEM VOLLBRACHT WERDEN, TATEN SIE GEWISS BUSSE IN SACK UND ASCHE. **22**AUSSERDEM ERKLÄRE ICH EUCH: ES WIRD **FÜR** TYRUS UND SIDON AM TAG DES GERICHTS ERTRÄGLICHER SEIN ALS **FÜR** EUCH. **23**UND DU KAPernaum, WIRST NICHT ZUM HIMMEL ERHÖHT WERDEN. DU WIRST ZU HADES HINABFAHREN! DENN WENN IN SODOM DIE MACHTTATEN VOLLBRACHT WURDEN, DIE BEI DIR VOLLBRACHT WURDEN, SO VERWEILTE ES GEWISS BIS HEUTE. **24**AUSSERDEM ERKLÄRE ICH EUCH, DASS ES EINEM LAND VON SODOM AN EINEM TAG DES GERICHTS ERTRÄGLICHER SEIN WIRD ALS **FÜR** DICH.'

**25**IN DIESEM MOMENT ABSCHLISSSEND, SPRACH IESOUS: "ICH BEKENNE DICH VATER, KYRIOS DES HIMMELS UND DER ERDE. DENN DU HAST DIESE **DINGE** VOR WEISEN UND KLUGEN VERBORGEN, UND OFFENBARTEST SIE UNGELEHRten. **26**WAHRLICH VATER, DENN SO WURDE ES EIN WOHLGEFALLEN VOR DIR."

**27**"ALLES WURDE MIR VON MEINEM VATER ANVERTRAUT. DAHER KENNT NIEMAND VOLLSTÄNDIG DEN SOHN, WENN NICHT DEN VATER. WEDER KENNT JEMAND VOLLSTÄNDIG DEN VATER, WENN NICHT DEN SOHN, UND WEM AUCH IMMER DER SOHN OFFENBAREN MÖCHTE.

**28**KOMMT HER ZU MIR, ALLE DIE SICH ABMÜHEN UND BELADENEN, UND ICH WERDE EUCH ERFRISCHEN.  
**29**NEHMEN MEIN JOCH AUF EUCH UND LERNT VON MIR. DENN ICH BIN SANFTMÜTIG UND DEMÜTIG VON HERZEN, UND IHR WERDET RUHE FÜR EURE SEELEN FINDEN. **30**DENN MEIN JOCH IST BESSER, UND MEINE LAST LEICHTER."

## 12

**1**ZU JENER JAHRESZEIT GING IESOUS AN DEN SABBATEN DURCH DIE BEPFLANZTEN FELDER. NUN WAREN SEINE JÜNGER HUNGRIG UND SIE BEGANNEN, ÄHREN ZU PFLÜCKEN UND ZU ESSEN. **2**ABER DIE PHARISÄER, ES GESEHEN HABEND, SAGTEN ZU IHM: "SIEHE DA, DEINE JÜNGER TUN WAS NICHT ERLAUBT IST AN EINEM SABBAT ZU TUN." **3**UND ER SPRACH ZU IHNEN: "HABT IHR NICHT GELESEN WAS DAVID TAT ALS ER HUNGRIG WAR, UND DIE BEI IHM? **4**WIE ER IN DAS HAUS VON THEOS HINEINGING UND SIE DIE SCHABROTE ASSEN, WAS WEDER IHM ERLAUBT WAR ZU ESSEN, NOCH DENEN BEI IHM, SONDERN ALLEIN DEN PRIESTERN. **5**ODER HABT IHR NICHT IN DEM GESETZ BEZÜGLICH DEN SABBATEN GELESEN: DIE PRIESTER IM TEMPEL ÜBERSCHREITEN DEN SABBAT UND SIND SCHULDLOS. **6**ABER ICH ERKLÄRE EUCH, DASS **DER GRÖSSERE TEMPEL** HIER IST. **7**WENN IHR NUN ERKANNT HÄTTET, WAS BARMHERZIGKEIT IST **DIE** ICH WÜNSCHE UND NICHT OPFER, HÄTTET IHR NIEMALS DIE SCHULDLOSEN VERURTEILT." **8**DENN DER SOHN DES MENSCHEN IST KYRIOS DES SABBATS."

**9**UND VON DORT WEGGEGANGEN, GING ER IN IHRE SYNAGOGE. **10**UND SIEHE DA, EIN MANN HATTE EINE VERDORRTE HAND UND SIE PRÜFTEN IHN **UND** FRAGTEN OB ES ERLAUBT IST, AN DEN SABBATEN ZU HEILEN, DAMIT SIE IHN ANKLAGEN KÖNNEN. **11**UND ER SPRACH ZU IHNEN: "WELCH EIN MANN WIRD UNTER EUCH SEIN, DER EIN SCHAF HABEN WIRD, UND WENN DIESES AN DEN SABBATEN IN EINE GRUBE GEFALLEN SEIN SOLLTE, WIRD ES NICHT ERGREIFEN UND EMPORHEBEN? **12**WIE WEIT NUN ÜBERTRIFFT EIN MENSCH EIN SCHAF? DAHER IST ES ERLAUBT, GUTES AN DEN SABBATEN ZU TUN."

**13**DANN SPRACH ER ZU DEM MANN: "STRECKE DEINE HAND AUS." UND ER STRECKTE **SIE** AUS, UND SIE WURDE WIEDERHERGESTELLT, GESUND WIE DIE ANDERE. **14**ABER **ALS** DIE PHARISÄER WEGGEGANGEN WAREN, HIELTEN SIE RAT GEGEN IHN, WIE SIE IHN VERNICHTEN KÖNNEN.

**15**ALS IESOUS ES ERKANNTEN ZOG ER SICH VON DORT ZURÜCK UND VIELE FOLGTEN IHM. UND ER HEILTE SIE ALLE, **16**ABER ER ERMAHNTEN SIE, DASS SIE IHN NICHT BEKANNT MACHEN SOLLTEN, **17**DAMIT ERFÜLLT WÜRDE **WAS** DURCH DEN PROPHETEN JESAJA BESTIMMT WURDE, **DER** SPRICHT:

**18**"SIEHE DA MEIN DIENER, DEN ICH ERWÄHLT HABE,  
 MEIN GELIEBTER, AN DEM MEINE SEELE WOHLGEFALLEN HAT.  
     ICH WERDE MEINEN GEIST AUF IHN LEGEN,  
     UND ER WIRD DEN NATIONEN GERICHT ANKÜNDIGEN.  
     **19**ER WIRD NICHT STREITEN, NOCH WIRD ER SCHREIEN,  
     NOCH WIRD JEMAND SEINE STIMME AUF DEN PLÄTZEN HÖREN  
     **20**EIN GEKNICKTES SCHILFROHR WIRD ER NICHT ZERBRECHEN,  
     UND GLIMMENDEN FLACHS WIRD ER NICHT LÖSCHEN,  
     BIS ER IM TRIUMPH DAS GERICHT GEBRACHT HABEN SOLLTE.  
     **21**UND NATIONEN WERDEN SEINEM NAMEN VERTRAUEN."

**22**DANN WURDE **EIN** DÄMONISIERTER ZU IHN GEBRACHT BLIND UND STUMM UND ER HEILTE IHN, SODASS DER STUMME SPRECHEN UND SEHEN KONNTE. **23**UND GANZE SCHAREN WAREN ERSTAUNT, UND SIE SPRACHEN:

"IST DIESER ETWA DER SOHN DAVIDS?"

**24**ABER DIE PHARISÄER, **ES** GEHÖRT HABEND, SAGTEN: "DIESER TREIBT NICHT DIE DÄMONEN AUS, ES SEI DENN DURCH BEELZEBUL, ANFÜHRER DER DÄMONEN." **25**UND IHRE GEDANKEN KENNEND, SAGTE ER ZU IHNEN: "JEDES GEGEN SICH SELBST ENTZWEIT WORDENE KÖNIGREICH WIRD VERWÜSTET. UND JEDE GEGEN SICH SELBST ENTZWEIT WORDENE STADT ODER HAUS WIRD NICHT AUFRECHTERHALTEN WERDEN." **26**UND WENN DER SATAN DEN SATAN AUSTREIBT, WAR ER GEGEN SICH SELBST ENTZWEIT. WIE WIRD NUN SEIN KÖNIGREICH AUFRECHTERHALTEN WERDEN? **27**UND WENN ICH DÄMONEN DURCH BEELZEBUL AUSTREIBE, DURCH WEN TREIBEN EURE SÖHNE AUS? DESHALB WERDEN SIE EURE RICHTER SEIN. **28**ABER WENN ICH DÄMONEN DURCH EINEN GEIST VON THEOS AUSTREIBE, DANN IST DAS KÖNIGREICH VON THEOS ZU EUCH GEKOMMEN. **29**ODER WIE KANN JEMAND IN DAS HAUS DES STARKEN KOMMEN, UND SEINE HABE RAUBEN, WENN ER NICHT ZUERST DEN STARKEN BINDEN SOLLTE? UND DANN WIRD ER SEIN HAUS PLÜNDERN. **30**WER NICHT MIT MIR IST, IST GEGEN MICH UND WER NICHT MIT MIR ZUSAMMENKOMMT, VERLIERT SICH.

**31**DESHALB ERKLÄRE ICH EUCH: JEDE SÜNDE UND BLASPHEMIE WIRD DEN MENSCHEN VERGEBEN WERDEN, ABER DIE BLASPHEMIE DES GEISTES WIRD NICHT VERGEBEN WERDEN. **32**UND WER AUCH IMMER EIN WORT GEGEN DEN SOHN DES MENSCHEN SPRECHEN SOLLTE, DEM WIRD VERGEBEN WERDEN. ABER WER AUCH IMMER GEGEN DEN **HEILIGEN GEIST** SPRECHEN SOLLTE, DEM WIRD NICHT VERGEBEN WERDEN, WEDER IN DIESEM ZEITALTER NOCH IN DEM KOMMENDEN.

**33**ENTWEDER MACHT IHR DEN BAUM GUT UND SEINE FRUCHT GUT, ODER IHR MACHT DEN BAUM VERDORBEN UND SEINE FRUCHT VERDORBEN! DENN ANHAND SEINER FRUCHT WIRD DER BAUM ERKANNT. **34**BRUT VON VIPERN! WIE KÖNNT IHR GUTES SPRECHEN, **DIE IHR** BÖSE SEID? DENN DER MUND SPRICHT AUS DEM ÜBERFLUSS DES HERZENS. **35**DER GUTE MENSCH BRINGT GUTES AUS DEM GUTEN SCHATZ HERVOR. EBENSO BRINGT DER BÖSE MENSCH BÖSES AUS DEM BÖSEN SCHATZ HERVOR. **36**UND ICH ERKLÄRE EUCH, DASS JEDES UNNÜTZE WORT **DAS** MENSCHEN SPRECHEN WERDEN, SIE ÜBER DIESES AM TAG DES GERICHTS RECHENSCHAFT GEBEN WERDEN. **37**DENN NACH DEINEN WORTEN WIRST DU GERECHTFERTIGT WERDEN, UND NACH DEINEN WORTEN WIRST DU VERURTEILT WERDEN."

**38**DARAUFHIN ANTWORTETEN IHM EINIGE DER SCHRIFTGELEHRten UND PHARISÄER, **UND** SAGTEN: "LEHRER, WIR MÖCHTEN EIN ZEICHEN VON DIR SEHEN." **39**ALS ER ANTWORTETE SAGTE ER ZU IHNEN: "EINE BÖSE UND EHEBRECHERISCHE GENERATION BEGEHRT EIN ZEICHEN. ABER EIN ZEICHEN WIRD IHR NICHT GEGEBEN WERDEN. AUSSER DEM ZEICHEN JONAS DEM PROPHETEN. **40**DENN SO WIE JONA IN DEM HOHLRAUM DES GROSSEN FISCHES DREI TAGE UND DREI NÄCHTE WAR, SO WIRD DER SOHN DES MENSCHEN IN DEM HERZEN DER ERDE DREI AGE UND DREI NÄCHTE SEIN. **41**MÄNNER VON NINIVE WERDEN BEI DEM GERICHT MIT DIESER GENERATION WIEDERAUFERSTEHEN, UND SIE WERDEN DIESE VERURTEILEN. DENN SIE TATEN MIT DER VERKÜNDIGUNG JONAS BUSSE. ABER SIEH HIER, EIN GRÖSSERER JONA! **42**EINE KÖNIGIN DES SÜDENS WIRD BEI DEM GERICHT MIT DIESER GENERATION WIEDERAUFERSTEHEN, UND WIRD DIESE VERURTEILEN. DENN SIE KAM VON DEN ENDEN DER ERDE, DIE WEISHEIT SALOMOS ZU HÖREN. ABER SIEH HIER, EIN GRÖSSERER SALOMO!"

**43**WANN IMMER NUN DER UNREINE GEIST VON DEM MENSCHEN AUSFAHREN SOLLTE, ZIEHT ER DURCH WASSERLOSE STÄTTEN, SUCHT RUHE ABER FINDET KEINE. **44**DARAUFHIN SAGT ER: "ICH WERDE IN MEIN HAUS ZURÜCKKEHREN, VON WO ICH AUSGEFAHREN BIN." UND EINKEHREND, FINDET ER **ES** LEERSTEHEND, GEFEGT UND VERSCHÖNERT. **45**DANN GEHT ER, UND NIMMT SICH SIEBEN ANDERE GEISTER MIT, BÖSARTIGER **ALS** ER SELBST. UND HINEINGEKOMMEN, WOHNT ER DORT, UND DAS LETZTE DIESES MENSCHEN WIRD SCHLIMMER ALS DAS ERSTE. SO WIRD ES AUCH DIESER BÖSEN GENERATION ERGEHEN."

**46**WÄHREND ER NOCH ZU DEN SCHAREN SPRACH, SIEHE DA, SEINE MUTTER UND BRÜDER STANDEN DRAUSSEN, **UND** WOLLTEN ZU IHM SPRECHEN. **47** **48**ABER ANTWORTEND, SPRACH ER ZU DEM, **DER** **ES** IHM GESAGT HATTE: "WER IST MEINE MUTTER, UND WER SIND MEINE BRÜDER?" **49**UND SEINE HAND ZU SEINEN JÜNGERN AUSSTRECKEND SPRACH ER: "SIEHE DA, MEINE MUTTER UND MEINE BRÜDER. **50**DENN WER AUCH

IMMER DEN WILLEN MEINES VATERS IN DEN HIMMELN TUN SOLLTE. DER IST MIR BRUDER UND SCHWESTER, UND MUTTER."

## 13

**1**AN JENEM TAG, IESOUS DAS HAUS VERLASSEN HABEND, SETZTE ER SICH AN DEN SEE. **2**UND GROSSE SCHAREN WURDEN VOR IHM VERSAMMELT, SODASS ER IN EIN BOOT STIEG **UND** SICH SETZTE. UND DIE GANZE SCHAR BLIEB AM UFER.

**3**UND ER REDETE VIELES ZU IHNEN IN GLEICHNISSEN, **UND** SPRACH: "SIEHE DA, DER SÄMANN GING HINAUS ZU SÄEN. **4**UND BEI SEINEM AUSSÄEN FIEL EINIGES TATSÄCHLICH NEBEN DEN WEG. ALS DIE VÖGEL GEKOMMEN WAREN, FRASSEN SIE DIES AUF. **5**ANDERES WIEDERUM FIEL AUF FELSIGE STELLEN, WO ES NICHT VIEL ERDE HATTE. UND SOGLEICH GING ES AUF, WEIL **DIE** ERDE KEINE TIEFE HATTE. **6**ALS **DIE** SONNE AUFGEGANGEN WAR, WURDE ES VERSENGT UND VERDORRT, WEIL ES KEINE WURZEL HATTE. **7**ANDERES WIEDERUM FIEL ZU DEN DORNEN, UND DIE DORNEN ERKLAMMEN UND ERSTICKTEN SIE. **8**WIEDER ANDERE FIELEN AUF GUTEN BODEN UND ERBRACHTEN FRUCHT: EINER DREISSIG, UND EIN ANDERER SECHZIG, UND EINER SOGAR HUNDERT. **9**WER OHREN HAT, DER HÖRE!"

**10**ALS DIE JÜNGER NAHETRATEN, SAGTEN SIE ZU IHM: "AUS WELCHEM GRUND SPRICHST DU ZU IHNEN IN GLEICHNISSEN?" **11**UND ANTWORTEND SPRACH ER ZU IHNEN: "DENN EUCH WURDE ES GEGEBEN, DIE MYSTERIEN DES KÖNIGREICHES DER HIMMEL ZU ERKENNEN ABER IHNEN WURDE ES NICHT GEGEBEN. **12**DENN WER HAT, DEM WIRD GEGEBEN, UND ES WIRD VERMEHRT WERDEN. ABER WER NICHT HAT, VON DEM WIRD AUCH GENOMMEN WERDEN, WAS ER HAT. **13**DESHALB SPRECHE ICH ZU IHNEN IN GLEICHNISSEN. DENN SEHEND, SEHEN SIE NICHT, UND HÖREN, HÖREN SIE NICHT, WEDER VERSTEHEN SIE. **14**DANN ERFÜLLT SICH IN IHNEN DIE PROPHEZEIUNG JESAJAS, DER SPRICHT:

IHR WERDET EINEN REPORT HÖREN, ABER SOLLTET NICHT EINMAL VERSTEHEN.  
UND SEHEND WERDET IHR SEHEN, ABER SOLLTET NICHT EINMAL WAHRNEHMEN.

**15**DENN DAS HERZ VON DIESEM VOLK WURDE VERSTOCKT,  
UND DIE OHREN HÖRTEN KAUM,  
UND IHRE AUGEN HABEN SIE VERSCHLOSSEN.  
ABER WENN DIE AUGEN SEHEN SOLLTEN  
UND DIE OHREN HÖREN SOLLTEN  
UND SIE IM HERZEN VERSTEHEN  
UND UMKEHREN SOLLTEN, DANN WÜRDE ICH SIE HEILEN!"

**16**ABER GESEGNET SIND EURE AUGEN WEIL SIE SEHEN, UND EURE OHREN WEIL SIE HÖREN. **17**DENN WAHLICH ERKLÄRE ICH EUCH, DASS VIELE PROPHETEN UND GERECHTE ZU SEHEN BEGEHRTEN WAS IHR BETRACHTET, ABER SIE SAHEN NICHT, UND ZU HÖREN WAS IHR HÖRT, ABER SIE HÖRTEN NICHT.

**18**HÖRT IHR NUN DAS GLEICHNIS VOM SÄMANN: **19**JEDEN DIE NACHRICHT DES KÖNIGREICHES HÖRENDE, JEDOCH NICHT VERSTEHENDE, EREILT DAS BÖSE UND NIMMT DAS IN SEINEM HERZEN GESÄTE. DIES IST DAS NEBEN DEN WEG GESÄTE. **20**UND DAS AUF FELSIGE STELLEN GESÄTE, DIESER IST ES DER DIE NACHRICHT HÖRT UND SIE SOGLEICH MIT FREUDEN AUFNIMMT, **21**ABER ER HAT KEINE WURZEL IN SICH UND HÄLT EINE WEILE STAND. WENN LEIDEN ODER VERFOLGUNG UM DES WORTES WILLEN GESCHEHEN, WIRD ER SOGLEICH VERLEITET. **22**UND DAS ZU DEN DORNEN GESÄTE, DIESER IST ES DER DIE NACHRICHT HÖRT, ABER DIE SORGE DES ZEITALTERS UND DAS TRUGBILD VON REICHTUM ERSTICKEN DAS WORT, UND ES WIRD UNFRUCHTBAR. **23**ABER DAS AUF GUTEN BODEN GESÄTE, DIESER IST ES DER DIE NACHRICHT HÖRT UND VERSTEHT, DER GEWISS FRUCHT TRÄGT UND ERBRINGT: EINER DREISSIG, UND EIN ANDERER SECHZIG, UND EINER SOGAR HUNDERT."

**24**ER ÜBERGAB IHNEN EIN ANDERES GLEICHNIS **UND** SPRACH: "DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL WIRD MIT EINEM MENSCHEN VERGLICHEN, **DER** GUTEN SAMEN AUF SEINEM FELD SÄTE. **25**WÄHREND DIE MÄNNER NUN SCHLIEFEN KAM SEIN FEIND UND SÄTE UNKRÄTER INMITTEN DES WEIZENS, UND ER GING WEG. **26**UND ALS DER HALM SPROSS UND FRUCHT ERBRACHTE, DANN WURDEN AUCH DIE UNKRÄTER GESEHEN. **27**ALS DIE SKLAVEN DES HAUSHERRN NAHETRATEN, SAGTEN SIE ZU IHM: HERR, HAST DU NICHT GUTEN SAMEN AUF DEINEM FELD GESÄT? WOHER HAT ES DANN UNKRÄTER? **28**UND ER OFFENBARTE IHNEN: EIN MENSCH, EIN FEIND TAT DIES UND DIE SKLAVEN FRAGTEN IHN: WILLST DU DENN, **DASS** WIR HINAUSGEHEN **UND** DIESE AUFHÄUFEN? **29**DANN SINNIERTE ER: NEIN, SOLLTET IHR DIE UNKRÄTER AUFHÄUFEN, WÜRDET IHR MIT IHNEN DEN WEIZEN AUSREISSEN. **30**LASST BEIDES NEBENEINANDER BIS ZUR ERNTE WACHSEN. DANN WERDE ICH IN DER ZEIT DER ERNTE DEN ERNTEARBEITERN BEFEHLEN: HÄUFT ZUERST DIE UNKRÄTER UND BINDET DIESE IN BÜNDEL, UM DIESE ZU VERBRENNEN. ABER SAMMELT DEN WEIZEN IN MEINEM GETREIDESPEICHER."

**31**ER ÜBERGAB IHNEN EIN ANDERES GLEICHNIS **UND** SPRACH: "DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL IST WIE EIN SENFKORN, WELCHES EIN MENSCH ERHALTEN HATTE **UND** AUF SEIN FELD SÄTE. **32**ES IST TATSÄCHLICH DER KLEINSTEN ALLEN SAMEN, ABER WENN ES WÄCHST, IST ES DAS GRÖSSTE DER KRÄUTER UND WIRD EIN BAUM, SODASS DIE VÖGEL DES HIMMELS KOMMEN UND IN SEINEN ZWEIGEN WOHNEN."

**33**ER ERZÄHLTE IHNEN EIN ANDERES GLEICHNIS: "DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL IST WIE SAUERTEIG, WELCHEN EINE FRAU GENOMMEN HATTE **UND** IN DREI MASS MEHL VERBARG, BIS JENES VÖLLIG DURCHSÄUERT WAR."

**34**IESOUS SPRACH ALL DIES ZU DEN SCHAREN IN GLEICHNISSEN. UND ER SPRACH NICHT ZU IHNEN OHNE EIN GLEICHNIS, **35**DAMIT ERFÜLLT WÜRDE, **WAS** DURCH DEN PROPHETEN BESTIMMT WURDE, **DER** SPRICHT:

ICH WERDE MEINEN MUND ZU GLEICHNISSEN ÖFFNEN.  
ICH WERDE **DAS** SEIT **DER** GRUNDLEGUNG VERBORGENE AUSSPRECHEN."

**36**DANN DIE SCHAREN VERLASSEND HABEND, GING ER IN DAS HAUS. UND SEINE JÜNGER KAMEN ZU IHM, **UND** SAGTEN: "ERKLÄRE UNS DAS GLEICHNIS DER UNKRÄTER AUF DEM FELD." **37**ALS ER ANTWORTETE, SPRACH ER: DER DEN GUTEN SAMEN SÄENDE IST DER SOHN DES MENSCHEN. **38**NUN, DAS FELD IST DIE WELT, UND DER GUTE SAMEN DIES SIND DIE SÖHNE DES KÖNIGREICHES, ABER DIE UNKRÄTER SIND DIE SÖHNE DES BÖSEN, **39**UND DER FEIND, DER DIESER SÄTE, IST DER TEUFEL. UND DIE ERNTE IST VOLLENDUNG DES ZEITALTERS, UND DIE ERNTARBEITER SIND ENGEL. **40**DAHER SO WIE DIE UNKRÄTER AUFGEHÄUFT UND IM FEUER VERBRANNT WERDEN, SO WIRD ES IN DER VOLLENDUNG DES ZEITALTERS SEIN. **41**DER SOHN DES MENSCHEN WIRD SEINE ENGEL SENDEN UND SIE WERDEN AUS SEINEM KÖNIGREICH ALLE MISSETÄTER UND DIE GESETZLOSIGKEIT BEGEHENDEN EINTREIBEN, **42**UND WERDEN SIE IN DEN FEUEROVEN WERFEN. DORT WIRD WEINEN UND ZÄHNEKNIRSCHEN SEIN. **43**DANN WERDEN DIE GERECHTEN WIE DIE SONNE IM KÖNIGREICH IHRES VATERS STRAHLEN. WER OHREN HAT, DER HÖRE!"

**44**DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL IST WIE EIN IM FELD VERBORGEN WORDENER SCHATZ, WELCHEN EIN MANN GEFUNDEN HATTE **UND** VERHEIMLICHTE. UND NACH SEINER FREUDE GEHT ER WEG UND VERKAUFT ALLES WAS ER HAT, UND KAUFT DIESES FELD.

**45**WEITERHIN IST DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL WIE EIN MANN, EINEM GUTE PERLEN SUCHENDEN KAUFMANN. **46**UND EINE SEHR KOSTBARE PERLE GEFUNDEN HABEND, GING ER HIN, VERKAUFT ALLES WAS ER HATTE, UND KAUFT SIE.

**47**WEITERHIN IST DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL WIE EIN SCHLEPPNETZ, **DAS** IN DEN SEE GEWORFEN WURDE, UND VON ALLEN ARTEN EINBRACHT. **48**ALS DIESES GEFÜLLT WAR, SIE AM UFER GELANDET UND SICH GESETZT HATTEN, SAMMELTEN SIE DIE GÜTEN IN BEHÄLTERN, ABER WARFEN SCHLECHTE WEG. **49**SO WIRD ES IN DER VOLLENDUNG DES ZEITALTERS SEIN. DIE ENGEL WERDEN HINAUSGEHEN UND WERDEN DIE BÖSEN

INMITTEN DER GERECHTEN AUSSONDERN, **50**UND WERDEN SIE IN DEN FEUEROFEN WERFEN. DORT WIRD WEINEN UND ZÄHNEKNIRSCHEN SEIN.

**51**HABT IHR ALL DIES VERSTANDEN?" SIE SAGTEN ZU IHM: "JA." **52**UND ER SPRACH ZU IHNEN: "DESHALB IST JEDER FÜR DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL UNTERRICHTETE SCHRIFTGELEHRTE WIE EIN MANN, EIN HAUSHERR DER AUS SEINEM SCHATZ NEUES UND ALTES HERVORBRINGT."

**53**UND ES FOLgte ALS IESOUS DIESE GLEICHNISSE BEENDete, GING ER VON DORT WEG. **54**ALS ER IN SEIN VATERLAND GEKOMMEN WAR, LEHRTE ER SIE IN IHRER SYNAGOGE, SODASS SIE ERSTAUNT WAREN UND SAGTEN: "WOHER HAT ER DIESE WEISHEIT UND MACHTTATEN? **55**IST DIES NICHT DER SOHN VON DEM HOLZHANDWERKER? WIRD NICHT SEINE MUTTER MARIA GENANNT? UND SEINE BRÜDER JAKOBUS UND JOSEPH, UND SIMON UND JUDAS? **56**UND SEINE SCHWESTERN SIND SIE NICHT ALLE UNTER UNS? WOHER HAT ER DANN ALL DIES? **57**UND SIE WURDEN AN IHM AUFGEBRACHT. ABER IESOUS SPRACH ZU IHNEN: 'EIN PROPHET IST NICHT WENIG GESCHÄTZT, AUSSER IM VATERLAND UND IN SEINEM HAUS.' **58**UND ER TAT NICHT VIELE MACHTTATEN DORT, AUFGRUND IHRES UNGLAUBENS.

## 14

**1**ZU JENER ZEIT HÖRTE HERODES DER TETRARCH DIE KUNDE VON IESOUS. **2**UND ER SPRACH ZU SEINEN DIENERN: "DIES IST JOHANNES DER TÄUFER. ER WURDE VON DEN TOTEN AUFERWECKT, UND DESHALB WIRKEN DIE MACHTTATEN DURCH IHN."

**3**DENN HERODES HATTE JOHANNES ERGRIFFEN, GEBUNDEN UND IHN IN EIN GEFÄNGNIS GESTECKT WEGEN HERODIAS, DER FRAU SEINES BRUDERS PHILIPPUS. **4**DENN JOHANNES ERKLÄRTE IHM: "ES IST DIR NICHT ERLAUBT, SIE ZU HABEN." **5**OBWOHL ER VORHATTE IHN ZU TÖTEN, FÜRCHTETE ER DIE LEUTE, DENN SIE HIELTEN IHN FÜR EINEN PROPHETEN.

**6**ALS EIN GEBURTSTAG VON HERODES GEFEIERT WURDE, TANZTE DIE TOCHTER DER HERODIAS IN DER MITTE UND ES GEFIEL DEM HERODES. **7**WESHALB ER MIT EINEM EID VERSPRACH, IHR ZU GEBEN WAS AUCH IMMER SIE ERBITTEN WÜRDE. **8**DOCH SIE, ANGESTIFTET VON IHRER MUTTER, RUMINIERTE: "GIB MIR HIER AUF EINEM SERVIETTELLER DAS HAUPT VON JOHANNES DEM TÄUFER!" **9**SO WURDE DER KÖNIG BETRÜBT, DOCH WEGEN DER EIDE UND DEN ZUSAMMEN SPEISENDEN, BEFAHL ER FORTZUFAHREN. **10**UND DELEGIERT HABEND, ENTHAUPTE ER JOHANNES IM GEFÄNGNIS. **11**UND SEIN HAUPT WURDE AUF EINEM SERVIETTELLER GEbracht UND DEM MÄDCHEN GEgeben, ABER SIE ÜBERGAB IHN IHRER MUTTER.

**12**ALS SEINE JÜNGER NAHETRATEN, NAHMEN SIE DEN LEICHNAM UND BEGRUBEN IHN. ALS SIE GEGANGEN WAREN, BERICHTETEN SIE DEM IESOUS.

**13**UND ES GEHÖRT HABEND, ZOG SICH IESOUS VON DORT IN EINEM BOOT AN EINEN EINSAMEN ORT ZURÜCK, FÜR SICH ALLEIN. ALS DIE SCHAREN ES HÖRten, FOLGten SIE IHN ZU FUSS VON DEN STÄDten. **14**ALS ER HINAUSKAM, BEMERKTE ER EINE GROSSE SCHAR. UND ER FÜHLTE MIT IHNEN, UND HEILTE IHRE KRANKEN.

**15**ALS ES ABEND GEWORDEN WAR, KAMEN DIE JÜNGER ZU IHN, UND SAGTEN: "DER ORT IST ABGESCHIEDEN, UND DIE ZEIT NUN FORTGESCHRITTEN. ENTLASSE DIE SCHAREN, DAMIT SIE IN DIE DÖRFER GEHEND, SICH ESSEN KAUFEN MÖGEN." **16**ABER IESOUS SPRACH ZU IHNEN: "SIE HABEN KEINEN BEDARF WEGZUGEHEN. GEBT IHR IHNEN ZU ESSEN!" **17**UND SIE SAGTEN ZU IHM: "WIR HABEN NICHTS HIER, AUSSER FÜNF BROTE UND ZWEI FISCHE." **18**UND ER SPRACH: "BRINGT SIE HER, ZU MIR."

**19**DANN DIE SCHAREN ANWEISEND, SICH AUF DEN WEIDEN ZU SETZEN, DIE FÜNF BROTE UND DIE ZWEI FISCHE EMPFANGEN HABEND, IN DEN HIMMEL AUFBLICKEND, PRIESTER UND DIE BROTE BRECHEND, GAB ER DEN JÜNGERN, UND DIE JÜNGER DEN SCHAREN. **20**UND SIE ASSEN ALLE UND WURDEN GESÄTTIGT. UND SIE

NAHMEN DIE VERBLEIBENDEN BROSTÜCKE AUF, ZWÖLF HANDKÖRBE VOLL. 21UND DIE ESSENDEN WAREN ETWA FÜNFTAUSEND MÄNNER, NEBEN FRAUEN UND KINDERN.

22UND SOGLEICH DRÄNGTE ER DIE JÜNGER IN DAS BOOT ZU STEIGEN, UND IHM AUF DIE ANDERE SEITE VORANZUGEHEN, BIS DASS ER DIE SCHAREN ENTLASSEN SOLLTE. 23UND DIE SCHAREN ENTLASSEN HABEND, STIEG ER AUF DEN BERG, UM ALLEINE ZU BETEN, ALS ES ABEND GEWORDEN WAR, WAR ER DORT ALLEIN. 24DAS BOOT JEDOCH, NUN VIELE STADIEN VON DEM LAND ENTFERNT, WURDE VON DEN WELLEN HERUMGESCHLEUDERT, DENN DER WIND WAR WIDRIG. 25UND IN DER VIERTEN NACHTWACHE KAM ER ZU IHMEN AUF DEM SEE WANDELND. 26ALS DIE JÜNGER IHN AUF DEM SEE WANDELND SAHEN, ERSCHRACKEN SIE, UND SAGTEN DASS ES EIN PHANTOM IST. UND IN FURCHT SCHRIEN SIE. 27ABER IESOUS REDETE SOGLEICH ZU IHMEN UND SPRACH: "SEID GETROST, ICH BIN. FÜRCHTET EUCH NICHT!"

28ALS PETRUS IHM ANTWORTETE, SPRACH ER: "HERR, WENN DU ES BIST, SO BEFEHLE MIR AUF DEN WASSERN ZU DIR ZU KOMMEN." 29UND ER SPRACH: "KOMM!" UND VON DEM BOOT HINABGESTIEGEN, WANDELTE PETRUS AUF DEN WASSERN, UND ER KAM ZU IESOUS. 30DOCH DEN STARKEN WIND WAHRNEHMEND, FÜRCHTETE ER SICH ALS ER ZU SINKEN BEGANN. SCHRIE ER UND SAGTE: "HERR, RETTE MICH!" 31UND IESOUS SOGLEICH DIE HAND AUSSTRECKT HABEND, HIELT IHN HOCH UND SPRACH ZU IHM: "KLEINGLÄUBIGER, WEGEN WAS HAST DU GEZWEIFELT?" 32ALS SIE IN DAS BOOT HINAUFSTIEGEN, LEGTE SICH DER WIND UND JENE IN DEM BOOT HULDIGTEN IHN, UND SAGTEN:

"DU BIST WAHRHAFTIG THEOS' SOHN."

34DANN ÜBERGESETZT HABEND, KAMEN SIE IN GENEZARETH AN LAND. 35ALS SIE IHN ERKANNT HATTEN, SANDTEN DIE MÄNNER VON JENEM ORT IN ALL JENEM UMLAND AUS. DANN BRACHTEN SIE IHN ALLE, DIE ELENDIG WAREN. 36UND SIE FLEHTEN IHN AN, DASS SIE NUR DEN SAUM VON SEINER ROBE ERGREIFEN MÖGEN. UND SO VIELE IHN BERÜHRten, WURDEN BEWAHRT.

## 15

1DANN KAMEN ZU IESOUS PHARISÄER UND SCHRIFTGELEHRTE VON JERUSALEM, UND SAGTEN: 2"AUS WELCHEM GRUND ÜBERTRETEN DEINE JÜNGER DIE MÜNDLICHE ÜBERLIEFERUNG VON DEN PRESBYTERN? DENN SIE WASCHEN NICHT DIE HÄNDE, WANN IMMER SIE BROT ESSEN WÜRDEN." 3UND ANTWORTEND, SAGTE ER ZU IHNEN: "UND AUS WELCHEM GRUND ÜBERTRETET IHR DAS GEBOT VON THEOS - AUFGRUND EURER MÜNDLICHEN ÜBERLIEFERUNG? 4DENN THEOS HAT GEBOTEN:

SCHÄTZE VATER UND MUTTER!  
UND WER SCHLECHT ÜBER VATER ODER MUTTER REDET, SOLL IM TOD ENDEN.

5DOCH IHR SAGT: WER AUCH IMMER ZU VATER ODER MUTTER SAGEN SOLLTE: VON WELCHER OPFERGABE VON MIR HÄTTEST DU JEMALS PROFITIERT? 6ER WÜRDE NICHT EINMAL SEINEN VATER SCHÄTZEN SO HABT IHR DAS WORT VON THEOS AUFGRUND EURER MÜNDLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGELEHNT. 7HEUCHLER! GUT HAT JESAJA ÜBER EUCH GEWEISSAGT, DER SPRICHT:

8'DIESSES VOLK EHRT MICH MIT DEM MUND,  
ABER HAT SEIN HERZ WEIT WEG VON MIR.  
9UND VERGEBLICH HULDIGEN SIE MICH,  
UND LEHREN ALS DOKTRINEN GEBOTE VON MENSCHEN.'

10UND DIE SCHAR GERUFEN HABEND, SPRACH ER ZU IHNEN: "HÖRT UND VERSTEHT! 11NICHT DAS IN DEN MUND HINEINKOMMENDE VERUNREINIGT DEN MENSCHEN, ABER DAS VON DEM MUND AUSGEHENDE, DIES VERUNREINIGT DEN MENSCHEN.

**12**ALS DIE JÜNGER NAHETRATEN, SAGTEN SIE ZU IHM: "HAST DU WAHRENGENOMMEN, DASS DIE PHARISÄER, **ALS** SIE DIE NACHRICHT HÖRTEN, AUFGEbracht WURDEN?" UND ANTWORTEND, SPRACH ER: 'JEDe PFLANZE, WELCHE MEIN HIMMLISCHER VATER NICHT GEPFLANZT HAT, WIRD AUSGERISSEN WERDEN. **14**LASST SIE, SIE SIND BLINDE FÜHRER VON BLINDEN. UND WENN EIN BLINDER EINEN BLINDEN FÜHREN SOLLTE, WERDEN BEIDE IN EINE GRUBE FALLEN.'

**15**ALS PETRUS IHM ANTWORTETE, SPRACH ER: "DEFINIERTE UNS DAS GLEICHNIS." **16**UND ER SAGTE: "SEID IHR IMMER NOCH SO UNVERSTÄNDIG? **17**REALISIERT IHR NICHT, DASS ALLES DAS IN DEN MUND HINEINKOMMENDE IN DEN MAGEN PASSIERT, UND IN EINE LATRINE AUSGESCHIEDEN WIRD? **18**ABER DAS VON DEM MUND AUSGEHENDE KOMMT AUS DEM HERZEN, UND DIES VERUNREINIGT DEN MENSCHEN. **19**DENN AUS DEM HERZEN KOMMEN: BÖSE KONTemplATIONEN, MORDE, EHEBRÜCHE, FORNIKATIONEN, DIEBSTÄHLE, FALSche ZEUGNISSE, BLASPHEMIEN. **20**DIES IST DAS DEN MENSCHEN VERUNREINIGENDE ABER **MIT** UNGEWASCHENEN HÄNDEN ZU ESSEN, VERUNREINIGT NICHT DEN MENSCHEN."

**21**ALS ER VON DORT WEGGEGANGEN WAR, ZOG SICH IESOUS IN DIE REGIONEN VON TYRUS UND SIDON ZURÜCK. **22**UND SIEHE DA, EINE KANAANITISCHE FRAU, AUS JENEN GRENZEN KOMMEND SCHRIE **UND** SAGTE: "SEI GNÄDIG ZU MIR, KYRIOS SOHN VON DAVID! MEINE TOCHTER IST ELENDIG DÄMONISIERT." **23**ABER ER ANTWORTETE IHR NICHT EIN WORT. ALS SEINE JÜNGER NAHETRATEN, ERSUCHTEN SIE IHN **UND** SAGTEN: "ENTLASSE SIE, DENN SIE SCHREIT UNS NACH." **24**UND ANTWORTEND, SPRACH ER: "ICH WURDE NICHT AUSGESANDT, ES SEI DENN ZU DEN VERLORENEN SCHAFEN DES HAUSES ISRAELS."

**25**ALS SIE ERSCHIENEN WAR, KNIETE SIE ZU IHM NIEDER **UND** SPRACH: "KYRIOS, HILF MIR!" **26**ABER ANTWORTEND, SPRACH ER: "ES IST NICHT GUT, DAS BROt DER KINDER ZU NEHMEN, UND DEN HÜNDchen HINZUWERFEN." **27**UND SIE SAGTE: "JA KYRIOS, ABER SELBST DIE HÜNDchen ESSEN VON DEN VOM TISCH IHRER HERREN FALLENDEN KRÜMELN" **28**DANN ANTWORTEND, SPRACH IESOUS ZU IHR: "OH FRAU, GROSS IST DEIN GLAUBE. ES GESCHEHE DIR, WIE DU WILLST." UND IHRE TOCHTER WAR ZU JENER STUNDE GEHEILT.

**29**UND VON DORT WEGGEGANGEN, KAM IESOUS NAHE DEM SEE VON GALILÄA. **30**UND AUF DEN BERG GESTIEGEN, SETZTE ER SICH DORT. UND GROSSE SCHAREN KAMEN ZU IHN, **UND** NAHMEN MIT SICH LAHME, BLINDE, KRÜPPEL, STUMME UND VIELE ANDERE. UND SIE LEGTEN SIE ZU SEINEN FÜSSEN, UND ER HEILTE SIE. **31**DAHER VERWUNDERTE SICH DIE SCHAR, **UND** SAH STUMME SPRECHEND, KRÜPPEL GESUND, UND LAHME GEHEND UND BLINDE SEHEND. UND SIE VERHERRLICHTEN DEN **THEOS ISRAELS**.

**32**ALS IESOUS SEINE JÜNGER RIEF, SPRACH ER: "ICH FÜHLE MIT DER SCHAR, DENN NUN VERHARREN SIE MIT MIR DREI TAGE, UND SIE HABEN NICHTS WAS SIE ESSEN MÖGEN. UND ICH MÖCHTE SIE NICHT AUSGEHUNGERT ENTLASSEN, DAMIT SIE NICHT AUF DER STRASSE ZUSAMMENBRECHEN SOLLTEN." **33**ABER DIE JÜNGER SAGTEN ZU IHN: "WOHER **HABEN** WIR IN EINER WILDNIS SO VIELE BROTE UM EINE SO GROSSE SCHAR ZU SÄTTIGEN?" **34**DANN FRAGTE IESOUS SIE: "WIE VIELE BROTE HABT IHR?" UND SIE ANTWORTETEN: "SIEBEN, UND WENIGE KLEINE FISCHE."

**35**DANN DIE SCHAR INSTRUIERT HABEND SICH AUF DEN BODEN ZU SETZEN, **36**DIE SIEBEN BROTE UND DIE FISCHE EMPFANGEN HABEND, UND GEDANKT HABEND, BRACH ER UND GAB DEN JÜNGERN, UND DIE JÜNGER DER SCHAR. **37**UND SIE ASSEN ALLE UND WURDEN GESÄTTIGT. UND SIE NAHMEN DIE VERBLEIBENDEN BROTTÜCKE AUF, SIEBEN KÖRBE VOLL. **38**UND DIE ESSENDEN WAREN VIERTAUSEND MÄNNER, NEBEN FRAUEN UND KINDERN.

**39**UND DIE SCHAREN ENTLASSEN HABEND, STIEG ER IN DAS BOOT UND KAM ZU DEN GRENZEN VON MAGADA.

## 16

**1**ALS DIE PHARISÄER UND SADDUZÄER NAHETRATEN, BEFRAGTEN SIE **UND** FORDERTEN IHN AUF, IHNEN EIN ZEICHEN AUS DEM HIMMEL ZU ZEIGEN. **2**ALS ER ANTWORTETE, SAGTE ER ZU IHNEN: **3** **4**"EINE BÖSE UND

EHEBRECHERISCHE GENERATION BEGEHRT EIN ZEICHEN. ABER EIN ZEICHEN WIRD IHR NICHT GEGEBEN WERDEN. AUSSER DEM ZEICHEN JONAS." UND SIE VERLASSEND, GING ER WEG.

**5**ALS DIE JÜNGER AUF DIE ANDERE SEITE GEGANGEN WAREN, HATTEN SIE VERGESSEN BROTE MITZUNEHMEN. **6**UND IESOUS SPRACH ZU IHNEN: "GEBT ACHT, UND HÜTET EUCH VOR DEM SAUERTEIG DER PHARISÄER UND SADDUZÄER!" **7**NUN DISKUTIERTEN SIE UNTEREINANDER, **UND** SAGTEN: "WARUM HABEN WIR NICHT BROTE MITGENOMMEN?"

**8**ALS ER **ES** ERKANNTE, SPRACH IESOUS: "IHR KLEINGLÄUBIGEN, WARUM DISKUTIERT IHR UNTEREINANDER, DASS IHR KEINE BROTE HABT? **9**BEGREIFT IHR NOCH NICHT, WEDER VERSTEHT IHR DIE FÜNF BROTE DER FÜNFTAUSEND, UND WIE VIELE HANDKÖRBE IHR EMPFANGEN HABT? **10**WEDER DIE SIEBEN BROTE DER VIERTAUSEND, UND WIE VIELE KÖRBE IHR EMPFANGEN HABT? **11**WARUM BEGREIFT IHR NICHT, DASS ICH NICHT ZU EUCH ÜBER BROT SPRACH, SONDERN **EUCH** VOR DEM SAUERTEIG DER PHARISÄER UND SADDUZÄER ZU HÜTEN!" **12**DANN VERSTANDEN SIE, DASS ER NICHT SAGTE, SICH VOR DEM SAUERTEIG VON BROT ZU HÜTEN, SONDERN VOR DER LEHRE DER PHARISÄER UND SADDUZÄER.

**13**ALS IESOUS IN DIE REGIONEN VON CÄSAREA VON PHILIPPI GEKOMMEN WAR, KONSULTIERTE ER SEINE JÜNGER **UND** SPRACH "WER SAGEN DIE MENSCHEN, IST DER **SOHN DES MENSCHEN?**" **14**UND SIE ANTWORTETEN: "TATSÄCHLICH JOHANNES DER TÄUFER UND EINIGE ELIA. ABER ANDERE JEREMIA ODER EINER DER PROPHETEN." **15**ER FRAGTE SIE: "ABER WER SAGT IHR, BIN ICH? **16**UND ANTWORTEND, SAGTE SIMON PETRUS:

**"DU BIST DER CHRISTOS, DER SOHN DES LEBENDIGEN THEOS."**

**17**UND ANTWORTEND, SPRACH IESOUS ZU IHM: "GESEGNET BIST DU, SIMON BARJONA. DENN FLEISCH UND BLUT OFFENBARTE DIR ES NICHT, SONDERN MEIN VATER IN DEN HIMMELN. **18**ABER ICH ERKLÄRE DIR AUCH, DASS DU PETRUS BIST, UND AUF DIESEM FELSEN WERDE ICH MEINE EKKLESIA BAUEN. UND TORE VON HADES WERDEN SIE NICHT ÜBERWÄLTIGEN. **19**ICH WERDE DIR DIE SCHLÜSSEL DES KÖNIGREICHES DER HIMMEL GEBEN. UND WAS AUCH IMMER DU AUF DER ERDE BINDEN SOLLTEST, WIRD IN DEN HIMMELN GEBUNDEN WORDEN SEIN. UND WAS AUCH IMMER DU AUF DER ERDE LÖSEN SOLLTEST, WIRD IN DEN HIMMELN GELÖST WORDEN SEIN." **20**DANN GEBOT ER DEN JÜNGERN, DASS SIE ZU NIEMANDEM SAGEN SOLLTEN, DASS ER DER CHRISTOS IST.

**21**VON DA AN BEGANN IESOUS SEINEN JÜNGERN ZU ZEIGEN, DASS ES **FÜR** IHN UNERLÄSSLICH IST NACH JERUSALEM WEGZUGEHEN, UND VIELES VON DEN PRESBYTERN UND OBERSTEN PRIESTERN UND SCHRIFTGELEHRten ZU ERLEIDEN, UND GETÖTET ZU WERDEN, UND **AN** DEM DRITTEN TAG AUFERWECKT ZU WERDEN. **22**ABER IHN BEISEITE GENOMMEN HABEND, BEGANN PETRUS IHN ZU ERMAHNEN **UND** SPRACH: "GNADE DIR HERR, MITNICHEN WIRD DIR DIES GESCHEHEN!"

**23**SICH NUN UMDREHT HABEND, SAGTE ER ZU PETRUS: "GEHE WEG, HINTER MICH SATAN!" "DU BIST MIR EIN ÄRGERNIS, DENN DU SINNST NICHT AUF DAS VON THEOS, SONDERN AUF DAS VON MENSCHEN!"

**24**DANN SPRACH IESOUS ZU SEINEN JÜNGERN: "WENN JEMAND MIR NACHFOLGEN WILL, DER VERLEUGNE SICH SELBST UND NEHME SEIN KREUZ AUF, UND ER FOLGE MIR NACH. **25**DENN WER AUCH IMMER SEINE SEELE ERRETten MÖCHTE, WIRD SIE VERLIEREN. ABER WER AUCH IMMER SEINE SEELE MEINETWILLEN VERLOREN HABE, WIRD SIE FINDEN. **26**DENN Womit WIRD EINEM MENSCHEN GENUTZT, WENN ER DIE GANZE WELT GEWÄNNE, ABER SEINE SEELE EINBÜSSTE? ODER WAS WIRD EINEM MENSCHEN EINEN ERSATZ SEINER SEELE GEBEN?

**27**DENN DER SOHN DES MENSCHEN WIRD IN DER HERRLICHKEIT SEINES VATERS KOMMEN - MIT SEINEN ENGELN. UND DANN WIRD ER JEDEN GEMÄSS SEINER PRAXIS BELOHNEN. **28**WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH

DASS DA EINIGE SIND DIE HIER STANDEN, DIE MITNICHEN TOD SCHMECKEN WÜRDEN. BIS SIE DEN SOHN DES MENSCHEN IN SEIN KÖNIGREICH KOMMEND SEHEN SOLLTEN."

## 17

1UND NACH SECHS TAGEN RIEF IESOUS DEN PETRUS UND JAKOBUS HERBEI, UND JOHANNES SEINEN BRUDER. UND ER FÜHRTE SIE AUF EINEN HOHEN BERG HINAUF, VÖLLIG ISOLIERT.

2UND ER WURDE VOR IHNEN METAMORPHOSIERT, UND SEIN ANGESICHT LEUCHTETE WIE DIE SONNE. NUN WURDE SEINE KLEIDUNG **WEISS WIE DAS LICHT**. 3UND SIEHE DA, ES ERSCHIENEN IHNEN MOSES UND ELIA, UND KOMMUNIZIERTEN MIT IHNNEN. 4UND ANTWORTEND, SAGTE PETRUS ZU IESOUS: "HERR, ES IST GUT **FÜR** UNS HIER ZU SEIN. WENN DU WILLST, WERDE ICH HIER DREI ZELTE ERRICHTEN, EINES **FÜR** DICH, UND EINES **FÜR** MOSES UND EINES **FÜR** ELIA." 5WÄHREND ER NOCH SPRACH, SIEHE DA, EINE WOLKE VOLLER LICHT ÜBERSCHATTETE SIE UND SIEHE DA, EINE STIMME SPRACH AUS DER WOLKE:

**'DIES IST MEIN GELIEBTER SOHN,  
AN DEM ICH WOHLGEFALLEN HABE. HÖRT IHN!'**

6UND **ES** GEHÖRT HABEND, FIELEN DIE JÜNGER AUF IHR ANGESICHT, UND SIE FÜRCHTETEN SICH SEHR. 7ALS IESOUS NAHETRAT UND SIE BERÜHRte, SPRACH ER: "ERHEBT EUCH UND FÜRCHTET EUCH NICHT!" 8NUN IHRE AUGEN ERHEBEND SAHEN SIE NIEMANDEN AUSSER IHM, IESOUS ALLEIN.

9ALS SIE VON DEM BERG HERABKAMEN, GEBOT IESOUS IHNNEN **UND** SPRACH: "IHR SOLLT NIEMANDEM DIE VISION ERZÄHLEN, BIS DASS DER SOHN DES MENSCHEN VON **DEN** TOTEN AUFERWACHE." 10UND DIE JÜNGER BEFRAGTEN IHN **UND** SAGTEN: "WARUM DENN, ERKLÄREN DIE SCHRIFTGELEHRten, DASS ELIA ZUERST KOMMEN MUSS?" 11UND ANTWORTEND, SPRACH ER: "ELIA KOMMT TATSÄCHLICH, UND ER WIRD ALLES WIEDERHERSTELLEN. 12DOCH ICH ERKLÄRE EUCH, DASS ELIA NUN KAM UND SIE ERKANNten IHN NICHT. DAHER TATEN SIE MIT IHM, WAS SIE WOLLTEN. SO IST AUCH DER SOHN DES MENSCHEN BESTIMMT, DURCH SIE ZU LEIDEN. 13DANN VERSTANDEN DIE JÜNGER, DASS ER ZU IHNEN ÜBER JOHANNES DEN TÄUFER SPRACH.

14ALS SIE ZU DER SCHAR GEKOMMEN WAREN, TRAT IHN EIN MANN NAHE. ER KNIETE ZU IHN NIEDER. 15UND SAGTE: "KYRIOS, SEI GNÄDIG ZU MEINEM SOHN, DENN ER IST LUNATISCH UND LEIDET ELENDIG. DENN ER FÄLLT OFT INS FEUER, UND OFT INS WASSER. 16ALSO BRACHTETE ICH IHN ZU DEINEN JÜNGERN, ABER SIE VERMOCHTEN NICHT IHN ZU HEILEN." 17UND ANTWORTEND, SAGTE IESOUS: "OH UNGLÄUBIGE GENERATION, SO KOMPROMITTiert WORDEN ZU SEIN! WIE LANGE WERDE ICH MIT EUCH SEIN? WIE LANGE WERDE ICH EUCH ERTRAGEN? "BRINGT IHN HER ZU MIR." 18UND IESOUS BEFAHL IHN UND DER DÄMON GING VON IHN HINAUS UND DER KNABE WAR ZU JENER STUNDE GEHEILT.

19ALS DIE JÜNGER ZU IESOUS IM PRIVATEN NAHETRATEN, SAGTEN SIE: "AUS WELCHEM GRUND VERMOCHTEN WIR NICHT IHN AUSZUTREIBEN?" 20UND ER ERKLÄRTE IHNNEN: "WEGEN EURER KLEINGLÄUBIGKEIT! DENN WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH: WENN IHR GLAUBEN WIE EIN SENFKORN HÄTTET, WERDET IHR ZU DIESEM BERG SAGEN: 'WEICHE VON HIER NACH DORT!' UND ER WIRD WEICHEN, UND NICHTS WIRD EUCH UNMÖGLICH SEIN."

22ALS SIE GEMEINSAM NACH GALILÄA ZURÜCKKEHRten, SAGTE IESOUS ZU IHNEN:

"DER SOHN DES MENSCHEN IST BESTIMMT, IN HÄNDE VON MENSCHEN ÜBERANTWORTET ZU WERDEN.  
23UND SIE WERDEN IHN TÖTEN, UND ER WIRD **AN** DEM DRITTEN TAG AUFERWECKT WERDEN."  
DANN WURDEN SIE SEHR BETRÜBT.

24ALS SIE NACH KAPernaum GEKOMMEN WAREN, KAMEN DIE DIDRACHMEN ERHEBENDEN ZU PETRUS UND SAGTEN: "EUER LEHRER ZAHLT NICHT DIE DIDRACHMEN?" 25ER STELLTE KLAR: "JA." UND IN DAS HAUS

HINEINGEKOMMEN KAM IHM IESOUS ZUVOR **UND** SAGTE: 'WAS MEINST DU, SIMON? DIE KÖNIGE DER ERDE VON WEM ERHEBEN SIE ZÖLLE ODER EINE STEUER? VON IHREN SÖHNEN, ODER VON ANDEREN?' **26** ALS ER SAGTE VON ANDEREN, OFFENBARTE IHM IESOUS: 'FOLGERICHTIG SIND DIE SÖHNE FREI. **27** ABER DAMIT WIR SIE NICHT AUFBRÄCHTEN, AN EINEN SEE GEHEND, WERFE EINEN HAKEN UND NIMM DEN ZUERST HERAUFKOMMENDEN FISCH! UND SEINEN MUND ÖFFNEND, WIRST DU EINEN STATER FINDEN. DIESEN GENOMMEN HABEND, GEBE IHNEN FÜR MICH UND DICH!'

## 18

**1** IN JENER STUNDE TRATEN DIE JÜNGER IESOUS NAHE UND FRAGTEN: "WER IST DENN GRÖSSER IN DEM KÖNIGREICH DER HIMMEL?" **2** UND EIN KIND RUFEND, PLATZIERTE ER ES IN IHRER MITTE **3** UND SPRACH: 'WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH, WENN IHR NICHT BEKEHRT WÜRDET, UND WIE DIE KINDER WÜRDET, KÖNNNT IHR NIEMALS IN DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL EINGEHEN. **4** WER DAHER SICH SELBST WIE DIESES KIND ERNIEDRIGEN WIRD, DER IST DER GRÖSSTE IN DEM KÖNIGREICH DER HIMMEL.'

**5** UND WER AUCH IMMER EIN SOLCHES KIND IN MEINEM NAMEN EMPFANGEN SOLLTE, EMPFÄNGT MICH. **6** WER ABER EINES DIESER KLEINEN VERLEITEN SOLLTE DIE AN MICH GLAUBEN, **FÜR** IHN IST ES BESSER DASS EIN ESELSMÜHLENSTEIN UM SEINEN HALS GEHÄNGT WÜRDE, UND ER IN DIE TIEFE DES MEERES VERSENKT WÜRDE."

**7** WEHE DER WELT WEGEN DER HEMMNISSE! GEWISS KOMMT EINE NOTWENDIGKEIT VON HEMMNISSEN, ABER WEHE DEM MENSCHEN DURCH DEN DAS HEMMNIS KOMMT! **8** UND WENN DEINE HAND ODER DEIN FUSS DICH VERLEITET HAUE **SIE** AB UND WIRF SIE VON DIR. ES IST BESSER **FÜR** DICH, IN DAS LEBEN VERKRÜPPELT ODER LAHM EINZUGEHEN, ALS ZWEI HÄNDE ODER ZWEI FÜSSE HABEND, IN DAS EWIGE FEUER GEWORFEN ZU WERDEN. **9** UND WENN DEIN AUGE DICH VERLEITET, REISS ES AUS UND WIRF **ES** VON DIR. ES IST BESSER FÜR DICH, IN DAS LEBEN EINÄUGIG EINZUGEHEN, ALS ZWEI AUGEN HABEND, IN DIE GEHENNA DES FEUERS GEWORFEN ZU WERDEN.

**10** GEBT ACHT! IHR SOLLTET NICHT EINES DIESER KLEINEN VERACHTEN. DENN ICH ERKLÄRE EUCH, DASS IHRE ENGEL IN **DEN** HIMMELN BESTÄNDIG DAS ANGESICHT MEINES VATERS IN **DEN** HIMMELN SEHEN.

**11**

**12** WAS MEINT IHR? WENN IRGENDEIN MENSCH HUNDERT SCHAFE HÄTTE UND EINES VON IHNEN IRREGELEITET SEIN SOLLTE WIRD ER NICHT DIE NEUNUNDNEUNZIG AUF DEN BERGEN ZURÜCKKLASSEN UND WEGGEHEND DAS IRREGELEITETE SUCHEN? **13** UND WENN ES SICH EREIGNEN SOLLTE ES ZU FINDEN, WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH, DASS ER SICH MEHR ÜBER DIESES ERFREUT ALS ÜBER DIE NEUNUNDNEUNZIG NICHT IRREGELEITET WORDENEN. **14** SO IST ES NICHT WILLE VOR EUREM VATER IN **DEN** HIMMELN, DASS EINES DIESER KLEINEN UMKOMMEN SOLLTE.

**15** WENN NUN DEIN BRUDER GEGEN DICH SÜNDIGEN SOLLTE,  
GEH HIN, TADLE IHN ZWISCHEN DIR UND IHM ALLEIN  
**WENN ER** DICH HÖREN SOLLTE, HAST DU DEINEN BRUDER GEWONNEN

**16** ABER **WENN ER** NICHT HÖREN SOLLTE, RUFE NOCH EINEN ODER ZWEI ZU DIR,  
DAMIT DURCH **DEN** MUND **VON** ZWEI ODER DREI ZEUGEN JEDES WORT AUFRECHTERHALTEN WÜRDE

**17** UND **WENN ER** SIE MISSACHTEN SOLLTE, SPRECHE ZU DER EKKLESIA.

UND **WENN ER** AUCH DIE EKKLESIA MISSACHTEN SOLLTE,  
SO SEI ER FÜR DICH WIE DIE NATIONEN UND DIE STEUEREINTREIBER.

**18** WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH: WAS AUCH IMMER IHR AUF DER ERDE BINDEN SOLLTET, WIRD IM HIMMEL GEBUNDEN WORDEN SEIN. UND WAS AUCH IMMER IHR AUF DER ERDE LÖSEN SOLLTET, WIRD IM HIMMEL

GELÖST WORDEN SEIN. **19**ABERMALS ERKLÄRE ICH EUCH, DASS WENN ZWEI VON EUCH AUF DER ERDE ÜBER IRGENDENEINE PRAKTIK ÜBEREINSTIMMEN SOLLTEN, WAS AUCH IMMER SIE ERBÄTEN, WIRD IHNEN DURCH MEINEN VATER IN DEN HIMMELN GESCHEHEN. **20**DENN WO ZWEI ODER DREI SIND, VERSAMMELT WORDEN SEIN IN MEINEM NAMEN, DORT BIN ICH IN IHRER MITTE."

**21**ALS PETRUS NAHETRAT, SAGTE ER ZU IHM: "HERR, WIE OFT WIRD MEIN BRUDER GEGEN MICH SÜNDIGEN, UND ICH IHM VERGEBEN? BIS ZU SIEBENMAL?" **22**IESOUS ERKLÄRTE IHM: "ICH SAGE DIR NICHT, BIS ZU SIEBENMAL, SONDERN SOGAR SIEBZIGMAL SIEBEN.

**23**DESHALB WIRD DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL MIT EINEM MENSCHEN VERGLICHEN, EINEM KÖNIG DER BEABSICHTIGTE EINE ABMACHUNG MIT SEINEN SKLAVEN ABZURECHNEN. **24**ALS ER BEGANN ABZURECHNEN, WURDE EIN SCHULDNER VON ZEHNTAUSEND TALANTEN ZU IHM GEbracht. **25**ALS ER NICHT BEZAHLEN KONNTE, BEFAHLD DER HERR IHN VERKAUFT ZU WERDEN, UND FRAU UND KINDER, UND ALLES WAS ER HATTE, UND BEZAHLT ZU WERDEN. **26**DANN NIEDERGEFALLEN SEIEND, KNIETE DER SKLAVE NIEDER ZU IHN **UND** SPRACH: 'SEI NACHSICHTIG MIT MIR, DANN WERDE ICH DIR ALLES BEZAHLEN.' **27**UND INNERLICH BEWEGT, ENTLIESS DER HERR VON JENEM SKLAVEN IHN, UND ENTLIESS IHM DIE SCHULD.

**28**ALS ER WEGGEgangen war, fand jener Sklave einen seiner Mitsklaven, der ihm hundert Denare schuldete und ihn ergriffen habend, begann er zu würgen **UND** sprach: 'Bezaahle das was du schuldest!' **29**Sein Mitsklave dann niedergefallen seiend, flehte ihn an **UND** sprach: 'Sei nachsichtig mit mir, dann werde ich dich bezahlen' **30**aber er wollte nicht, und weggegangen seiend, warf er ihn in ein Gefängnis, bis er das geschuldette bezahlt habe. **31**als seine Mitsklaven das geschehene sahen, wurden sie sehr betrübt. sodann gegangen, erzählten sie ihrem Herrn all das geschehene.

**32**daraufhin ihn gerufen habend, sagte sein Herr zu ihm: 'Böser Sklave! Ich erliess dir diese ganze Verpflichtung, seitdem du mich angefleht hast. **33**war es nicht auch dir unerlässlich, deinem Mitsklaven gnädig zu sein, so wie auch ich dir gnädig war?' **34**und erzürnt worden seiend, überantwortete ihn sein Herr den Peinigern, bis dass er all das geschuldette bezahlt habe. **35**so wird auch mein himmlischer Vater euch tun, wenn ihr nicht jeder seinem Bruder von euren Herzen vergeben solltet.'

## 19

**1**UND ES FOLgte als iesous diese reden beendete, ging er von galiläa weg, und er kam zu den grenzen von judäa, jenseits des jordans. **2**und grosse scharen folgten ihm, und er heilte sie dort. **3**dann näherten sich ihm pharisäer, versuchten ihn und fragten ob es einem menschen erlaubt ist, seine Frau aus irgendeinem motiv zu verlassen. **4**als er antwortete sprach er: 'habt ihr nicht gelesen dass der geschaffen habende

SIE VON ANFANG AN MÄNNLICH UND WEIBLICH MACHTE?"

**5**Ausserdem sprach er:

"AUFGRUND DESSEN, WIRD EIN MENSCH VATER UND MUTTER VERLassen,  
UND ER WIRD SEINER FRAU ANGEHANGEN,  
UND DIE ZWEI WERDEN IN EINEM FLEISCHE SEIN,

**6**SO DASS SIE NICHT LÄNGER ZWEI, SONDERN EIN FLEISCH SIND. WAS DAHER THEOS ZUSAMMENFÜGT LASSE EIN MENSCH NICHT SPALTEN."

<sup>7</sup>SIE FRAGTEN IHN: "WARUM DENN, GEBOT MOSES EINE ERKLÄRUNG VON EINER SCHEIDUNG ABZUGEBEN UND ZU VERLASSEN?" <sup>8</sup>ER ERKLÄRTE IHNEN, DASS "MOSES ANGESICHTS EURER HERZENSHÄRTE EUCH ERLAUBTE, EURE FRAUEN ZU VERLASSEN. VON ANFANG AN, IST ES JEDOCH NICHT SO GEWESEN. <sup>9</sup>ABER ICH ERKLÄRE EUCH, DASS WER AUCH IMMER SEINE FRAU VERLASSEN SOLLTE, NICHT NACH UNKEUSCHHEIT, UND EINE ANDERE HEIRATEN SOLLTE. EHEBRUCH BEGEHT."

<sup>10</sup>DIE JÜNGER SAGTEN ZU IHM: "WENN SO DAS MOTIV DES MANNES MIT DER FRAU IST, IST ES NICHT ZWECKMÄSSIG ZU HEIRATEN." <sup>11</sup>UND ER SPRACH ZU IHNEN: "NICHT ALLE MACHEN PLATZ FÜR DAS WORT, SONDERN DENEN ES GEGEBEN WURDE. <sup>12</sup>DENN ES GIBT EUNUCHEN, DIE AUS EINEM MUTTERLEIB SO GEZEUGT WURDEN. UND ES GIBT EUNUCHEN, DIE DURCH MENSCHEN EUNUCHEN GEMACHT WURDEN. UND ES GIBT EUNUCHEN, DIE SICH SELBST EUNUCHEN MACHTEN - UM DES KÖNIGREICHES DER HIMMEL WILLEN. WER ES VERMAG ZU EMPFANGEN, DER EMPFANGE!"

<sup>13</sup>DANN WURDEN KINDER ZU IHM GEBRACHT, DAMIT ER IHNEN HÄNDE AUFLEGEN SOLLTE UND BETEN MÖGE. ABER DIE JÜNGER ERMAHNTEN SIE. <sup>14</sup>NUN SPRACH IESOUS: "LASST DIE KINDER, UND WEHRT IHNEN NICHT ZU MIR ZU KOMMEN. DENN VON SOLCHEN IST DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL." <sup>15</sup>UND IHNEN HÄNDE AUFGELEGT HABEND, GING ER VON DORT WEG.

<sup>16</sup>UND SIEHE DA, EINER WAR IHM NAHEGETREten <sup>UND</sup> SAGTE: "LEHRER, WAS GUTES SOLL ICH TUN, DAMIT ICH EWIGES LEBEN HABE?" <sup>17</sup>UND ER SPRACH ZU IHM: "WARUM FRAGST DU MICH ÜBER DAS GUTE? EINER IST DER GUTE! 'WENN DU JEDOCH IN DAS LEBEN EINGEHEN WILLST, HALTE DIE GEBOTE!'" <sup>18</sup>ER FRAGTE IHN: "WELCHE?" UND IESOUS SPRACH: "DIES -

**DU SOLLT NICHT MORDEN!  
DU SOLLST NICHT EHEBRECHEN!  
DU SOLLST NICHT STEHLEN!  
DU SOLLST KEIN FALSCHES ZEUGNIS GEBEN!  
DU SOLLST VATER UND MUTTER!  
UND DU SOLLST DEINEN NÄCHSTEN LIEBEN WIE DICH SELBST!"**

<sup>20</sup>DER JUNGE MANN ERKLÄRTE IHN: "ALL DIESE BEACHTETE ICH, WAS FEHLT MIR NOCH?" <sup>21</sup>IESOUS OFFENBARTE IHN: "WENN DU VOLLKOMMEN SEIN WILLST, GEH HIN, VERKAUFE VON DIR WAS DU BESITZT, UND GIB DEN ARMEN, UND DU WIRST REICHTUM IN DEN HIMMELN HABEN. DANN KOMME, FOLGE MIR NACH." <sup>22</sup>ALS DER JUNGE MANN DAS WORT VERNAHM, GING ER BETRÜBT SEIEND WEG, DENN ER HATTE VIELE BESITZTÜMER.

<sup>23</sup>UND IESOUS SPRACH ZU SEINEN JÜNGERN: WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH, DASS EIN REICHER SCHWERLICH IN DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL EINGEHEN WIRD. <sup>24</sup>UND ABERMALS ERKLÄRE ICH EUCH: ES IST EINFACHER FÜR EIN KAMEL DURCH EIN NADELÖHR ZU GEHEN, ALS EIN REICHER IN DAS KÖNIGREICH VON THEOS EINZUGEHEN.

<sup>25</sup>UND ES GEHÖRT HABEND, WAREN DIE JÜNGER SEHR ERSTAUNT <sup>UND</sup> SAGTEN: "WER KANN ERRETETTET WERDEN?" <sup>26</sup>NUN AUFBLICKEND, SPRACH IESOUS ZU IHNEN: BEI MENSCHEN IST DIES UNMÖGLICH. ABER MIT THEOS IST ALLES MÖGLICH."

<sup>27</sup>DANN ANTWORTEND, SPRACH PETRUS ZU IHM: "SIEHE, WIR VERLIESSEN ALLES UND FOLGTTEN DIR NACH, WAS WIRD UNS FOLGLICH GESCHEHEN?" <sup>28</sup>UND IESOUS SPRACH ZU IHNEN: "WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH DASS IHR, DIE IHR MIR IN DIE REGENERATION NACHGEFOLGT SEID, WENN DER SOHN DES MENSCHEN SICH AUF EINEN THRON SEINER HERRLICHKEIT GESETZT HABE, WERDET AUCH IHR AUF ZWÖLF THRONEN SITZEN, DIE ZWÖLF STÄMME VON ISRAEL RICHTEND. <sup>29</sup>UND JEDER DER HÄUSER VERLIESSE ODER BRÜDER ODER SCHWESTERN, ODER VATER ODER MUTTER, ODER FRAU ODER KINDER, ODER FELDER UM MEINES NAMENS

WILLEN, WIRD HUNDERTFACH EMPFANGEN UND WIRD EWIGES LEBEN ERBEN. <sup>30</sup>ABER VIELE ERSTE WERDEN LETZTE SEIN, UND LETZTE ERSTE

## 20

<sup>1</sup>DENN DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL IST WIE EIN MANN, EIN HAUSHERR DER BEI TAGESANBRUCH HINAUSGING, <sup>2</sup>UM ARBEITER FÜR SEINEN WEINBERG ANZUHEUERN. <sup>3</sup>UND SICH MIT DEN ARBEITERN AUF EINEN DENAR DEN TAG GEEINIGT HABEND, SCHICKTE ER SIE IN SEINEN WEINBERG. <sup>3</sup>ALS ER ZUR **DRITTEN STUNDE** HINAUSGING, BEMERKTE ER ANDERE UNTÄTIG AUF DEM MARKT STEHENDE. <sup>4</sup>UND ZU JENEN SAGTE ER: 'GEHT AUCH IHR IN DEN WEINBERG, UND WAS AUCH IMMER GERECHT SEIN SOLLTE, WERDE ICH EUCH GEBEN!' <sup>5</sup>UND SIE GINGEN LOS. ABERMALS ZUR **SECHSTEN UND NEUNTEN STUNDE** HINAUSGEGANGEN, TAT ER DESGLEICHEN. <sup>6</sup>UND ZUR **ELFTEN** HINAUSGEGANGEN, FAND ER ANDERE HERUMSTEHENDE. UND ER FRAGTE SIE: WARUM SEID IHR HIER DEN GANZEN TAG UNTÄTIG HERUMGESTANDEN? <sup>7</sup>SIE ERKLÄRten IHM, DASS 'NIEMAND UNS ANHEUerte'. ER SAGTE ZU IHNEN: 'GEHT AUCH IHR IN DEN WEINBERG!'

<sup>8</sup>ALS ES ABEND GEWORDEN WAR, SAGTE DER HERR DES WEINBERGS ZU SEINEM AUFSEHER: 'Rufe die Arbeiter und bezahle ihnen den Lohn, beginnend von den letzten bis zu den ersten.' <sup>9</sup>UND DIE ZUR ELFTEN STUNDE GEKOMMEN WAREN, ERHIELTEN JEDER EINEN DENAR. <sup>10</sup>UND DIE ZUERST GEKOMMEN WAREN, HIELTEN **ES** FÜR LEGITIM DASS SIE MEHR ERHALTEN WERDEN, ABER SIE ERHIELTEN AUCH JEDER EINEN DENAR. <sup>11</sup>UND ERHALTEN HABEND, MURRTEN SIE GEGEN DEN HAUSHERRN <sup>12</sup>UND SAGTEN: 'DIESE LETZTEN ARBEITETEN **EINE STUNDE**, ABER DU MACHTEST SIE UNS GLEICH, DIE WIR DIE LAST DES TAGES UND DIE HITZE ERTRAGEN HABEN.' <sup>13</sup>ABER ANTWORTEND, SAGTE ER ZU EINEM VON IHNEN: KAMERAD. ICH TUE DIR NICHT UNRECHT! VEREINBARTEST DU NICHT **MIT** MIR EINEN DENAR? <sup>14</sup>NIMM DEINEN UND GEH WEG. ABER ICH WILL DIESEM LETZTEN GEBEN WIE AUCH DIR. <sup>15</sup>IST ES MIR NICHT ERLAUBT, MIT DEM MEINEN ZU TUN, WAS ICH WILL? ODER IST DEIN AUGE BÖSE, DA ICH GUT BIN? <sup>16</sup>SO WERDEN DIE LETZTEN ERSTE SEIN, UND DIE ERSTEN LETZTE.'

<sup>17</sup>ALS IESOUS NACH JERUSALEM HINAUFGING, EMPFING ER DIE ZWÖLF IM PRIVATEN, UND AUF DEM WEG SPRACH ER ZU IHNEN: <sup>18</sup>'SIEHE, WIR GEHEN HINAUF NACH JERUSALEM, UND DER SOHN DES MENSCHEN WIRD AN DIE OBERSTEN PRIESTER UND SCHRIFTGELEHRten ÜBERANTWORTET WERDEN. UND SIE WERDEN IHN ZUM TODE VERURTEILEN. <sup>19</sup>UND SIE WERDEN IHN ZU DEN NATIONEN ÜBERSTELLEN, IHN VERSPOTTEN UND AUSPEITSCHEN, UND KREUZIGEN. UND ER WIRD **AN** DEM DRITTEN TAG AUFERWECKT WERDEN.'

<sup>20</sup>DANN TRAT IHM DIE MUTTER VON DEN SÖHNEN DES ZEBEDÄUS NAHE, KNIETE MIT IHREN SÖHNEN NIEDER, UND BAT ETWAS VON IHM. <sup>21</sup>UND ER SAGTE ZU IHR: 'WAS WILLST DU?' SIE SAGTE ZU IHM: 'SPRICH, DASS DIESE ZWEI SÖHNE VON MIR IN DEINEM KÖNIGREICH SÄSSEN, EINER ZU DEINER RECHTEN UND EINER ZU DEINER LINKEN.' <sup>22</sup>UND ANTWORTEND, SAGTE IESOUS: 'IHR HABT NICHT VERSTANDEN, WAS IHR BITTET. KÖNNt IHR DEN KELCH TRINKEN, DEN ICH BESTIMMT BIN ZU TRINKEN?' SIE SAGTEN ZU IHM: 'WIR KÖNNEN' <sup>23</sup>ER ERKLÄRTE IHNEN: WAHRLICH WERDET IHR MEINEN KELCH TRINKEN. ABER ZU MEINER RECHTEN UND ZU **MEINER** LINKEN ZU SITZEN, DIES IST NICHT MEIN ZU GEWÄHREN, SONDERN DENEN ES DURCH MEINEN VATER BEREITET WURDE.'

<sup>24</sup>UND **ES** GEHÖRT HABEND, WURDEN DIE ZEHN SEHR BETRÜBT ÜBER DIE ZWEI BRÜDER. <sup>25</sup>ALS IESOUS SIE ZU SICH RIEF, SPRACH ER: 'IHR HABT GESEHEN, DASS DIE HERRSCHER DER NATIONEN DIESE DOMINIEREN, UND DIE MÄCHTIGEN AUTORITÄT ÜBER SIE AUSÜBEN. <sup>26</sup>SO WIRD ES NICHT UNTER EUCH SEIN, SONDERN WER AUCH IMMER UNTER EUCH GROSS SEIN MÖCHTE, WIRD EUER DIENER SEIN. <sup>27</sup>UND WER AUCH IMMER UNTER EUCH ERSTER SEIN MÖCHTE, WIRD EUER SKLAVE SEIN, <sup>28</sup>SO WIE DER SOHN DES MENSCHEN NICHT GEKOMMEN IST GEDIENT ZU WERDEN, SONDERN ZU DIENEN UND SEINE SEELE ALS LÖSEGELD FÜR VIELE ZU GEBEN.'

<sup>29</sup>ALS SIE VON JERICHO HINAUSGINGEN, FOLGTE IHM EINE GROSSE SCHAR. <sup>30</sup>UND SIEHE DA, ZWEI BLINDE NEBEN DEM WEG SITZEND, GEHÖRT HABEND DASS IESOUS VORBEIGEHT, SCHRIEN **UND** SAGTEN: 'SEI GNÄDIG

ZU UNS, **SOHN DAVIDS!**" **31**ABER DIE SCHAR ERMAHNT SIE, DASS SIE RUHIG WÄREN. NUN SCHRIEN SIE NOCH MEHR **UND** SAGTEN: "SEI GNÄDIG ZU UNS, **KYRIOS SOHN DAVIDS**" **32**UND STEHEN GEBLIEBEN, RIEF IESOUS SIE UND SPRACH: "WAS WOLLT IHR, DAS ICH EUCH TUE?" **33**SIE SAGTEN ZU IHM: "KYRIOS, DASS UNSERE AUGEN AUFGETAN WERDEN" UND MITLEID FÜHLEND, BERÜHRTE IESOUS IHRE AUGEN. UND SOGLEICH SAHEN SIE WIEDER UND FOLGTEN IHM.

## 21

**1**UND ALS SIE NACH JERUSALEM NAHEKAMEN UND NACH BETHPHAGE AUF DEM OLIVENBERG KAMEN, DA SANDTE IESOUS ZWEI JÜNGER AUS **2**UND SPRACH ZU IHNEN: "GEHT IN DAS DORF VOR EUCH UND SOGLEICH WERDET IHR EINE ANGEBUNDEN WORDENE ESELIN FINDEN, UND EIN FOHLEN BEI IHR LOSGEBUNDEN HABEND, BRINGT SIE ZU MIR! **3**UND WENN JEMAND ETWAS ZU EUCH SAGEN SOLLTE, WERDET IHR SAGEN DASS IHR HERR BEDARF HAT, UND SOGLEICH WIRD ER SIE SENDEN." **4**DIES WAR NUN GESCHEHEN, DAMIT ERFÜLLT WÜRDE, **WAS** DURCH DEN PROPHETEN BESTIMMT WURDE, **DER** SPRICHT:

"**5**SPRECHT ZU DER TOCHTER VON SION:  
SIEHE, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR,  
SANFTMÜTIG UND AUF EINER ESELIN UND AUF EINEM FOHLEN AUFSITZEND,  
NACHWUCHS EINES TIERES UNTER JOCH."

**6**UND DIE JÜNGER HINGEGANGEN UND GETAN HABEND SO WIE IESOUS IHNEN ANBERAUMTE, **7**BRACHTEN DIE ESELIN UND DAS FOHLEN, UND SIE LEGTEN AUF SIE DIE ROBN, UND ER SETZTE SICH AUF SIE. **8**UND DIE SEHR GROSSE SCHAR BREITETE IHRE ROBN AUF DER STRASSE AUS, WÄHREND ANDERE ZWEIGE VON DEN BÄUMEN ABSCHNITTEN UND AUF DER STRASSE AUSBREITETEN. **9**UND DIE SCHAREN, DIE IHM VORAUSGEHENDEN UND DIE NACHFOLGENDEN, RIEFEN **UND** SAGTEN:

**"HOSANNA DEM SOHN DAVIDS!"**  
**GEPRIESEN IST DER IM NAMEN VON KYRIOS KOMMENDE**  
**HOSANNA IN DEN HÖCHSTEN!"**

**10**ALS ER NACH JERUSALEM EINGEZOGEN WAR, WAR DIE GANZE STADT AUFGEWÜHLT **UND** SAGTE: "WER IST DIESER?" **11**UND DIE SCHAREN SPRACHEN:

**"DIESER IST DER PROPHET IESOUS,**  
**DER VON NAZARETH VON GALILÄA."**

**12**DANN GING IESOUS IN DEN TEMPEL HINEIN, UND ER TRIEB ALLE IM TEMPEL VERKAUFENDEN UND KAUFENDEN AUS, UND ER WARF DIE TISCHE VON DEN GELDWECHSLERN UM, UND DIE STÜHLE VON DEN TAUBEN VERKAUFENDEN. **13**UND ER ERKLÄRTE IHNEN: "ES WURDEGESCHRIEBEN:

MEIN HAUS WIRD EIN HAUS DES GEBETES GENANNT WERDEN.  
ABER IHR MACHT ES **ZU** EINER HÖHLE VON RÄUBERN."

**14**DANN KAMEN ZU IHM BLINDE UND LAHME IN DEN TEMPEL, UND ER HEILTE SIE. **15**ALS DIE OBERSTEN PRIESTER UND DIE SCHRIFTGELEHR TEN DIE WUNDERVOLLEN **DINGE** SAHEN DIE ER TAT, UND DIE KINDER IM EMPEL RUFEND UND SAGEND 'HOSANNA DEM SOHN DAVIDS', WAREN SIE VERÄRGERT. **16**UND SIE SAGTEN ZU IHM: "HÖRST DU, WAS DIESE SAGEN?" UND IESOUS ERKLÄRTE IHNEN: 'JA!' HABT IHR NIEMALS GELESEN WIE

VOM MUNDE NICHT SPRECHENDER **KLEINKINDER** UND SÄUGLINGEN,  
DU LOBPREIS VOLLBRACHTEST ?"

17UND SIE VERLASSEN HABEND, GING ER WEG VON DER STADT NACH BETANIEN, UND ER ÜBERNACHTETE DORT.

18NUN BEI TAGESANBRUCH IN DIE STADT ZURÜCKKEHREND, WAR ER HUNGRIG. 19UND EINEN GEWISSEN FEIGENBAUM AUF DEM WEG GESEHEN HABEND, GING ER ZU IHM UND FAND NICHTS AN IHM, AUSSER LEDIGLICH BLÄTTER. UND ER SAGTE ZU IHM: "NICHT LÄNGER SOLL FRUCHT VON DIR IN DIESEM ZEITALTER KOMMEN." UND DER FEIGENBAUM WURDE VERDORRT UND UNBRAUCHBAR.

20UND DIE JÜNGER ES GESEHEN HABEND, STAUNTEN UND SAGTEN: "WIE WURDE DER FEIGENBAUM VERDORRT UND UNBRAUCHBAR?" 21UND ANTWORTEND SPRACH IESOUS ZU IHNEN: "WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH, WENN IHR GLAUBEN HÄTTET UND NICHT VERUNSICHERT SEIN SOLLTET, WERDET IHR NICHT NUR DAS VON DEM FEIGENBAUM TUN. DOCH SELBST WENN IHR ZU DIESEM BERG SAGEN SOLLTET: WERDE WEGGENOMMEN UND IN DIE SEE GEWORFEN", WIRD ES GESCHEHEN. 22UND ALLES WAS AUCH IMMER IHR - GLAUBEND - IM GEBET ERBITTEN SOLLTET, WERDET IHR EMPFANGEN."

23ALS ER ZU DEM TEMPEL GEKOMMEN WAR UM ZU LEHREN, KAMEN DIE OBERSTEN PRIESTER UND DIE PRESBYTER VON DEM VOLK ZU IHM UND SAGTEN: "MIT WELCHER AUTORITÄT TUST DU DIES? UND WER GAB DIR DIESE AUTORITÄT?" 24ABER ANTWORTEND SPRACH IESOUS ZU IHNEN: "AUCH ICH WERDE EUCH EINE BESTIMMTE SACHE FRAGEN FALLS IHR MIR DIESE ANTWORTEN SOLLTET, WERDE AUCH ICH EUCH SAGEN, MIT WELCHER AUTORITÄT ICH DIES TUE. 25DIE TAUFE DES JOHANNES - WOHER WAR SIE? VOM HIMMEL, ODER VON MENSCHEN?" UND SIE DISKUTIERTEN UNTEREINANDER, UND SAGTEN: "WENN WIR ANTWORTEN SOLLTEN 'VOM HIMMEL', WIRD ER ZU UNS SAGEN: AUS WELCHEM GRUND DANN GLAUBTET IHR IHM NICHT?" 26ABER WENN WIR ANTWORTEN SOLLTEN 'VON MENSCHEN', FÜRCHTEN WIR DIE LEUTE, DENN ALLE HALTEN JOHANNES FÜR EINEN PROPHETEN." 27DANN ZU IESOUS ANTWORTEND, SAGTEN SIE: "WIR HABEN ES NICHT GEWUSST." ER OFFENBARTE IHNEN DARAUFHIN: "WEDER SAGE ICH EUCH MIT WELCHER AUTORITÄT ICH DIES TUE."

28"ABER WAS MEINT IHR? EIN MENSCH HATTE ZWEI KINDER UND DEM ERSTEN NAHETRETEND, SAGTE ER: 'KIND, GEH, ARBEITE HEUTE IN DEM WEINBERG!' 29ABER ANTWORTEND, SAGTE DER: 'ICH WILL NICHT.' ES DANACH JEDOCH BEREUT HABEND, GING ER LOS. 30NUN DEM ANDEREN NAHETRETEND, SAGTE ER DASSELBE. UND ANTWORTEND, SAGTE DER: 'ICH WERDE HERR', ABER ER GING NICHT. 31WER VON DEN BEIDEN TAT DEN WILLEN DES VÄTERS?" SIE SAGTEN: 'DER ERSTE' IESOUS SAGTE ZU IHNEN: "WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH, DASS DIE STEUEREINTREIBER UND DIE HUREN EUCH VORANGEHEN IN DAS KÖNIGREICH VON THEOS. 32DENN JOHANNES KAM ZU EUCH IM WEGE VON GERECHTIGKEIT, UND IHR GLAUBTET IHM NICHT, ABER DIE STEUEREINTREIBER UND DIE HUREN GLAUBTEN IHM UND IHR GESEHEN HABEND, BEREUTET AUCH NICHT DANACH, UM IHM ZU GLAUBEN."

33HÖRT EIN ANDERES GLEICHNIS: EIN MANN WAR EIN HAUSHERR, DER EINEN WEINBERG PFLANZTE. UND ER ZOG EINE BEGRENZUNG UM IHN, UND GRUB IN IHN EINE WEINKELTER, UND BAUTE EINEN TURM, UND ER ÜBERGAB IHN LANDARBEITERN UND WAR ABWESEND VOM VOLK. 34UND ALS DIE SAISON DER FRÜCHTE NAHTE, SCHICKTE ER SEINE SKLAVEN ZU DEN LANDARBEITERN, UM SEINE FRÜCHTE ZU ERHALTEN.

35DIE LANDARBEITER JEDOCH SEINE SKLAVEN EMPFANGEN HABEND, SCHLUGEN IN DER TAT EINEN, UND EINEN ANDEREN TÖTETEN SIE, UND EINEN STEINIGTEN SIE. 36ABERMALS SCHICKTE ER ANDERE SKLAVEN, MEHR VON DEN ERSTEN. ABER SIE TATEN IHNEN DESGLEICHEN. 37UND LETZTENDLICH SCHICKTE ER ZU IHNEN SEINEN SOHN UND SPRACH: 'SIE WERDEN DURCH MEINEN SOHN VERÄNDERT WERDEN.' 38DIE LANDARBEITER NUN DEN SOHN GESEHEN HABEND, SAGTEN UNTER SICH: 'DIESER IST DER GESETZLICHE ERBE. KOMMT, WIR SOLLTEN IHN TÖTEN UND WÜRDEN SEIN ERBE BEHALTEN!' 39UND IHN EMPFANGEN HABEND, TRIEBEN SIE IHN WEG VON DEM WEINBERG UND TÖTETEN IHN. 40DESHALB, WENN DER HERR DES WEINBERGS ERSCHEINEN SOLLTE, WAS WIRD ER JENEN LANDARBEITERN TUN?" 41SIE SAGTEN ZU IHM: "ELENDE! ER WIRD SIE ELENDIG VERNICHTEN, UND WIRD DEN WEINBERG AN ANDERE LANDARBEITER ÜBERGEBEN, DIE IHM DIE FRÜCHTE IN IHREN SAISONS ERBRINGEN WERDEN."

**42**IESOUS LEGTE IHNEN DAR: "HABT IHR NIEMALS IN DEN HEILIGEN SCHRIFTEN GELESEN:

'EINEN STEIN DEN DIE BAUENDEN MISSBILLIGTEN,  
DIESER WURDE ZUM HAUPT ECKSTEIN.  
DIES IST MIT KYRIOS GESCHEHEN,  
UND ES IST WUNDERBAR IN UNSEREN AUGEN.'

**43**DESHALB ERZÄHLE ICH EUCH, DASS DAS KÖNIGREICH VON THEOS VON EUCH GENOMMEN WERDEN WIRD, UND ES EINER NATION GEGEBEN WIRD, **DIE** DESSEN FRÜCHTE HERVORBRINGT."

**44**

**45**ALS DIE OBERSTEN PRIESTER UND DIE PHARISÄER SEINE GLEICHNISSE HÖRten, ERKANNTEN SIE, DASS ER ÜBER SIE SPRICHT. **46**SODANN TRACHTEND IHN ZU ERGREIFEN, FÜRCHTETEN SIE DIE SCHAREN, DENN SIE HIELTEN IHN FÜR EINEN PROPHETEN.

## 22

**1**UND ANTWORTEND, REDETE IESOUS ABERMALs ZU IHNEN IN GLEICHNISSEN **UND** SPRACH:

**2**"DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL WIRD MIT EINEM MENSCHEN VERGLICHEN, EINEM KÖNIG DER SEINEM SOHN HOCHZEITSFEIERLICHKEITEN ABHIELT. **3**UND ER SCHICKTE SEINE SKLAVEN, DIE ZU DEN HOCHZEITSFEIERLICHKEITEN EINGELADEN WORDENEN ZU RUFEN, ABER SIE WOLLTEN NICHT KOMMEN.

**4**ABERMALS SCHICKTE ER ANDERE SKLAVEN **UND** SPRACH: 'SAGT ZU DEN EINGELADEN WORDENEN, SIEHE, ICH BEREITETE MEIN BESTES MAHL, MEINE BULLEN UND DAS MASTVIEH SIND GESchlachtet WORDEN, UND ALLES **IST** BEREIT. KOMMT ZU DEN HOCHZEITSFEIERLICHKEITEN!' **5**DIESE JEDOCH UNINTERESSIERT SEIEND, GINGEN WEG - EINER IN DER TAT IN DAS EIGENE FELD, UND EIN ANDERER ZU SEINEM UNTERNEHMEN. **6**UND DIE ÜBRIGEN SEINE SKLAVEN ERGRIFFEN HABEND, MISSHANDELten UND TÖTETEN SIE **DIESE**. **7**NUN WURDE DER KÖNIG ERZÜRNT, UND SEINE STREITKRÄFTE ENTSANDT HABEND, VERNICHTETE ER JENE MÖRDER UND SETZTE IHRE STADT IN BRAND.

**8**DANN ERKLÄRTE ER ZU SEINEN SKLAVEN: IN DER TAT IST DIE HOCHZEIT VORBEREITET, ABER DIE EINGELADEN WORDENEN WAREN NICHT WÜRDIG. **9**GEHT DAHER ZU DEN PORTALEN DER STRASSEN, UND SO VIELE IHR AUCH IMMER FINDEN SOLLTET RUFT ZU DEN HOCHZEITSFEIERLICHKEITEN! **10**ALS JENE SKLAVEN IN DIE STRASSEN HINAUSGEGANGEN WAREN, BRACHTEN SIE ALLE ZUSAMMEN DIE SIE FANDEN, SOWOHL BÖSE ALS AUCH GUTE UND DIE HOCHZEIT WURDE **MIT** SPEISENDEN GEFÜLLT.

**11**ALS DER KÖNIG HINEINGETREten WAR DIE SPEISENDEN ZU SEHEN, BEMERKTE ER DORT EINEN MENSCHEN, **DER** KEINE HOCHZEITSKLEIDUNG ANGEZOGEN HATTE. **12**UND ER FRAGTE IHN: KAMERAD, WIE BIST DU HIER, KEINE HOCHZEITSKLEIDUNG HABEND, HINEINGEKOMMEN? ABER ER WURDE SPRACHLOS. **13**DANN SAGTE DER KÖNIG ZU DEN DIENERN: 'SEINE FÜSSE UND HÄNDE GEBUNDEN HABEND, WERFT IHN IN DIE ÄUSSERE FINSTERNIS DORT WIRD WEINEN UND ZÄHNEKNIRSchen SEIN. **14**DENN VIELE SIND GERUFEN, ABER WENIGE AUSERWÄHLT."

**15**DANN WEGGEgangen SEIEND, HIELTEN DIE PHARISÄER RAT, WIE SIE IHN MIT EINEM WORT SCHNAPPEN KÖNNTEN. **16**UND SIE SCHICKTEN IHN IHRE JÜNGER MIT DEN HERODIANERN, **UND** SAGTEN: "LEHRER, WIR HABEN GESEHEN DASS DU WAHR BIST, UND DEN WEG VON THEOS IN WAHRHEIT LEHRST. UND DA IST KEINE PRÄFERENZ FÜR DICH WEGEN IRGENDJEMANDEM, DENN DU SCHAUSt NICHT AUF EIN ANGESICHT VON MENSCHEN. **17**SPRICH DAHER ZU UNS WAS DENKST DU: IST ES ERLAUBT, DEM KAISER STEUER ZU GEBEN ODER NICHT?" **18**ABER IESOUS IHRE BOSHEIT ERKANNT HABEND, SAGTE: 'WARUM HINTERFRAGT IHR MICH, HEUCHLER! **19**ZEIGT MIR DAS GELD DER STEUER!' UND SIE BRACHTEN IHN EINEN DENAR. **20**UND ER FRAGTE SIE: 'WESSEN **IST** DIESES ABBILD UND DER EPIGRAF?' **21**SIE SAGTEN ZU IHN: 'DES KAISERS' DANN ERKLÄRTE ER

IHNEN: "BEZAHLT DAHER DAS VOM KAISER DEM KAISER, UND DAS VON THEOS ZU THEOS!" 22UND ES GEHÖRT HABEND, STAUNENT SIE DANN IHN VERLASSEN HABEND, GINGEN SIE WEG.

23AN JENEM TAG KAMEN SADDUZÄER ZU IHM **UND** SAGTEN: "ES GIBT KEINE AUFERSTEHUNG!" DANN BEFRAGTEN SIE IHN 24**UND** SAGTEN: "LEHRER, MOSES SAGTE,

'WENN JEMAND NICHT KINDER HABEND, GESTORBEN SEIN SOLLTE,  
WIRD SEIN BRUDER SEINE FRAU HEIRATEN,  
UND ER WIRD SEINEM BRUDER NACHKOMMEN ERBRINGEN.'

25NUN WAREN SIEBEN BRÜDER MIT UNS. ABER DER ERSTE GEHEIRATET HABEND, STARB UND KEINE NACHKOMMEN HABEND, HINTERLIESS ER SEINE FRAU SEINEM BRUDER. 26DESGLEICHEN AUCH DER ZWEITE UND DER DRITTE, BIS ZU DEN SIEBEN. 27UND ZULETZT VON ALLEN, STARB DIE FRAU. 28IN DER AUFERSTEHUNG NUN, WESSEN FRAU VON DEN SIEBEN WIRD SIE SEIN? DENN ALLE HATTEN SIE."

29ABER ANTWORTEND SAGTE IESOUS ZU IHNEN: "IHR SEID IRREGELEITET! IHR HABT NICHT DIE SCHRIFTEN GEKANNT, WEDER DIE Macht VON THEOS! 30DENN IN DER AUFERSTEHUNG HEIRATEN SIE NICHT, NOCH WERDEN SIE VERHEIRATET. ABER SIE SIND WIE ENGEL IM HIMMEL. 31UND WEGEN DER AUFERSTEHUNG VON DEN TOTEN, HABT IHR NICHT GELESEN **WAS** EUCH DURCH THEOS BESTIMMT WURDE, **DER** SPRICHT:

32'ICH BIN DER THEOS VON ABRAHAM,  
UND DER THEOS VON ISAAK, UND DER THEOS VON JAKOB.'

ER IST NICHT THEOS VON TOTEN. ABER VON LEBENDIGEN." 33UND ES GEHÖRT HABEND, WAREN DIE SCHAREN ERSTAUNT ÜBER SEINE LEHRE.

34ALS DIE PHARISÄER HÖRTEN, DASS ER DIE SADDUZÄER ZUM SCHWEIGEN BRACHTE, WURDEN SIE HIERÜBER VEREINT. 35DANN BEFRAGTE EINER VON IHNEN, EIN GESETZGELEHRTER, **UND** VERSUCHTE IHN: 36"LEHRER, WELCHES GEBOT **IST** DAS GRÖSSTE IN DEM GESETZ?" 37UND ER OFFENBARTE IHM.

"DU SOLLST KYRIOS DEINEN THEOS LIEBEN, MIT DEINEM GANZEN HERZEN,  
UND MIT DEINER GANZEN SEELE UND MIT DEINEM GANZEN VERSTAND."  
38DIES IST DAS GRÖSSTE UND ERSTE GEBOT.

39UND EIN ZWEITES **IST** DIESEM ÄHNLICH:  
DU SOLLST DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST LIEBEN!"  
40AN DIESEN BEIDEN GEBOTEN SIND DAS GESAMTE GESETZ UND DIE PROPHETEN ANGEHÄNGT."

41ALS DIE PHARISÄER ZUSAMMENGERUFEN WORDEN WAREN, BEFRAGTE IESOUS SIE 42**UND** SPRACH: "WAS GLAUBT IHR BEZÜGLICH DEM CHRISTOS? "WESSEN SOHN IST ER?" SIE SAGTEN ZU IHM: "VON DAVID." 43ER FRAGTE SIE: "WESHALB NUN, - IM GEISTE - NANnte DAVID IHN KYRIOS **UND** SPRACH:

44KYRIOS HAT ZU MEINEM KYRIOS GESPROCHEN,  
SITZ ZU MEINER RECHTEN,  
BIS DASS ICH DEINE FEINDE UNTER DEINE FÜSSE GESTELLT HABE?

45WENN DAVID IHN ALSO KYRIOS NANnte, WIE IST ER SEIN SOHN?" 46UND NIEMAND KONNTE IHM EIN WORT ER WIDERN, WEDER WAGTE IRGENDJEMAND NACH JENEM TAG, IHN HIERNACH ZU BEFRAGEN.

## 23

**1**DANN REDETE IESOUS ZU DEN SCHAREN UND ZU SEINEN JÜNGERN, **2**UND SPRACH: "AUF DEM STUHL VON MOSES SASSEN DIE SCHRIFTGELEHRten UND DIE PHARISÄER. **3**ALLES NUN, WAS AUCH IMMER SIE EUCH BEFOHLEN HABEN SOLLTEN, TUT UND HALTET FEST! ABER NACH IHREN WERKEN, HANDELt NICHT! DENN SIE ERZÄHLEN UND HANDELN NICHT. **4**NUN BINDEN SIE SCHWERE UND SCHWIERIG ZU TRAGENDE LASTEN, UND LEGEN **DIESE** AUF DIE SCHULTERN VON MENSCHEN. DOCH SIE SELBST, WOLLEN NICHT IHREN FINGER BEWEGEN. **5**UND ALLE IHRE WERKE TUN SIE, UM **6**VON DEN MENSCHEN GESEHEN ZU WERDEN. DENN SIE VERBREITERN IHRE PHYLAKTERIEN UND VERGRÖSSERN DIE SÄUME. **7**UND SIE LIEBEN DIE BESTE GESELLSCHAFT BEI DEN FESTEN UND DIE BESTEN SITZE IN DEN SYNAGOGEN, **8**UND DIE BEGRÜSSUNGEN AUF DEN MÄRKten, UND VON DEN MENSCHEN RABBI GENANNT ZU WERDEN.

**8**ABER IHR SOLLTET NICHT 'RABBI' GENANNT WERDEN, DENN EINER IST EUER LEHRER, UND IHR SEID ALLE BRÜDER. **9**UND 'VATER' SOLLTET IHR EUCH NICHT AUF DER ERDE NENNEN, DENN EINER IST EUER HIMMLISCHER VATER. **10**WEDER SOLLTET IHR EMINenz GENANNT WERDEN, WEIL EINER VON EUCH EMINenz IST, DER CHRISTOS. **11**UND DER GRÖSSERE VON EUCH WIRD EUER DIENER SEIN. **12**ABER WER SICH SELBST ERHÖHEN WIRD, WIRD ERNIEDRIGT WERDEN, UND WER SICH SELBST ERNIEDRIGEN WIRD, WIRD ERHÖHT WERDEN.

**13**ABER **WEHE EUCH**, SCHRIFTGELEHRte UND PHARISÄER! HEUCHLER! DENN IHR VERSCHLIESST DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL VOR DEN MENSCHEN. DENN IHR GEHT NICHT HINEIN, WEDER LASST IHR DIE HINEINGEHENDEN EINGEHEN.

**14**

**15****WEHE EUCH**, SCHRIFTGELEHRte UND PHARISÄER! HEUCHLER! DENN IHR DURCHZIEHT DIE SEE UND DAS TROCKENE, **16**UM EINEN PROSELYTEN ZU GEWINNEN. UND WANN IMMER ES GESCHEHEN SEIN SOLLTE, Macht IHR IHN EINEN SOHN DER GEHENNA, DOPPELT SO VIEL WIE IHR.

**16****WEHE EUCH**, BLINDE FÜHRer, DIE SAGEN: 'WER AUCH IMMER BEI DEM INNEREN TEMPEL SCHWÖREN SOLLTE - ES IST NICHTS ABER WER AUCH IMMER BEI DEM GOLD DES INNEREN TEMPELS SCHWÖREN SOLLTE - ES IST BINDEND.' **17**TÖRICHTE UND BLINDE! DENN WAS IST GRÖSSER, DAS GOLD ODER DER INNERE TEMPEL, DER DAS GOLD HEILIGGEMACHT HABENDE? **18**UND WER AUCH IMMER BEI DEM ALTAR SCHWÖREN SOLLTE - ES IST NICHTS. ABER WER AUCH IMMER BEI DER GABE AUF IHM SCHWÖREN SOLLTE - ES IST BINDEND.' **19**BLINDE! DENN WAS **IST** GRÖSSER, DIE GABE ODER DER ALTAR, DER DIE GABE HEILIGMACHENDE? **20**DER BEI DEM ALTAR SCHWÖRENDE, SCHWÖRT DESHALB BEI IHM UND BEI ALLEM AUF IHM. **21**UND DER BEI DEM INNEREN TEMPEL SCHWÖRENDE SCHWÖRT BEI IHM UND BEI DEM IHN BEWOHNENDEN. **22**UND DER BEI DEM HIMMEL SCHWÖRENDE SCHWÖRT BEI DEM THRON VON THEOS UND BEI DEM AUF IHM SITZENDEN.

**23****WEHE EUCH**, SCHRIFTGELEHRte UND PHARISÄER! HEUCHLER! DENN IHR VERZEHNT MINZE UND ANIS UND KÜMMEL, ABER IHR VERSÄUMTET DIE GEWICHTIGKEIT DES GESETZES, DAS GERICHT UND BARMHERZIGKEIT, UND DER GLAUBE. DIES ZU TUN WAR UNERLÄSSLICH, UND JENE NICHT ZU VERSÄUMEN. **24**BLINDE FÜHRer, DIE MÜCKE AUSSIEBEND ABER DAS KAMEL VERSCHLUCKEND!

**25****WEHE EUCH**, SCHRIFTGELEHRte UND PHARISÄER, HEUCHLER! DENN IHR PURIFIZIERT DAS ÄUSSERE DES TRINKGEFÄSSES UND DER SERVIERPLATTE, ABER INNEN SIND SIE VOLL VON PLÜNDERUNG UND AUSSCHWEIFUNG. **26**BLINDER PHARISÄER! REINIGE ZUERST DAS INNERE DES TRINKGEFÄSSES UND DER SERVIERPLATTE, DAMIT IHR ÄUSSERES AUCH REIN WERDE

**27****WEHE EUCH**, SCHRIFTGELEHRte UND PHARISÄER, HEUCHLER! DENN IHR ÄHNELT GETÜNCHT WORDENEN GRABSTÄTTEN, WELCHE VON AUSSEN SOGAR SCHÖN ERSCHEINEN, ABER INNEN SIND SIE VOLL VON TOTEN KNOCHEN UND VON JEGLICHER UNREINHEIT. **28**UND SO ERSCHEINT IHR VON AUSSEN SOGAR DEN MENSCHEN GERECHT, ABER INNEN SEID IHR VOLL VON HEUCHLEREI UND GESETZLOSIGKEIT.

**29 WEHE EUCH.** SCHRIFTGELEHRTE UND PHARISÄER, HEUCHLER! DENN IHR BAUT DIE GRABSTÄTTEN DER PROPHETEN UND VERSCHÖNERT DIE GEDENKSTÄTTEN VON DEN GERECHTEN, **30 UND IHR ERKLÄRT:** 'WENN WIR IN DEN TAGEN VON UNSEREN VÄTERN WÄREN, WÄREN WIR NIEMALS IHRE TEILHABER IN DEM BLUT DER PROPHETEN.' **31 DAHER BEZEUGT IHR EUCH SELBST,** DASS IHR SÖHNE DERER DIE PROPHETEN ERMORDET HABENDEN SEID, **32 UND IHR, MACHT DAS MASS VON EUREN VÄTERN VOLL!** **33 SCHLANGEN, BRUT VON VIPERN!** WIE SOLLTET IHR VON DEM GERICHT DER GEHENNA FLIEHEN?

**34 SIEHE DA,** DESHALB SENDE ICH PROPHETEN UND WEISE UND SCHRIFTGELEHRTE ZU EUCH. VON IHNEN WERDET IHR TÖTEN UND KREUZIGEN. UND VON IHNEN WERDET IHR IN DEN SYNAGOGEN AUSPEITSCHEN, UND VON STADT ZU STADT WERDET IHR VERFOLGEN, **35 DAMIT ÜBER EUCH ALLES GERECHTE AUF DER ERDE VERGOSSEN WERDENE BLUT KÄME,** VON DEM BLUT ABELS DES GERECHTEN BIS ZU DEM BLUT ZACHARIAS SOHN VON BARACHIAS, DEN IHR ZWISCHEN DEM INNEREN TEMPEL UND DEM ALTAR ERMORDET HABT. **36 WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH:** DIES ALLES WIRD ÜBER DIESE GENERATION KOMMEN.

**37 JERUSALEM, JERUSALEM!** DIE DU DIE PROPHETEN TÖTEST UND DIE ZU IHR GESANDT WORDENEN STEINIGST! WIE OFT WOLLTE ICH DEINE KINDER ZUSAMMENBRINGEN, **IN** WELCHER WEISE EIN VOGEL IHRE JÜNGSTEN UNTER DEN FLÜGELN ZUSAMMENBRINGT. ABER IHR WOLLTET NICHT. **38 SIEHE DA:** EUER HAUS IST EUCH TROSTLOS HINTERLASSEN. **39 DENN ICH ERKLÄRE EUCH:** MITNICHEN SEHET IHR MICH VON NUN AN, BIS IHR SPRECHET:

GEPRIESEN IST DER IM NAMEN VON KYRIOS KOMMENDE!"

## 24

**1 UND VON DEM TEMPEL HINAUSGETRETEN,** GING IESOUS WEG. DANN TRATEN IHM DIE JÜNGER NAHE, **UM** IHM DIE GEBÄUDE VON DEM TEMPEL ZU ZEIGEN. **2 UND ANTWORTEND,** SPRACH ER ZU IHNEN: "SEHT IHR NICHT ALL DIESE? WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH: MITNICHEN WERDE HIER STEIN AUF STEIN GELASSEN, DER NICHT ABGETRAGEN WERDEN WIRD."

**3 NUN SASS ER AUF DEM OLIVENBERG,** DIE JÜNGER TRATEN IHM IM PRIVATEN NAHE, **UND SAGTEN:** "SPRICH ZU UNS, WANN WIRD DIES SEIN, UND WAS **IST** DAS ZEICHEN VON DEINEM KOMMEN UND **DER** VOLLENDUNG DES ZEITALTERS?"

**4 UND ANTWORTEND,** SPRACH IESOUS ZU IHNEN: "SEHT ZU, DASS EUCH NIEMAND IRRELEITEN SOLLTE! **5 DENN** VIELE WERDEN IN MEINEM NAMEN KOMMEN **UND SAGEN:** 'ICH BIN DER CHRISTOS!' UND SIE WERDEN VIELE IRRELEITEN. **6 ABER IHR WERDET KRIEGE UND BERICHTE VON KRIEGEN HÖREN, GEBT ACHT!** SEID NICHT ERSCHROCKEN! DENN ES MUSS GESCHEHEN, ABER ES IST NOCH NICHT DAS ENDE. **7 DENN NATION WIRD GEGEN NATION ERHOBEN WERDEN, UND KÖNIGREICH GEGEN KÖNIGREICH UND HUNGRERSNÖTE UND ERDBEBEN WERDEN AN** **VERSCHIEDENEN** ORTEN SEIN. **8 ALL DIESE ABER** **SIND** EIN ANFANG VON 'GEBURTSWEHEN'.

**9 DANN WERDEN SIE EUCH IN BEDRÄGNIS BEGEBEN,** UND SIE WERDEN EUCH TÖTEN UND IHR WERDET VON ALLEN NATIONEN UM MEINES NAMENS WILLEN GEHASST SEIN. **10 UND DANN WERDEN VIELE VERLEITET WERDEN,** UND SIE WERDEN EINANDER AUSLIEFERN, UND WERDEN EINANDER HASSEN. **11 UND VIELE PSEUDO-PROPHETEN WERDEN ERHOBEN WERDEN,** UND SIE WERDEN VIELE IRRELEITEN. **12 UND WEIL** DIE GESETZLOSIGKEIT VERMEHRT WIRD, WIRD DIE LIEBE VON VIELEN ERKALTET. **13 ABER DER BIS** **ZUM** ENDE AUSHARRENDE DIESER WIRD ERRETTET WERDEN. **14 UND DIESES EVANGELIUM DES KÖNIGREICHES WIRD AUF DER GESAMTEN BEWOHNTEN** **ERDE** **VERKÜNDET WERDEN,** ALLEN NATIONEN ZUM ZEUGNIS. UND DANN WIRD DAS ENDE KOMMEN.

**15 DESHALB,** WENN IHR DEN SCHRECKEN DER VERWÜSTUNG GESEHEN HABET, DER DURCH DEN PROPHETEN DANIEL BESTIMMT WORDEN WAR, IN EINER HEILIGEN STÄTTE GESTANDEN HABEND, - DER LESENDE BEGREIFE

ES - 16 DANN MÜSSEN JENE IN JUDÄA IN DIE BERGE FLIEHEN! 17 DER AUF DEM HAUSDACH KOMME NICHT HERAB, UM VON SEINEM HAUS WEGZUNEHMEN! 18 UND JENER IM FELD, KEHRE NICHT ZURÜCK. UM SEINEN MANTEL ZU HOLEN! 19 ABER WEHE DENEN IM MUTTERLEIB HABENDEN, UND DEN IN JENEN TAGEN STILLENDEN!

20 NUN BETET, DASS EURE FLUCHT NICHT IN EINEM WINTER, WEDER AN EINEM SABBAT GESCHEHEN SOLLTE! 21 DENN DANN WIRD EINE GROSSE BEDRÄNGNIS SEIN, SO WIE ES NICHT SEIT ANFANG DES KOSMOS BIS GEGENWÄRTIG GESCHEHEN WAR, WEDER JEMALS GESCHEHEN SOLLTE. 22 UND WENN JENE TAGE NICHT VERKÜRZT WERDEN, WÜRDE NICHT EIN FLEISCH ERRETTET WERDEN. ABER UM DER AUSERWÄHLTEN WILLEN WERDEN JENE TAGE VERKÜRZT WERDEN.

23 WENN DANN JEMAND ZU EUCH SAGEN SOLLTE: SIEHE DA, HIER IST DER CHRISTOS', ODER DORT', GLAUBET ES NICHT. 24 DENN PSEUDO-CHRISTOSSE UND PSEUDO-PROPHEten WERDEN ERHOBEN WERDEN, UND SIE WERDEN GROSSE ZEICHEN UND WUNDER ZEIGEN UM IRREZULEITEN. WENN MÖGLICH SOGAR DIE AUSERWÄHLTEN. 25 SIEHE DA, ICH HABE ES EUCH VORHERGESAGT! 26 WENN SIE DAHER ZU EUCH SAGEN SOLLTEN: SIEHE DA, ER IST IN DER WILDNIS GEHET NICHT HINAUS. 'SIEHE DA, IN DEN GEMÄCHERN', GLAUBET ES NICHT. 27 DENN SO WIE DER BLITZ VOM OSTEN KOMMT UND BIS ZUM WESTEN GESEHEN WIRD, SO WIRD DAS KOMMEN DES SOHNS DES MENSCHEN SEIN. WO AUCH IMMER DER LEICHNAM SEIN SOLLTE. DORT WERDEN DIE ADLER VERSAMMELT WERDEN.

29 UND SOGLEICH NACH DER BEDRÄNGNIS VON JENEN TAGEN, WIRD DIE SONNE VERDUNKELT WERDEN, UND DER MOND WIRD NICHT SEIN LICHT GEBEN. UND DIE STERNE WERDEN VOM HIMMEL FALLEN, UND DIE GEWALTEN DER HIMMEL WERDEN ERSCHÜTTERT WERDEN.

30 UND DANN WIRD DAS ZEICHEN DES SOHNS DES MENSCHEN IM HIMMEL GESEHEN WERDEN. UND DANN WERDEN ALLE STÄMME DER ERDE HEULEN, UND SIE WERDEN DEN SOHN DES MENSCHEN AUF DEN WOLKEN DES HIMMELS KOMMEND SEHEN, MIT MACHT, UND VON GROSSER HERRLICHKEIT. 31 UND ER WIRD SEINE ENGEL MIT EINER GROSSEN TROMPETE AUSSENDEN, UND SIE WERDEN SEINE AUSERWÄHLTEN DURCH DIE VIER WINDE ZUSAMMENTRAGEN, VON DEN ENDEN DER HIMMEL BIS ZU IHREN ENDEN.

32 ABER VON DEM FEIGENBAUM LERNT DAS GLEICHNIS. WENN SEIN ZWEIG BEREITS WEICH GEWORDEN SEI UND DIE BLÄTTER SPRIESSEN SOLLTEN, ERKENNT IHR DASS DER SOMMER NAHE IST. 33 SO AUCH IHR, WENN IHR ALL DIESES GESEHEN HABET, ERKENNT IHR DASS ES NAHE IST - VOR DEN TOREN. 34 WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH, DASS DIESE GENERATION MITNICHEN VERGEHEN SOLLTE, BIS DASS ALL DIESES GESCHEHEN SOLLTE. 35 DER HIMMEL UND DIE ERDE WIRD VERGEHEN, ABER MEINE WORTE SOLLTEN MITNICHEN VERGEHEN.

36 ABER VON JENEM TAG UND JENER STUNDE HAT NIEMAND GEWUSST,  
WEDER DIE ENGEL DER HIMMEL, NOCH DER SOHN, SONDERN DER VATER ALLEIN.

37 DENN SO WIE DIE TAGE VON NOAH, SO WIRD DAS KOMMEN DES SOHNS DES MENSCHEN SEIN. 38 DENN SO WIE SIE IN DEN TAGEN WAREN, DENEN VOR DER FLUT, ESSEND UND TRINKEND, HEIRATEND UND VERHEIRATEND, BIS EINES TAGES NOAH IN DIE ARCHE HINEINGING, 39 DOCH SIE VERSTANDEN ES NICHT BIS DIE FLUT GEKOMMEN WAR UND ALLES WEGNAHM. SO WIRD DAS KOMMEN DES SOHNS DES MENSCHEN SEIN. 40 DANN WERDEN ZWEI AUF DEM FELD SEIN, EINER WIRD GENOMMEN, UND EINER WIRD ZURÜCKGELASSEN. 41 ZWEI WERDEN AUF DEM MÜHLSTEIN MAHLEN, EINE WIRD GENOMMEN, UND EINE WIRD ZURÜCKGELASSEN.

42 DESHALB SEID WACHSAM, DENN IHR HABT NICHT ERFÄHREN, AN WELCHEM TAG EUER KYRIOS KOMMT! 43 ABER ERKENNT DIES, DASS WENN DER HAUSHERR GEWUSST HÄTTE ZU WELCHER NACHTWACHE DER DIEB KOMMT, WÄRE ER WACHSAM GEWESEN, UND NÄHME NIEMALS HIN, DASS IN SEIN HAUS EINGEBROCHEN WIRD. 44 DESHALB MÜSST AUCH IHR BEREIT SEIN, DENN IHR DENKT NICHT ZU WELCHER STUNDE DER SOHN DES MENSCHEN KOMMT!

45WER IST FOLGLICH DER TREUE UND BEDACHTE SKLAVE, DEN DER HERR ÜBER SEINE DIENERSCHAFT SETZTE UM IHMEN BEIZEITEN NAHRUNG ZU GEBEN? 46GESEGNET IST JENER SKLAVE, DEN, WENN SEIN HERR GEKOMMEN IST, SO HANDELND FINDEN WIRD. 47WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH, DASS ER IHN ÜBER ALLE SEINE BESITZTÜMER SETZEN WIRD. 48ABER WENN JENER ELEND ESKLAVE IN SEINEM HERZEN SAGEN SOLLTE: 'MEIN HERR VERSPÄTET SICH', 49UND ER BEGINNEN SOLLTE SEINE MITSKLAVEN ZU GEISSELN, JEDOCH MIT DEN BETRUNKENEN ESSEN UND TRINKEN SOLLTE, 50WIRD DER HERR VON JENEM SKLAVEN AN EINEM TAG KOMMEN WELCHEN ER NICHT ERWARTET, UND IN EINER STUNDE WELCHE ER NICHT KENNT. 51UND ER WIRD IHN BESTRAFEN, UND WIRD SEINEN ANTEIL MIT DEN HEUCHLERN GEBIETEN. DORT WIRD WEINEN UND ZÄHNEKNIRSCHEN SEIN.

## 25

1DANN WIRD DAS KÖNIGREICH DER HIMMEL MIT ZEHN JUNGFRAUEN VERGLEICHEN WERDEN, DIE IHRE LAMPEN GENOMMEN HABEND ZUR BEGEGNUNG DES BRÄUTIGAMS HINAUSGINGEN. 2ABER FÜNF VON IHNEN WAREN TÖRICHT, UND FÜNF BEDACHT. 3OBWOHL DIE TÖRICHTEN IHRE LAMPEN GENOMMEN HATTEN, NAHMEN SIE NICHT ÖL MIT SICH. 4ABER DIE BEDACHTEN NAHMEN MIT IHREN LAMPEN ÖL IN BEHÄLTERN MIT. 5JEDOCH DER BRÄUTIGAM SICH VERSPÄTEND, SCHLUMMERTEN ALLE UND SCHLIEFEN. 6DOCH UM MITTERNACHT WAR EIN AUFSCHREI ENTSTANDEN: SIEHE DA, DER BRÄUTIGAM GEHT HINAUS ZUR BEGEGNUNG! 7DANN WURDEN ALLE JENE JUNGFRAUEN AUFGEWECKT, UND SIE RICHTETEN IHRE LAMPEN. 8UND DIE TÖRICHTEN SAGTEN ZU DEN BEDACHTEN: 'GEBT UNS VON EUREM ÖL, WEIL UNSERE LAMPEN ERLÖSCHEN!' 9ABER DIE BEDACHTEN ANTWORTETEN UND SAGTEN: 'NEIN, SONST WÜRDE ES NICHT FÜR UNS UND EUCH AUSREICHEN. GEHT EHER ZU DEN VERKAUFENDEN, UND KAUFTE FÜR EUCH SELBST.' 10ALS SIE WEGGINGEN ZU KAUFEN, KAM DER BRÄUTIGAM. UND DIE VORBEREITETEN GINGEN MIT IHM ZU DEN HOCHZEITSFEIERLICHKEITEN EIN, UND DAS TOR WURDE VERSCHLOSSEN. 11UND LETZTENDLICH ERSCHIENEN AUCH DIE ÜBRIGEN JUNGFRAUEN UND RIEFEN: 'HERR! HERR! ÖFFNE UNS!' 12ABER ANTWORTEND SAGTE ER:

WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH, ICH HABE EUCH NICHT GEKANNT!

13DESHALB SEID WACHSAM, DENN IHR HABT WEDER DEN TAG NOCH DIE STUNDE ERFahren!

14DENN SO WIE EIN MANN SICH VOM VOLK ENTFERnte, RIEF ER SEINE EIGENEN SKLAVEN, UND ER VERTRAUTE IHNEN SEINE BESITZTÜMER AN. 15UND EINEM GAB ER WAHRLICH FÜNF TALANTE, DOCH EINEM ANDEREN ZWEI, UND EINEM ANDEREN EINES. JEDEM GEMÄSS SEINER EIGENEN FÄHIGKEIT. UND SOGLEICH ENTFERnte ER SICH VOM VOLK. 16WEGGEgangen SEIEND, ARBEITETE DER DIE FÜNF TALANTE EMPFANGEN HABENDE MIT IHNEN UND ERLANGTE FÜNF ANDERE. 17GLEICHSAM ERLANGTE JENER DER ZWEI, ZWEI ANDERE. 18ABER DER EINES EMPFANGEN HABENDE GING HIN, GRUB DIE ERDE UND VERSTECKTE DAS SILBER VON SEINEM HERRN. 19ABER NACH LANGER ZEIT KAM DER HERR VON JENEN SKLAVEN, UND RECHNETE DIE ABMACHUNG MIT IHNEN AB.

20UND DER DIE FÜNF TALANTE EMPFANGEN HABENDE TRAT NAHE ÜBERGAB FÜNF ANDERE TALANTE UND SAGTE: 'HERR, DU VERTRAUTEST MIR FÜNF TALANTE AN. SCHAU, ICH ERLANGTE FÜNF ANDERE TALANTE!' 21SEIN HERR BEKANNTET IHM: 'GUT GEMACHT, GUTER UND TREUER SKLAVE. DU WARST TREU ÜBER WENIG - ÜBER VIEL WERDE ICH DICH SETZEN. GEHE EIN IN DER FREUDE DEINES HERRN!'

22UND AUCH JENER DER ZWEI TALANTE TRAT NAHE UND SAGTE: 'HERR, DU VERTRAUTEST MIR ZWEI TALANTE AN. SCHAU, ICH ERLANGTE ZWEI ANDERE TALANTE!' 23SEIN HERR BEKANNTET IHM: 'GUT GEMACHT, GUTER UND TREUER SKLAVE. DU WARST TREU ÜBER WENIG - ÜBER VIEL WERDE ICH DICH SETZEN. GEHE EIN IN DER FREUDE DEINES HERRN!'

24UND AUCH DER EIN TALANT EMPFANGEN HABENDE TRAT NAHE UND SAGTE: 'HERR, ICH WUSSTE DASS DU EIN HARter MANN BIST, ERNTEND WO DU NICHT SÄTEST, UND SAMMELND VON WO DU NICHT GETRENNt

HAST 25 WEGGEGANGEN SEIEND UND MICH FÜRCHTEND, VERSTECKTE ICH DEIN TALANT IN DER ERDE SCHAU, BEHALTE DAS DEINE! 26 UND ANTWORTEND, SAGTE SEIN HERR ZU IHM: 'BÖSER UND FAULER SKLAVE! DU HATTEST GEWUSST DASS ICH ERNTE WO ICH NICHT SÄTE, UND SAMMLE VON WO ICH NICHT GETRENNNT HABE. 27 DESHALB WAR ES DIR UNERLÄSSLICH, MEIN SILBER ZU DEN BANKERN ZU BRINGEN. UND GEKOMMEN SEIEND, HÄTTE ICH DAS MEINE MIT ZINS ERHALTEN. 28 NEHMT NUN VON IHM DAS TALANT, UND GEBT ES DEM DIE ZEHN TALANTE HABENDEN!'

29 DENN JEDEM HABENDEN WIRD GEGEBEN WERDEN, UND ES WIRD VERMEHRT WERDEN ABER DEM NICHT HABENDEN, VON IHM WIRD AUCH WAS ER HAT GENOMMEN WERDEN. 30 UND WERFT DEN WERTLOSEN SKLAVEN IN DIE ÄUSSERE FINSTERNIS DORT WIRD WEINEN UND ZÄHNEKNIRSCHEN SEIN.

31 WANN IMMER NUN DER SOHN DES MENSCHEN IN SEINER HERRLICHKEIT KOMMEN MÖGE, UND ALLE ENGEL MIT IHM, DANN WIRD ER AUF EINEM THRON SEINER HERRLICHKEIT SITZEN. 32 UND VOR IHM WERDEN ALLE NATIONEN VERSAMMELT WERDEN, UND ER WIRD SIE VONEINANDER AUFTRENNEN, SO WIE DER HIRTE DIE SCHAFEN VON DEN JUNGEN ZIEGEN TRENNT. 33 UND DIE SCHAFEN WIRD ER WAHRLICH **ZU SEINER RECHTEN** PLATZIEREN, ABER DIE **KLEINEN ZIEGEN ZUR LINKEN**.

34 DANN WIRD DER KÖNIG **JENEN ZU SEINER RECHTEN** SAGEN: KOMMT HER, DIE VON MEINEM VATER GESEGNET WORDEN SEIENDEN! ERBT DAS EUCH SEIT GRUNDLEGUNG DES KOSMOS VORBEREITET WORDEN SEIENDE KÖNIGREICH! 35 DENN ICH HUNGERTE, UND IHR GABT MIR ZU ESSEN. MIR DURSTETE, UND IHR GABT MIR ZU TRINKEN. ICH WAR **EIN FREMDER**, UND IHR HABT MICH AUFGENOMMEN. 36 NACKT, UND IHR HABT MICH BEKLEIDET. ICH WAR KRANK, UND IHR BESUCHTET MICH. ICH WAR IN EINEM GEFÄNGNIS, UND IHR SEID ZU MIR GEKOMMEN.'

37 DANN WERDEN IHM DIE GERECHTEN ERWIDERN **UND** SAGEN: KYRIOS, WANN HABEN WIR DICH HUNGERND GESEHEN, DESHALB **DICH ERNÄHRT?** ODER DÜRSTEND, SO **DIR ZU TRINKEN GEGEBEN?** 38 UND WANN HABEN WIR DICH **ALS FREMDEN GESEHEN**, DESHALB **DICH AUFGENOMMEN?** ODER NACKT, SO **DICH BEKLEIDET?** 39 UND WANN HABEN WIR DICH KRANK SEIEND GESEHEN? ODER IN EINEM GEFÄNGNIS, DESHALB SIND WIR ZU DIR GEKOMMEN?" 40 UND ANTWORTEND, WIRD DER KÖNIG ZU IHMEN SAGEN: WAHLICH ERKLÄRE ICH EUCH, SO VIEL IHR EINEM VON IHNEN GETAN HABT, DEN GERINGSTEN MEINER BRÜDER. SO HABT IHR MIR GETAN!"

41 DANN WIRD ER AUCH ZU **JENEN ZUR LINKEN** SAGEN: WEICHT VON MIR, **DIE** VERFLUCHT WORDEN SEIENDEN, IN DAS EWIGE FEUER, DAS DEM TEUFEL UND SEINEN BOTEN VORBEREITET WORDENE. 42 DENN ICH HUNGERTE, UND IHR GABT MIR NICHT ZU ESSEN. MIR DURSTETE, UND IHR GABT MIR NICHT ZU TRINKEN. 43 ICH WAR **EIN FREMDER**, UND IHR HABT MICH NICHT AUFGENOMMEN. NACKT, UND IHR HABT MICH NICHT BEKLEIDET. KRANK UND IN EINEM GEFÄNGNIS, UND IHR BESUCHTET MICH NICHT."

44 DANN WERDEN AUCH SIE ERWIDERN **UND** SAGEN: KYRIOS, WANN HABEN WIR DICH HUNGERND GESEHEN, ODER DÜRSTEND, ODER **ALS FREMDEN**, ODER NACKT, ODER KRANK, ODER IN EINEM GEFÄNGNIS, UND DIENTEN DIR NICHT?" 45 DANN WIRD ER IHNEN ANTWORTEN **UND** SAGEN: WAHLICH ERKLÄRE ICH EUCH, SO VIEL IHR NICHT EINEM VON IHNEN GETAN HABT, DEN GERINGSTEN, **SO** HABT IHR MIR AUCH NICHT GETAN!"

**46 UND DIESE WERDEN IN EWIGE BESTRAFUNG GEHEN,  
ABER DIE GERECHTEN IN EWIGES LEBEN."**

## 26

1 UND ES FOLgte ALS IESOUS ALLE DIESE REDEN BEENDETE, ER ZU SEINEN JÜNGERN SPRACH: 2 'IHR HABT GEWUSST DASS NACH ZWEI TAGEN DAS PASSAHFEST KOMMT, UND DER SOHN DES MENSCHEN AUSGELIEFERT WIRD, UM GEKREUZIGT ZU WERDEN.'

3DANN WURDEN DIE OBERSTEN PRIESTER UND DIE PRESBYTER VON DEM VOLK AUF DEM VORPLATZ DES OBERSTEN PRIESTERS VERSAMMELT, DER KAJAPHAS GENANNT WIRD. 4UND SIE BESCHLOSSEN MITEINANDER, DASS SIE IESOUS IN ARGLIST ERGREIFEN SOLLTEN, UND TÖTEN WÜRDEN. 5ABER SIE SAGTEN: "NICHT WÄHREND DEM FEST, DAMIT NICHT EIN AUFSTAND IM VOLK GESCHEHEN SOLLTE."

6ALS IESOUS IN EINEM HAUS IN BETANIEN WAR, VON SIMON DEM AUSSÄTZIGEN, 7TRAT IHM EINE FRAU NAHE, EIN SEHR KOSTBARES ALABASTER PARFÜM HABEND. UND SIE GOSS ES AUS ÜBER SEINEN KOPF ALS ER SPEISTE. 8DOCH DIE JÜNGER ES GESEHEN HABEND, WURDEN SEHR BETRÜBT UND SAGTEN: "WOZU DIESE VERSCHWENDUNG? 9DENN DIESES KONNTE FÜR VIEL VERKAUFT WERDEN, UND ARMEN GEGEBEN WERDEN." 10ALS IESOUS ES ERKANNT, SAGTE ER ZU IHNEN: "WELCHE LEIDEN BEREITET IHR DER FRAU? DENN SIE ERBRACHTE EIN BESSERES WERK FÜR MICH. 11DENN IHR HABT IMMER DIE ARMEN BEI EUCH, ABER MICH HABT IHR NICHT IMMER. 12DA SIE DIESES PARFÜM AUF MEINEM KÖRPER AUFGETRAGEN HAT, TRUG SIE ZU MEINEM BEGRÄBNIS BEI. 13WAHRLICH ERKLÄRE ICH EUCH, WO AUCH IMMER DIESES EVANGELIUM IN DER GESAMTEN WELT VERKÜNDET WÜRDE, WIRD AUCH ERZÄHLT WERDEN WAS DIESE TAT ZU IHREM GEDENKEN."